Zeituna

15 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats= und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zwölfmal wächentlich. Für Postabungenten sind beide Ausgaben vereint. Täglich: "Unterhaltungsblatt", "Finanz-und Handelsblatt" — Sonatag Die illustrierte Beilage "Zeitbilder" und "Literarische Umschau" — Mittwoch: "Reise und Wanderung" — Donorrstag: "Recht und Leben".

Wöchentlich I.— Mark, monatlich 4,30 Mark in Berlin und Orten mit eigener Zustellung Bei Ausfall der Lieferung wegen höherer Gewalt oder Streik kein Anspruch auf Rückzahlung. An zeitgen preise: mm - Zeite 30 Pfennig, Familien-Anzeite gen men zeite Brennig Keine Verbindlichkeit für Aufnahme in bestämmter Nummer,

Berlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Rochftraße 22:26

Völkerbundsprotest in Budapest

Gegen die Zerftörung der Waffen

Radridtendienft der "Boffifden Beitung"

ib Genf. 23. Februar

Die seltsame handlungsweise ber ungarischen Regierung, die wohl geglaubt hat, durch die gerftorung ber Maschinengewehrfendung in befonders ichlauer Beife bem Bollerbundrat ein Schnippen ichlagen ju tonnen, durfte nun doch ernftere Folgen Der Generalfetretar des Bolterbundes hat foeben an den ungarifchen Minifterprafidenten Grafen Bethlen bas folgende bringenbe Staatstelegramm gerichtet:

Sabe die Chre, Ihnen felgendes Telegramm zu übermitteln, bas ich soeben von dem derzeitigen Präsidenten des Bolterbundrates erhalten habe:

"Bitte ungarifcher Regierung ju telegraphieren, baf Boller-"Bitte ungarijder Regrerung an telegropiteren, doft Walter-kunden, der mit einem Erfachen der tisschofolismetischen, rumd-nischen und jerdischen Regierung beschie ist, durch Persse erfachen hat, daß ungarijde Neglerung den Werkauf der Obselte vonenhem will, die dem Gegenstand des erwähnten Antrages bilden, und daß es wohl vorsichtiger wäre, die Durchsüchung beier Rachnahme aufzuschieben, da diese Angelegenheit binnen kurzem vom Nate untersucht werden son." Drum on b.

Der ungewöhnliche Schritt bes Ratsprafibenten, gurgeit noch bes dinesifiden Bottdoiters Sideng Lod, der ficherlig nicht abne vor-berige Beiragung der hanptächlichen Kannttglieber erfolgt ist, beweißt, doß der Böllerbundrat entschlossen sit, energisch gegen bas Berhalten ber ungarifden Regierung

Bethlens Antwort

Bubabeft, 23. Februar

Das ungarifche Telegraphen-Rorrefpondengburo melbet: Dinifterprafident Graf Bethlen hat heute abend an den Generalfetretar bes Bolterbundes Gir Eric Drummond auf deffen Telegramm in ber Angelegenheit von St. Gotthard nachftehende Antwortdepesche gefandt:

"Der Inhalt ihres Telegramms hat die ungariche Regierung berraicht. Auf Grund von Pressenachrichten, die aus amilicher uberraigt. Ani verund von Freifenadrichten, die aus amtilcher Juelle herrübiren, ift en anfäus dereits eit im ehreren Socien befannt, doft die fompetenten Behörden im Ginne der bestehen-ben Boristrilien des in Robes stehende Naterial unbrauchden machen und im Wege ber Berfriegerung permeten werden, solls ber rechnnösige Eigentimmer ich nicht mehen sollte. Da die Ber-stehenden ihr machen frist angelehr werden ist und ihr im Rechtiebenven für und ihr im Rechtiebenven für und ihr im Recht

ber rechtmößige Gigentilmer ich nicht meben jollte. Da bie Bet-fleigerung für mergen feiß angleigt worben in no fle im Bei-jeln kompetenter Gerchiebehörden in St. Gerthard der Bestim-nungen des Ginatesfeindehurgeimente gemäß durchgeführt wer-ben muß, wäre es unter ben gegebenen Umpfinden unmöglich, die Durchjührung beier Berichtens zu verschieden. Ich ab der Jehr der Berichten der Benefern, deb de Worldpilten be-treffend die Anzulung bes Innessigniensrechtes feine Bestimmung für lodig Täule erstulen. Michaelbewarige wird die ungartige Ausperichten nicht verfünnen, die Kniefer zu erinken, die Gegenfände, die fanken. Michaelbewarige und die Gegenfände die Gigen die die Gigen Gegenfände, die fanken mehren, die Kniefer zu erinken, die Gegenfände, die fanken mehren, an Ort nich Gielle zu be-leisen.

Die Nottagung des Landwirtschaftsrates

Dr. Gven v. Müller

Die gestrige Bollversammlung des Deutschen Landwirtschaftszotes in dem Großen Caal des Schöneberger Ratspauses eigte aufs neue die ausgerordentlich schweizige Cone beutschen Landwirtschaft. Rährend die Tagung des Richtschaft und des Ratspauses des Richtschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaf Möglichkeiten regler Rrtichaftspolitit hingusgeben, mar im Wöglichfeiten realer Mrtifactepolitit hinausgehen, war im eandwirtischisten des Archeen nach positiver Afgebit unwer-tennbar. Durch die Almweienheit des Neichspräftischen nach wie aller abstämmlichen Neichse und Westellichen und bewiesen, daß von der Steiglerung den Borifoligen dieser Grijsenorgannilation der betriffen Landwirtsfagrischammern allergrößte Beachtung geichent wird. Die Verlagen der Durchber zu erchten, aus weichen Gründen die eineme Durchber zu erchten, aus weichen Gründen die eineme Durchber zu erchten, aus weichen Gründen die eineme Durchber zu erchten, der Durchber zu erchten. Die Verlagen der die die Verlagen der Verlagen der die Verlagen unsichtstelles Unterfangen. Benn man auch den Auselfis-tungen des Reichsernafprungsmirtiferes Schiele nicht folgen lann, der erfläter, einem der über den verlagen von einer Schulb

tungen vos meinsernantungsmininters conter ind judget lann, der erfürler, einemah dürfe wagen, onn einer Schulb der Landwirtschaft an der Berichtubung au reben, so fann ble Zalfagbe doch nicht geleugent werben, doch die Milliarben-beträge fonfumiert wurden, ohne doß ihnen eine ent-jerrechende Berbelferung der Betriebseiturigbrungen gegen-lerrechende Berbelferung der Betriebseiturigbrungen gegen-

Der Präfident bes Landwirtschaftsrates, Dr.

überfieht. Der Krässen bes Landwirtisfoftsrates, Dr. Arandes, Sonigsberg, iprach der Reichsregierung jeinen Tant aus für das im Neichsiagsausichigt gufgestlette Auftrogramm, das im algemeinen den kandwirtischlichen Betrieben das Andbebelten den Annabertischlichen Betrieben das Andbebelten den kandwirtischlichen Betrieben das Andbebelten des zur nächten Erne ermöglichen werde. Kondbebelten des zur nächten Erne ermöglichen merd. Kondbebelten das der in fählig es betriebe, noch sein in ge un fählig es Teitebe, noch sein im ge un fählig es Teiteben, noch sein im gen untändige Verlebelten zu erhalten. Es ift ielhbertändlich, das die schweizigen Probleme der landwirtischlichen Korpolitit nicht auf einer Tagung von menigen Stunden erföhöpfend besöndelt werden können. Immerhin murde durch die gabtecigen Keierenten und Kinzilismsreder ein Weg praflischen Keine Land hat in Seutlischund und kand werden der Verleben der Verleb feitigen Abfaß fleigern.

perangujatejen Die Bollverlammlung des Deutligen Landwirtlichaftsrafes fann für fich das Aerdienff buden, in jachlicher Weife der Oeffentlicheit die Soliage der Landwirtlichaft dargeleat und einen Weg gewiefen zu haben, der dei chrickjem Beltreben zu probuftliere Arbeit im Intercije des Bollsgamgen führt.

Die Preußenkaffe als Reichsinstitut?

Gine Sonderstellung in ber Debatte des Landwirtichaftsrates

Deutsch-französischer Handelsbertrag ratifiziert

Gaarabfommen und Bertrag mit Belgien

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

lst Paris, 23. Februar

Die fraugöfische Kammer hat heute ben beutsch-fraugöfischen Handelsvertrag gujammen mit bem Birtschaftsabkommen mit ber Schweiz und Italien ratifiziert. Außerdem ift das deutsch-fraugöfliche Abtommen ilber ben Warenvertehr mit dem Saargebiet von dem französischen Handelsminister Botanowsti und dem Chef ber deutschen Delegation, Ministerialdirettor Benmann, para-phiert worden. Die offizielle Zeichnung durch ben französischen Außenminister Briand und den deutschen Botischer von Hoefd wird unmittelbar nach der Rücklehr Hoefchs von seinem Urlaub erfolgen. Das Abkommen foll der Rammer icon in der nächften de gur Ratifitation porgelegt werben.

Der neue Sanbelsvertrag gwifden Frantreid und Belgien, ber in ber pergangenen Racht feine enbafiltig

Fassung erhalten hat, ist heute nachmittag im französischen Außenminifterium untergeichnet worben. Der neue Bertrag, ber bis jum 1. Juli 1929 läuft, tritt an die Stelle ber perichiebenen vis gam 1. Jun 1829 lauft, rett an die Stelle der verschiedenen im Lufte bet elgten Ichte geschoffenen provisierlichen Absommen. Er ftellt die erste auf längere Sicht getroffene Regelung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Frankreich und der belgtichlungenburglichen Glunton der.

Die Berhandlung barüber haben fich außerorbentlich schwierig gestaltet, de erts in ben allerstehen Sagen ihre diebe die hollerstehen Sagen ihre die dischieften Extreitfragen eine Einigung exzielt werben sonnte, Rach einer drijkiöfen Mitteillung hat die belieche Kegierung nach langem Jögern die von Frantreich sie de sinight einer Weite, einer Seibenerzeugniffe und Automobile verlangten Bergünstigungen nunmehr gewährt und als Kompenjation dafür ein Zugeständnis für feine Colomotiven, feine Metallindustrie und für die Erzeugnifie der Bitticher Baffenfabriten erhalten. Gin erheblicher Toil der von Frantreich den Belgiern gemachten Konzessionen dürften, ähnlich wie dies bei dem Handelsabkommen mit ber Schweis der Fall war, der deutschen Einfuhr auf Grund der Meistbeglinstigungsklaufel automatisch zugute kommen.

Ohne Tropfi

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

wat Mostan. 23 Gebruar

Mit festlichen Kahnen feiert man beute in Mostau und allen anberen Städten ber Sowjetunion ben gehnten Sahrestag ber "Roten Armee". Bollofefte Reiern in Rlube, Rabriten, Rafernen and auf den Dörfern find vorgefehen. Uebergabe von Fluggeugen, bie aus offentlichen Spenden gebaut murben, darunter bes erften ote aus offentitigen openoen geoant wutven, oarunter ose exten Eantië stifting deu ges, sindet zum Jubitäum flant. Radio. Preffe und Kino siehen in diesen Lagen gang im Zeichen der "Atbeiter- und Dauernartmege", die als fester Schup des Gowjet-steates und des "Joglalistlichen Aufdaues" aber auch als besonders wertvolles Refervoir ber Bartet und ber Barteiwerbung auf bem fladen Canbe gefriert wirb.

In den Urtiteln und offigiellen Erlaffen wird die "fiegreiche und helbenhafte Rote Armee" gegrüßt, aber auch ihrer großen Kraftzeierven in Bestalt freiwilliger Rampf, und Hifsoganisetionen ber männlichen und weillichen Jugend gebacht. wenn auch burd bie innenpolitifden Rudfichten ertlarbar, ift Die Ablicht, Troft in febr ans dem Gedichtels der Massen, is vie fernen, daß selbs an dem Feiertag der Noten Armee, an deren Erschaffung sein hauptverdienst undestreitdar ift, seiner weder in

× .

Filmen ober Festspielen, noch in Erlaffen ober Artifeln, noch in ben illustrierten Blattern gebacht wirb.

Coweit bie Rundgebungen bie Berbienfte ber Trouti im Amt Sovert die Artiegskommissische Frusie und Worssische und Vorsiellenden Kriegskommissische Frusie und Worssische überdeit die hervorheben und auf die politische Lage eingehen, stimmen sie darin überein, die Situation als außerordentlich gespannt darzuftellen. Die Rote Urmee, bie bei friedlicher Bolitit ber Comjetunion ausichließlich für die Defenfive beftimmt fei, muffe anis befte und ftarffe geruftet fein, ba "die 3mperialiften ben Krieg vorbereiten und die Zeit neuer Rampfe nahe und unvermeiblich ift."

Die japanifchen Wahlen

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

Lonbon, 28. Februar

Rad den bisher vorliegenden Ergebullen der ja pa ni id en Neich stag wacht je nach is de Neichtagen der papen il de en Neichtagen der Neichtagen der Schale der Schal Reichstagsfige verliert ober eine Inappe Dehrheit über bie Gein

In der Tat gelang es biefen Rreisen, eine Resolution burch-gubrilden, in der eine Umgestaltung der preußischen Bentralgenoffenichaftstaffe unter "maßgeblicher Beteiligung des Reiches und ber Lander" an dem wefentlich ju erhöhenden Gigentapital ber Breugentaffe gefordert wird.

Der Borftog ericheint deshalb fo bedentlich, weil er ben un. politiiden Charatter ber Breugentaffe auf-heben würde. Die Breugentaffe ift feit ihrer Grundung abfichtlich nicht bem preußischen Landwirtschaftsministerium, fondern bem en Finangminifterium unterftellt, weil man fie als reines Rreditinstitut, unabhängig von dem jeweiligen agrarpolitischen Rurs, aufrechterhalten wollte. Die Abweichungen von diesem Bringip, die in letter Reit porgetommen find, haben die Broukentaffe felbft in fchwere Bebrangnis gebracht und eine Reform notwendig gemacht. Man wurde aber von dem Regen in die Traufe tommen, wenn jest mit Reichsmitteln die Breugentaffe faniert murbe, um fie bann ben agrarpolitifchen Intereffentenwünschen

In welcher Richtung biefe Blinfche laufen, geht bereits baraus hervor, daß, nach der Resolution des Landwirtschaftsrates, auch der Rentenbank. Kreditanskalt, das Lieblingsinstitut Reichslandwirtschaftsministeriums und ber bem Landbund naheftehenden großagrarifchen Rreife, eine Beteiligung an ber Breugentaffe eingeräumt werben foll.

Regionale Schiedsberträge

Radridtendienft ber "Boffifchen Beitung"

jb Genf, 23. Februar

In der Spezialbebatte des Sicherheitstomitces wurden heute eine englijche Refolution eingebracht fowie ichriftliche Roten Bolens, Rumaniens und Jugoflawiens, die an das Redaktionskomitee ver-Deffen Mitglieder tonnen fich nun morgen miefen murben. awölf Ropfe dariiber gerbrechen, aus dem Wirrwarr der einander vielfach entgegengefesten Standpunkte ein einheitliches Bert gu fchaffen, bas von allen angenommen werden tann. Die englifche Refolution, Die ben Grundftod biefer Beratungen bifben burfte, befagt, bag bas Romitee in ben folgenden Anfichten übereinftimme:

- 1. Der Bolterbundpatt felbft gibt eine Sicher heit, beren ganze Bedeutung anertannt werden muß, und seine Artitel tonnen so burchgeführt werden, daß es in der Mehrgahl ber Falle möglich fein wird, bem Rrieg vorzubeugen.
- 2. Der gemeinsame Friedenswille ber Rats. mitglieder tann im Rahmen bes Battes genfigend gur Geltung tommen, und gwar um im Rahmen bes Battes mer, als ber Batt tein gu ftarres Berfahren für Die Regelung internationaler Rrifen porfieht. Es ift baber auch überflüssig, im voraus eine vollsändige Lise aller Maßnahmen zur Erhaltung des Weltfriedens aufzustellen.
- 3. Die Staaten, die ben gegenwärtigen Grad ber allgemeinen ber burch ben Bolterbundpatt gemährleiftet ift, für fich jelbst als ungenügenb ausehen, müssen zurzeit im Abschluß von Sicherheitsverträgen mit Abichluß von Giderheitsverträgen mit anberen Staaten in ber gleichen Gegend bie einzige prattifche und mögliche Erganzungsgarantie erbliden.

Ther lefoft, menn biefe englishe Rejolution angenommen werben follte, ift natürlich noch nicht viel getan. Denn nun ent brennt ber Streit erft recht, ba ichon bie polnifche, rumanifche und jugoflamifche Delegationen in ihren Roten teinen Zweifel er laffen, bag alle Arten von Berträgen und felbft die vollftanbigften Schiedsvertrage ober die tompletteften Sicherheitspatte ihnen teine genugende Sicherheit geben batte ihnen teine genügende Sicherheit geben tonnen, wenn diese Bertrage nicht von Gant-tionen begleitet find, ober wenn nicht bem Antetonnen, wenn olese vertrage nicht von abelleteine Böller-tionen begleitet sind, ober wenn nicht dem Böller-bundspatt eine solche bindende Auslegung gegeben wird, das die Santtionen des Artifels 16 sozulogen automatisch in Kraft treten. Auf bleien sehen Huntt spielt besonders die polnische Rote fcon gang beutlich an.

3m Berlaufe der Debatte über ben Bericht bes finnifchen Deleen gur Frage der Schieds- und Bermittlungsverträge machte ber beutiche Delegierte von Simfon wiederholt barauf aufmertfam, daß die beutiche Regierung jeben Drud des Böllerbundrates auf Staaten zum Abichluß von jogenannten Locarno-Balten ablehnen vonture gutt unjeung von jogenannten Woetro-Patten ablehme miffe, nut do hie berertige Bertrige nur bann Wett hitten, wenn jie von den beteiligten Ctaaten aus freiem Willen abgefchloffen werben. Die Anfpieling war bentlich genug und wurde mohl auf allentipalten verstanden.

Der neue Wufitichewitich

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

m Belgrab, 23. Februar

Beute mittag ift eine tonigliche Berordnung erschienen, die bas Rabinett Butitichewitich mit einigen Beranderungen, die in letter Stunde vorgenommen worden sind, im Amte be-ftätigt. Als neue Minister wurden die raditalen Abgeordneten Milorad Bujgetitich (Juftig) und Milan Simonewitich (Unterricht) ermannt. Der Demotrat Heter Markowitsch hat das Ministerium six öffentliche Arbeiten übernommen. Des neue Imnenminister Dr. Arrofeisch, Jührer der Elowenen, ist latholischer Priester. Allgemein glaubt man, daß sich dies Regierung nicht sehr lange

Profestor Speufch bei Poincaré

Der deutschnationale Abgeordnete Prof. Boebich ift bei einem Befuche in Paris vom Ministerprafidenten Boincare und vom Außenminister Briand empfangen worden.

Gine Griebens-Musffellung

ume yrrevene-Mueitenung
Am Sonntag wird im Dresbener fistissen Austeflung spilat eine vom Schiftigen Friedenskattell voranftaliete große Miefallung Ar in 18 fieben auf
fieben bei der Breifellung auf
linter anderen wird ber RobeltKriebenspreise Kichger Breifeller Du ib be furgen. Die stehten
fliebenspreise Kichger Breifeller Du ib be furgen. Die stehten
flieben geint auch des berühmte große Beigemälbe von Die "Ber
Gestigtungsben", fernet bie Willebundarbeit auf dem Gebiet der
Gickerung des Friedens usw.

Parfüm und Politik

Cotu will Geschäfte machen

Radrichtendienft ber "Boffifden Zeitung"

lst Darie. 23, Februar

Much in ber Bolitit ift begreiflicherweife bie Freude über einen reuigen Gunder größer als über ein Dugend Gerechte. Am gleichen Tage, wo Brofessor Doctsch sich in Paris von Boincare und Briand über die Rotwendigfeit ber von feiner eigenen Partei betämpften Bolitit beutich-frangösischer Berftändigung betehren ließ, hat einer ber fanatifchften frangöfischen Gegner ber gleichen Bolitit ebenfalls ein vorläufig allerdings noch reichlich vertlaufuliertes Pater peccavi abgelegt: François Cotn, Besiger ber "Figaro" und Fabritant bekannter frangösischer Parfilms.

Coty hat por etwa brei Jahren ben "Figaro" tauflich erworben, was diefem einft in ber gangen Belt angeschenen Blatt nicht gerade jum Borteil gereicht ift. Unter seinem neuen Befither ift ber Figaro" in der Innenpolitit bas Organ der ichlimmften darfmacher ber Reaftion geworden, in der außeren Bolitit hat er feine Sauptflarte bisher in dem Rampfe gegen alle Bemuhungen um die Konfolidierung des Friedens und vor allem gegen bie Bolitit von Locarno gefucht. Die öffentliche Meinung Deutschland hat die fehr häufig mit vergifteten Waffen geführte Polemit des "Figaro", wie es ihr gutes Recht war, nicht fill-schweigend hingenommen, sondern darauf nach besten Kräften reagiert. Darüber zeigt fich Serr Coty fehr irritiert.

Er hat geftern in einer an der Spife bes Blattes peröffent. lichten Erffärung einen flammenben Biberfpruch gegen bie nach feiner Meinung ungerechtfertigte beutiche Abmehr erhoben und feinem Broteft ein besonderes Gewicht ju geben versucht, durch bie Behauptung, bag man in Deutschland neuerdings bagu übergegangen fet, die wohlriechenden Produtte - nicht bes Figaros. fondern — feiner Barfum Fabriten regelrecht au bontottieren. Wie weit diefe Behauptung richtig ift, läßt fich von hier aus nicht fesistellen. Boptott als Mittel gur Betampfung eines Gegners ift in der Politit immer verwerflich, aber horr Coth follte doch immerhin Berständnis dafür haben, daß deutsche Frauen andere Parfümerien den Produkten eines Mannes vorgiehen, der das deutsche Bolt und feine Regierung seit Jahren in ber gröblichften Beife perunglimpft und perbachtigt.

Er erffort, er hötte, wenn er gewollt hatte, die Silfe ber franer ettart, er gatte, wenn er gewont garte, die Jufe ver fram-öffichen Regierung gegen eine Kampsmethode anrufen können, die ein flagranter Berftoß gegen das internationale Necht und die Friedensverträge sei. Er habe darauf jedoch verzichtet, weil es

ihm ein leichtes fei, die Ungerechtigfeit bes gegen ihn erhobenen Bormurfes ber Deutschfeindlichkeit nachzumeifen

herr Corn tut dies heute in einem zweiren Artifel, der fast die ganze erste Seite des "Figaro" füllt. Er nimmt darin das Berdienst filr sich in Anspruch, bereits im Jahre 1924 als einer der ersten Frangosen (?) für eine wirtschaftliche Berftandigung mit Deutschland eingetreten gu fein.

Die Art, wie herr Coty biefe "Berftandigung verwirklichen will, ift allerdings nicht gerade dazu angetan, feine Parfilms sumpathisch zu machen. Serr Coty erklärt nämlich, daß, jumpangen gu magen. Dert Gorf ertund einer Berftändigung mit Deutschland ju einer restlosen Berftlawung Frankreichs führen muffen, benn, jo führt er wörtlich ans, "während Frankreich feinen militarifchen Gieg mit ben größten wirtichaftlichen Opfern hat bezahlen muffen, mahrend feine Urmee fich in einem Buftand ber Inferiorität befinden und feine Grengen ohne jeglichen Schut feien, habe Deutschland es burch hundert Sinter-turen verftanden, nicht nur fein heer und feine Kriegsinduftrie auf ein Sochstmaß zu bringen, fondern fich auch bas wirtichaftliche Uebergewicht zu fichern.

Deutschland gebe inftematifc barauf aus, Frankreich politisch und wirtichaftlich aufzufaugen. Es mache aus biefer Abficht wenig ein Schl, deg felbst deutsche Bogifisten in öffentlichen Berfammlungen in Paris ju ertlären gewagt hätten, daß, wenn es mage, fich biefen Planen gu miberfegen, es mit Gewalt gu ihrer Unnahme gezwungen werden würde. (!)

Schade, daß herr Coty nicht verrat, wer diefe mertwar-Sigen Pagififten gewofen find. Jebenfalls gieht er daraus den Schluß, daß es für Frantreich ein Wahnstinn wäre, die Politik von Locarno fortgulegen, da es, folange es Deutschland allein gegenüberstehe, immer den türzeren ziehen mirde. Gine Berständigung mit Deutschland sei für Frankreich nur möglich im Bunbnis mit einer dritten Dacht, und bieje muffe notwendigerweife Stalien fein, bas in gleicher Beife wie Frankreich, von Deutschland in feinen lebenswichtigften Intereffen und por allem an ber Abria bedroht merbe.

Gine frangofifch-italienifche Entente fei beshalb für eine Berftandigung mit Deutschland eine ebenfo unerlägliche Boraus wie ber Bergicht Deutschlands auf feine Abfichten, Die gange Belt feinem Billen au unterjochen.

Soweit herr Cotyl Benn auch der von ihm empfohlene Beg nicht ber richtige ift, fo wird boch fein beutiges Bekenntnis, bak auch er eine Berftandigung mit Deutschland wolle, als der Beginn einer Betehrung angesehen werben burfen, bie hoffentlich bald weitere Fortschritte m

Staatsanwalt Flint suspendiert

Sowere Befdulbigungen gegen einen Berliner Staatsanwalt Sausfuchung in ber Wohnung / Belaftungemater al borgefunden

Die "Boffifche Zeitung" tonnte in ihrem geftrigen Abenbblatt mitteilen, bağ ein Staatsanwalt ber Staatsanwaltichaft I, Berlin, gegen ben bie fcmere Befculbigung ber unlauteren Beeinfluffung und Unregelmäßigfeiten bei ber Aftenbearbeitung erhoben wirb, auf Anordnung des Generalftaateanwalts mit fofortiger Birtung vom Dienst suspendiert worden ift. Es handelt fich um ben Staats-anwalt Flint, gegen ben neben dem Ermittlungever ahren bereits ein Difgiplinarversahren eingeleitet ift. In ber Bohnung bes Staatzanwalts in ber Bestifalijchen Strafe in halenfee nahm Rriminaltommiffar Ranthad eine Saussuchung vor, die, wie verlautet, belaftendes Material zutage gefördert hat.

Der Rame Flints murbe icon por zwei Jahren mahrend bes großen Sprit-Beber-Brogeffes por bem Schöffengericht Mitte genannt. Bon seiten der Angellagten waren Anbeutungen gemacht worden, daß ein höherer Beamter der Staatsanwaltschaft mit dem flüchtigen Spritein höberer schieber Ruben in Berbindung gestanden habe. Es wurde auch angedeutet, daß Ruben von einer bestimmten Seite eine rechtzeitige Barnung erhalten habe. Damals machte hermann Beber den Zwischenruf: "Das war der Staatsanwalt Dr. Flint." Bericht ging auf die unbestimmten Andeutungen der Angeflagten nicht naber ein. Die Behorbe fcheint bem Borfall auch teine Be beigemeffen gu haben, benn Staatsanwaltichaftsrat Dr. Flint übte seine Amtstätigkeit weiter aus und war sehr häufig Antlagevertreter in Straffachen por bem Schöffengericht Mitte

In bem fpateren Spritichiebungsprogeg gegen bie Ruben- und Stahn-Rongerne wurde Staatsanwaltschaftsrat Dr. Flint als Zeuge barüber vernommen, daß er über Ruben gunftige Austunfte erteilt und ihn als einwandfreie Berfonlichfeit begeichnet hatte. Er erflarte als Benge, bağ er im guten Glauben gehanbelt habe, da er selbst bis zur Aufdedung der Spritschiedungen Ruben für eine einwandfreie Persönlichteit gehalten habe.

Bu ben jest porliegenden Befdulbigungen gegen Flint erfahren wir im einzelnen folgendes: Den erften Unftog gu ber Unterfuchung gegen ben Staatsanwalt gab die Angeige einer Frau G. in ber Birtenftrafe in Moabit, Die bort ein Schuhgefchaft betreibt und eine Reibe von großen Unternehmungen mit Schuben beliefert. Die Bermittlung gefcah burch einen Raufmann Schwester Buchhalterin beim Berliner Kaffenärzteverein ift. Durch Fräulein Breif lernte Frau S. im November v. J. den Staatsanwalt Flint tennen, ber offenbar in feiner nebenamt-lichen Tätigfeit bie Stellung bes Spnbitus beim Berliner Raffenargteverein in ber Augsburger Strafe befleibete.

Flint erfuhr gefprachemeife, daß Frau G. eine Reihe von Strafangeigen erftattet hatte, barunter eine Strafangeige wegen Erpreffung und Nötigung, aus deren erfolgreicher Erledigung bie Ausgahlung bedeutender Geldmittel gu er-

In bem Burg bes Raffenaratepereins in ber Augsburger Str. 7 fand im Rovember eine Besprechung statt, an der Kri. Breif, Staatsanwalt Alint und Frau S. teilnahmen. Frau S. trug dem Staatsanwalt die Straffachen vor. Als Ergebnis diefer Ronfereng murbe beschlossen, daß Frau G. versuchen follte, das Attengeich en ührer Straffia den ju ermitteln. Wenn es hir gelänge, bis nachmittags um 4 ühr die ührenzichen ju be-dorgen, solle sie ihn bei der Staatsanwalisjast anläuten. Sollte es später sein, stellte der Staatsanwalis ihr seine Krivatnummer dur Berfügung. Frau S. rief icon im Laufe bes Bormittags bei ber Staatsanwaltichaft an und teilte bem Staatsanwalt Flint Die Aftenzeichen mit.

Einige Tage fpater melbete fich ber Staatsanwalt bei Frau G. und teilte ihr mit, bag er bereits mit bem guftanbigen Dezernenten gefprochen habe. Soweit er beurteilen fonne, ftanden die Ralle fehr gunftig. Es lagen Rötigung und Erpreffung por. moge ihm das Material aushändigen.

Bwei Abenbe fpater fand in ber Wohnung Flints, in ber Beftfälischen Straße, eine Besprechung statt. Frau S. händigte be-Staatsanwalt das Material aus. Flint teilte darauf mit, daß es Stateramwor os anterett un. Freit eter habe. Er habe einen Bertrag ausgearbeitet, der die Holm er ar an for it die eigen Wirde. Auf die Frage, wie hoch das Honorar zu beziffern let. gab Film an. daß elnigs hundert Wart im vorans zu gablien seinen

Frau G. ermiberte, daß fie fich auf einen folden Bertrag nicht einlaffen tonne. Flint gab aber gur Antwort, daß er fo viel Geld aus dem laufenden Berfahren herausbringen tönne, daß das Honorar doppelt und dreifach heraustomme. Der ihm bekannte Rechtsanwalt Dr. Lorenz würde ihm bei der Erlebigung behilflich fein.

Schlieflich einigte man fich nach langerer Befprechung babin, bag Staatsanwalt Glint 10 v. S. von allen Gelbern, bie burch feine Mithilfe hereintommen würden, ausgezahlt erhalten folle. Buerft fah der Bertrag eine halbjährige Kündigung vor. Frau G. ertlarte aber, den Bertrag nur unterfchreiben ju wollen, wenn eine 14tägige Abstandsfrift gemährleiftet werde. Flint ging auf biefes Angebot ein, und der Bertrag tam gustande.

Raum hatte Frau G. das Saus verlaffen, als ihr Bebenten tamen, fie aus einer in ber Rabe gelegenen Konditorei Staatsanwalt Flint anrief und ihm mitteilte, daß fie unter allen Um-ftanden von bem Bertrag gurudtreten wolle. Der Staatsanwalt ertlärte, baß er feine Beranlaffung fehe, von dem ansgefertigten Bertrage gurudgutreten, gumal er rechtefraffig fei, und ließ angeblich Drohungen burchbliden, die fich auf feine Gigenfchaft als Staatsanwalt bezogen.

Frou S. wandte sich nunmehr an einen Rechtsanwalt, dem es riidzuerhalten Da aber in dem, Berhalten des Staatsanmalts eine schwere Berfehlung erblicht wurde, er ftattete Frau S. gegen Staatsanwalt Flint Angeige.

Menderung des preußischen Landeswahlgeseites

Erleichterungen für die Splitterparteien

Das Urteil des Staatsgerichtshofes gu Leipzig erfordert Menderungen der Landesmahlgefege, bamit bie tunftigen Bahlergebniffe nicht die Gesahr laufen, wieder, wie bies in hamburg und Medlenburg. Strelig geschehen war, für ungultig ertlart gu werben. In Diefem Reichstage ift mit Annahme eines Reichsgesetes gegen bie Split-

terparteien wohl nicht mehr zu rechnen. Aus diesem Grunde hat gestern der preußische Staatsrat einen Gefegentwurf gur Menderung bes preußifchen Landesmahlgefekes angenommen. Bisher bie im Landtag noch nicht vertretenen politischen Barteien wesentlich mehr Unterschriften als die übrigen für die Gin einer Lifte beibringen. reichung Es wurden beshalb für bie Kreiswahlvorschläge solcher Parteien bis jest in jedem Wahl-freis 500 Unterschriften statt 20 und für die Landeswahlvorschläge 1500 Unterschriften fatt 20 geforbert. Diefe Regelung ging iber die Borschriften des Reich mahlgefebes hinaus. Sie tann nach der Entscheidung des Staatsgerichtshofes nicht mehr aufrechterholten merben.

Das neue Landes wahl gefeg erhalt beshalb folgende Bestimmungen: Die Kreiswahlvorschläge miljen von mindestens 500 Bählern des Behltreises unterzeichnet fein. Unftelle von 500 Bählern gen ugen 20, wenn glaubhaft machen, bag minbeftens 500 Bahler Unbanger Rreiswahlvorichlages oder eines anderen find, mit dem fich ber Bahlworichlag verbinden oder ber fich bem gleichen Sandeswahl-vorschlag anschließen will. Bei den Bestimmungen fiber den Bandeswahlvorschlag tritt eine Aenderung dehin ein, bag dieser nicht von mindestens 1500, fondern von minbeftens 20 Bahlern unterzeichnet fein muß.

Der Entwurf bedeutet eine Uebernahme der im Reich so mahlgefeg für die Einreichung ber Bahlvorichlage getroffenen Regelung in das preußische Landesmahlgeset.

Anstelle bes ausgeschiebenen Staateratsmitgliebes Landrate Dr. Rid . Deutschtrone, ber gum Regierungsprafiben . ten in Silbesheim ernannt worden ift, ift als neues Mitglied fein bisheriger Stellvertreter Dr. Cafparn in ben Staatstat eingetreien. Cafpary gehört wie fein Borganger ber Bentrumsfrattion an.

Alles um Floel

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

wm Beimar. 28, Februar

Das am 8. Februar von ben Gogialbemofraten im Thuringer Das am & geortine von ven Sogiauvemoteuert im agnetinge. Sendbag im Anschlift auf die Aussprache über. die in wichtigen Eingelheiten umd in ihren Schliffelgerungen freilich gang unzureichende Regierungsantwort auf die Interpellationen gum reichende Regierungsantwort auf die Interpellationen gum Fall Floel beaniragte Migtrauens votum wurde heute nach langerer Debatte mit 28 Stimmen der Regierungsparteien gegen 26 Stimmen der Sozialdemofraten, Kommunisten und des Sparer-Bertreters Tell in namentlicher Abstimmung abge.

In der Debatte ift von ben Rednern der Linksparieien die vor vermatung fei einer nicht nur auch obin dien genieben, es fein ginn gemachen oh sich immer geworden als feische. Se wöre jeht De- logenheit gewein, durch eine gercöhe Schleigung des Halles Jösel auch under hollich Berbitterung, die in den Leiten Jahren ent- fanden war, zu milden dere zu befeitigen. Nachen dere die iehige Recierung fivol. Inat gegen ihn einzighefeiten, die Terope debe kernufollen lossen, könnten die Soglabemotraten fün fisse. hin teiner Magnahme mehr auftimmen, die fie n ichlagen merbe

islagen werde. Der Ereizer Abg. Fischer (K. K. D.) beionte, daß die Ber-lehung Floels nach Greiz ichon deshalb ganz unversändlich fet, weil bis Bedifferung dieser Etadt von allen thürtinglichen Städten den größten Prozentlaß an Industrieterbeitern ausweise,

Regierungsvertreiern wurde auf die Angriffe ber Linten nichts entgegnet.

Frieden im Haufe Anhalt

Radridtenbienft ber "Boffifden Beitung"

s Deffau. 23. Rebruar

Der junge herzog Joach'im Ernft von Anhalt hat in der legten Zeit mehrjach die Deffentlichteit beschäftigt. Zuerst war es seine heirat mit der Schauspielerin Elijabeth Stickrobt. Dann es seine Heite der Schaufpielerin Elifabelh Sitkardet. Dann ertegat die Klage des Berliner Amsthändlers Gurlitt große Auf-lehen, die diese gegen den Persog wegen der Bestäufe von Ail-bern aus dem Belijs der ehemaligen anhaltinischen Persogssamten nageltrengt darte. Dazu im foließtich au Hogian beies Joher eine neue Sensation. Die Geschwieber des herzogs-eine neue Sensation. Die Geschwieber des inseinen Knifer-ten der Berlinder Anglier Marie-Auguste v. Loen, die frühere Frau des jüngften Raifer-

gewiesen waren, zur il d'gezogen und sich unter ausdrücklicher Zurüdnahme der von ihnen erhobenen Borwürse bei dem Herzog

König Aman Ullah im Zeughaus

Ein Kranz für die Gefallenen

Gestern nachmittag um 3 Uhr stattete der König von Afgha-nistan dem Berliner Zeughaus einen Besuch ab, um durch eine Krangniederlegung bas Andenten ber dentichen Rriegs gefallenen au ehren

Die Strafe Unter ben Linden murbe frufgeitig gu beiben Seiten abgesperrt, um ben Autos ber Gufte bie ungeft fahrt ju ermöglichen. Saufende von Menichen faumten die Burgerfteige und besonders ben Riesmeg, über ben ber Ronig fahren follte. Bon 1/23 Uhr ab fuhren ununterbrochen die Mutos mit ben Abzeichen und Standarten der Reichs- und Staatsregierung vor. Racheinander ericienen fast fämtliche Reichsminister und Staats-minister mit ihren Staatssekretären, die Bertreter der Bander, ber Oberprafident von Brandenburg, Landtagsprafident Bartels, ber Generalbirettor ber Reichsbahngefellichaft Dr. Dorpmüller, der Rammergerichtsprafident Dr. Tigges, der Generaldirettor der ftaatlichen Mufeen Geheimrat Baeholdt, ber Generalbirettor der preußischen Staatsarchipe, Geheimrat Rehr, Die Chefs ber Beeresund Marineleitung, ber Stadtkommandant General Severin, Oberbürgermeifter Bog und andere.

Rurg por 3 Uhr fuhr ber Dogen bes biplomatifchen Korps, ber papfilide Runtius Monfignore Baccellt, por und murbe pon ber Reichswehrmache durch Prafentteren begrufft. Gegenüber dem Zeughaus war eine "Ehrentompagnie" ber Schupo gufgestellt, bie ben Staatsoberhauptern und ihren Borgefegten Chrenbezeigungen ermiefen. Um 3 Uhr traf im gefchloffenen Auto Reichsprafibent v. Sindenburg in Uniform, mit Belm und Marichallftab, begleitet von feinem Abjutanten, Major v. hindenburg, ein. Am Muto führte er bie große Brafibentenftanbarte. Balb barous ratterte das Motorrad der Polizei mit dem weißen Fähnchen her-an, das die bevorsiehende Antunft des Königs meldete. Mit Sochrufen empfangen erichien ber Ronig im offenen Bagen, neben ihm Reichstagspräsident Löbe, bei dem der König ture zuwar das Frühstild eingenommen hatte, vor ihm der Chef des zivilen Chrendienftes, Reicheminifter a. D. Rofen, und der Romn ber Beibgarbe bes Ronigs.

Den folgenden Autos entfliegen die Mitglieder des Gefolges und ber General v. Metich vom Reichswehrminifterium. Der König wurde am Eingang vom Reichspräsibenten, und bem preußischen Ministerpräsidenten Dr. Braun im Zeughaus, bas ber Berwaltung bes preugifichen Staates unterfteht, will'ommen geheißen. Die Gafte begaben fich barauf in die Gedenthalle, die der Erinnerung an die gefallenen beutichen

Solbaten geweiht ift. Ronig Aman Mah legte bort einen Rrang nieber, der eine Schleife in den afghanischen und in den deutscher Reichsfarben trug. Gine Fahnentompagnie ber Reichswehr nahm an der Feierlichkeit teil. Im Anschluß baran wurde ber Ronig und fein Gefolge durch die übrigen Raume bes Beughaufes ge-

Rach bem Befuch bes Beughaufes begaben fich bie afghauifchen Gafte jum bentichen Stadion, wo ihnen in ber großen Turnhalle ortforume Turn. und Sportvorführungen ber Sochichule für Leibesübungen gezeigt murben.

Das Diner im Reichsfanzlerpalais

In Bertretung bes noch immer erfrantten Reichstanglers Marg gab am Donnerstag abend Bigetangler Bergt bem afghanifchen Ronigspaar ein Diner, gu dem bie übrigen Reichsminifter mit ihren Damen, die herren ber Breugifchen Staatsregierung ihren Gattinnen, die Mitalieber bes Reichsrats und die Berren und Damen aus der Begleitung des Konigspaares eingeladen

Bahrend im Gefolge bes Ronigs Aman Ullah Rhan fich meh-gere herren, darunter ber ehemalige Berliner Gefandte und egige ftellvertreifibe Augenminifter Ghulam Gibbig Rhan, befinden, die ber beutiden Sprache machtig find, mar es fur bie Ronigin bisher fehr fdwierig, fich mit ben beutichen Damen au unterhalten, ba fie felbft und ihre Schwefter und Schwägerin außer Afghanifch und Berfift teine europaliche Sprache fpricht Best ift ihr als Begleitung und Dolmetiderin Frau Sfabell Ebmall, bie Gattin eines in Berlin lebenben fruheren fome bifden Offigiers gugeteilt worden, die geborene Araberin ift, aud Berfift fpricht und in Berlin unter threm Daodennamen Shafal als Gangerin befannt ift. Die Ronigin brudte ihre Freude bariiber aus, jest auch mit einer in Deutschland lebenben Dame fich ohne bie hilfe von Dolmetfchern über die fie hier interessierenden Dinge unterhalten zu tonnen. Frau Schwall-Shafal wird mit ber Baronin Rarin Richthofen die Königin auf ihren inoffiziellen Befuchen Berliner Sehenswürdigfeiten und Laben beoleiten.

Der Empfang bes afghanifden Ronigspaares im Berliner Rathaus, der heute vormittag turg nach 12 Uhr ftattfindet, wird in feinem gefamten Berlauf mit Rongert und Ansprachen von ber

Preußens Arbeit für die Reichsreform

Der Etat zeigt äußerste Sparfamteit

In der Antwort, die das preußische Staatsministerium seht dem Landing zu dem Gutachten des preußischen Staatsrates fiber den Haushaltsplan für 1928 erteilt, betont die Regierung, bas Broblem der Bermaltungereform bilde "ben Gegenftand unausgesetter Aufmertfamteit". Eine Bereinfachung Berwaltung sim Bege ber regiminellen Entlaftung ber Bentral. und Provingialbehörben" werde nach Möglichfeit weiter burchgeführt werden. Das Staatsminifterium habe feine Bereitwilligfeit, an ber Lofung bes Problems der Aldsresorm mitzuarbeiten, wiederholt bekundet und durch das Angebot, das preußische Dbervoerwaltungsgericht als Reichsverwaltungsgericht zu übernehmen, bereits prattifche Borichlage unterbreitet.

Breugens Bemithungen tonnten aber nur bann Erfolg haben, wenn entfpredenbe Bestrebungen auch von ben übrigen beutichen bern ausgehen, und wenn bas Reich bavon abiebe, weitere reichseigene Berwaltungen neben ben Läuberverwaltungen auf-zubauen. Rach wie vor wolle die Staatsregierung den Bersuch madjen, vom Reiche für Land und Gemeinden mehr Ueber-

meifungen an Gintommen. und Rorperichaftesteuern gu halten.

Die Antwort ber Staatsregierung geht bann fehr ausführlich Die antwort der Undaszegierung gegt dom 1696 abmuritig auf der ein gefinn en des ein, bejondere auf Fragen des Landwirtsgörflichen Hausbaltes. De wird mitgeteit, daß Ber-bandlungen mit dem Reich wegen des Steinfere im Wil in n gen-f äu n ge i f e h es im Omage leien. Die Frage der Heiderflährung der Mitchartinnen in die Allefindigkeit der Geftipterwoollung unterliegen noch der Gefterenung im Glantsmittlerium. Bur Fraderrang der Milleburitsgest formten 1928 Etten Mittel bereitauf Fragen Des

geschen sei. Eine weitere Kürzung fei nicht wöglich, bei beise Ausgeben unt ehn drigendhien Bederf angenoßt seine. Gaber an genoßt seine, Küllen für der Flein falls fich der Plandbriefmartt nicht belebe, misse weiter geschent werben. bei die Pelichfung erhistelliger Hypotheten immer ichmieriger werde. En werbe beshalb erwogen, zur Durch fibrung des Wohnungsbaures gramme durch Beautrogung weitere Reichze zu ihren berachte. Durch Henrichung weitere Reichze wir den trebite, durch Henrichung weitere Reichze wird einer umb durch Richtung ber Bünsche und Veranzichung von Ausgefreitung einerständiger Weiter werden. ber Rapitalertragfieuer die nötigen Mittel gu beichaffen.

und dem Pringen Aribert entschuldigt. So ift also der Bergog, der in dem Rechtsstreit durch den bekannten Dessauer Anwalt Justig-rat und Staatsrat a. D. Dr. Cohn vertreten wurde, Sieger gehlieben.

Wohnungsbau-Konferenz ber Länber

Der Reichsrat fimmte gestern ber Rovelle gum Betriebrate gefes und dem Gefet fiber die Berauffetung der Lohn- und Gehaltspfändungsgrenze zu.
Cine lebhafte Oebatte entspann sich um die vom Reichstaa

bereits angenommene Borlage auf Rreditgemahrung gur Garberung bes Aleinmohnungshaus, die ichlieflich an ben Musichuß gurlid verwiefen wurde. Gegen diefe Burlidverweifung proiestierte der Bertrefer des Reichsarbeits-ministers, der hiervon eine Bergögerung der Wohnungsbaupojette

Bie ber Bertreter Preugens mitteilte, foll im Ausschuff nur die Berteilung ber verffigbaren Mittel burchgefprochen werb 28. Februar findet in Bamberg eine Befprechung ber Sander ii ber das Bohnungbauprogramm ftatt. Es fei gwedmäßig, die Befchluffe biefer Ronfereng adgumarten.

.Wie Chith Cavell ftorbe

Ja dem Periodi über die feiten Ettuden der felgiffen Kontlete federliche Schiff durcht fe. en od der Bartellung den Neuers-federliche Schiff der eit felgigte der der der Schiff nar, werden wir dorug diemerkion gemoch, daß de Soont uich, wie angegeben, ein Belgier, fondern troß feines kanziffichen Ammens ein gate es Daut ich der jel. 42 Goaut. der 20 Jahre

Die Rirche bebaueri

Der Rirchentent ber Svangelichen Sitche der Altpreußischen Union hat in Berlin eine Sigung abgeholten, die sich mit dem Schritten des Neich 3ch 101 gele se deschäftligte. Der Rirchentenat hat dazu eine Entfolliegung gefoßt, in der er nut "mit lessen Bedweren" von dem Scheitern Kenatnis nimmt. In der Entfolliegung heißt es weiter:

der Önichsleifung heigt es weitert "Nach wie von eine von der von der

versquing gewogtelitern naum gogit.
Der Attegennen fiell fich damit in Gegenfaß gur überwiegenden Zolf der enngelischen Sanatolinger, die es leiber verstwurtigenden Anglie erwiegenden Verlagen der Welfen guben tirchsichen Körnerschollen ihrem Billen Geltung au verschoffen. Denneben verfamt der Attropulent auch den Willen der Neckgoperiosiung. Die Kelchpverfossung will die Gemeinsichen fall geleichen Verlagenden und der Verlagen, volle Frechhautzig und dem eine fallen fallen der Entschaft gestellt der Verlagen der Verlag

Außenpolitische Umichau!

Bor ber Ratstagung / Gefabren ber Rheinlandfrage Mittelmeerbefprechungen in Benf / Bor einer Ronfereng in Malaga? / Canger und Albanien / Die Aussprache amifchen Rom und Paris / Pax Britanica

Serminen erfolgende Mümnung: diese Ingebot hat ich nicht purtigilibren loffen, mas dietelt man mit nun? Alber mit dennissen bettelt man die nun? Alber mit dennissen man die nicht bieten, nachdem die Frage ber Eicherfielt in den Locarnovertägen gründlich erfolgt wurde. Princh warf in seiner leigten gleich gelte Gelft wurde. Princh warf in seiner leigten gleich gelte Gelft wurde. Princh warf unternet erflärte: (c) warte auf ein Angebot. Dort liecht im Lagenblich So Bheilandfrage. Und was nun? Gollen wir in eine neue Eiserferfelsbebotte eintreten? Ale in, man mit hit de in mal mit der Möglich ein eine Sie eine Angebot. Dort liecht im auf mit der Möglich ein eine Sie eine Sie aus der Gelfte der eine Mit der die eine Sie haben die Mehrlandfrage leit über einem Johr um Mittelpunft der deutlichen Volliffen der es beiteit iest die Gesch, daß wir durch die Sebenfichaftlichteit ber Kachtungspartnern kann nichts unangenehmer sein, als wert der ber den betwelfe Offentlive abgeblaien wird, um man wieber zum Radifage ben Peris in bie Hößes kreiben. Unferen Berpanblungenorintern (ann indis unangenebmer (ein, als wenn
ble beurliche Offentive obgeblasen wirb und mon wieber zum
ble beurliche Offentive obgeblasen wirb und mon wieber aum
fellungstreig übergeht. Denn mit ber unangelnben Radifrage brechen auch die Forberungen zusammen. Es ist die
Gegenart ber Richtlandbrage, boh sie ist die von Zag zu Sag
mehr zu unteren Onnten vereisigelst und die Solition ber
anderen schweisig Denn 1888 in beite Topel Solition ber
aberen schweisig Denn 1888 in die Forsteile Solition ber
heiten sich eine neue Berladungepolitist on der Ruft;
keine neue Berladungepolitist on der Ruft;
keine neue Berladungepolitist on ber Ruft;
keinen der man ung bie forstolfische Gestfentlichest einmal beutliss auch auf biese Wöselssteil hinweisen, damit sie
Roben bleier Zusäche siegließig den prostitischen Bert aller
Rheinlandbreben abmessen keine sie ein Woshframpt zu
han han Scheinen wie der Swirbe bester lein, wenn mon in
Ruftunft weniger vom Rheinland brechen und botüt mehr
an bas Rheinland benten würbe, wenn bie istgarien tönnten;
tr begaßten jeben Reeis für die Käumung, unteröllichen,
und bafür bas Winisterium für die befesten Gebete alle
errisideren Strafte zusämmentragen und bei taitsätische Sol
Im Rheinland binner mitte. Dess wäre von prattisgeren
Rheinland binner mitte. Ses wäre von prattisgeren
Rheinland kinner mitte. Rheinland kinner kinner
Rheinland

braugi er in der nächsten zeit bringend.

And dent schiefe frage wird der Heinlandfrage haber nach Gent schie Frage wird der hier der der in den schiede in den schiede schied

Italien im Tanger-Statut

Einiauna in Rom

Radridtenbienft ber "Boffifden Zeitung"

& Baris. 23. Februar

Rach bem Abichluß ber frangofifch-fpanifchen Sangerver handlungen hat ber frangofifche Botichafter in Rom ber italienischen Regierung Borfcläge über die Teilnahme Italiens an der Tangerverwaltung unterbreitet. Wie wir von gelungen, ein pringipielles Ginvernehmen herzuftellen. wird Stalien einen gewiffen Unteil an ber Boligei und ber Zollverwaltung von Tanger erhalten. Die Nachricht wird hier mit großer Befriedigung aufgenommen, zumal es jest nur noch der Zustimmung Englands bedarf, um das spanisch-französifche Abtommen endgültig abgufchliegen.

Silferuf an den Bolferbund Rachrichtendienst der "Bossischen Zeitung"

ib Genf. 22. Februar

Die albanifche Regierung bat an ben Beneralfefretar bes Bölferbundes einen Silferuf gerichtet, ben biefer fofort ben Ratomitgliedern weitergegeben hat. Albonien erbittet vom Bolferbund Unterftugung gur Befampfung ber in einigen Teilen Albaniens infolge der schlechten Ernte herrschenden Sungers-not. Die Regierung ertlärt sich trog der Silfe durch das "Italienifche Rote Kreus" außerftande, die bisher ergriffenen Silfsmaßnahmen in dem notwendigen Umfang auszudehnen und erfucht deshalb den Böllerbundrat darum, sich in seiner nächsten Tagung im Mars mit Silfsmafnahmen zu beschäftigen.

in Mabrib wurbe eifrig bementiert. gannen die franzölich-spanichen Berhandlungen von neuen, in denen die spanichen Forderungen zähe heruntergeschraubt wurden. Rivera wehrte sich wie ein Löwe. Bor turzen bereits gab der Quaf d'Orsan die Mittellung einer Cinigung nogen eingend der draucht man in Madrid, denn mat naturt n. eine Antlehe, die stehen die her Vermittlichung dem näher indere wern nicht die wirtschriftige Inter-netiumspolitit des spanischen Offstores die internationalen Kinanzunäche, und ieine Monopolopolitit die internationalen Keindeumschlicher wertimmt hötzte. So begnügt fich Kinene jeht mit einer Beteiligung am polizeiligken und fani-tieren Schuß Tangeres, und die Angertene eit dem it wieder auf eitsche Schre beigelegt. Es ilt vorgeschen, die hand kinene ist mit einer Beteiligung der die mit einer Ernafölische einzugund bei Gegenze drumg Ausleines und Englands zu ergänzen, und diese Angere, die deite den nas man hört, in Malag geplant ist. Dadet werden auch die Mädickfeiten bereten werden, unter benne Spanien was man hört, in Malaga geplant ift. Dabei werben aug die Möglichtelten beraten werben, unter benen Spaniten möglicht eigenvoll nach dern zurückent, und zwar nach vor der Herbitagung, da dann erst die zweisährige Klindigungs-feist abgelaufen ist.

italienischer Besprechungen.

Die beiben Echpieller des Segeniahes zwischen Kom umd Parts, die Tanger-Frage und die Albantien-Frage, simd beiseite gezäumt. In Tanger behiett Frankteich recht, in Albantien Istalien. Demit sind wenigstens die ummittelbaren Antösse zu einem ofienen Konstitt beseitigt, die großen latenten Segeniähe bestehen schoff und Städt is start beiser in der Vallan einem Albantier und Städt is start beiser in der Vallan eine Albantier des Antonierses beiser in der Vallan eine Albantier des Städten des beitre die von der den der der der der der der beitre die von der der der der der der der der Verlag machte. Est startieren der der der der der gengen Einfalus auf dem Bottam geltend machen wirt, in

Belgrad, Athen, Budapelt und Bufarest, um hier ein Macht-mort zu sprechen. Und wo es notwendig sein sollte, wird es Schwerzensgelber zahlen, id die englische Milliarbennstelige am Belgrad und die bevorftelpende an Madrid. (Eine Unge,

Hans Zehrer

- Siergu brei Beilagen -

Berantwortlich für bie Angeigen: Bilin Sauer, Reutbun. Berlag und Drud; Ullftein M. G., Berlin,

"Aus dem Leben, wie von einem Gastmahl ...

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

bh Bubapeft, 23. Februar

Muf "Maffifche" Art hat ber Profeffor bes Bubapefter jubifchen Symnafiums Les Brud Gelbftmord verübt. Rurs nach Beginn bes Unterrichts verlangte er ein Glas Baffer, mit bem er eine große Dofis Beronal einnahm. Der Profesor hielt ben ahnungslojen Schülern eine turge Abichiebsrede in det er mitteille, er hobe sich während des Arieges ein soweis geles augezogen, das sich so weit verfassimmert habe, daß ihm das Leben uncertäglich geworden sei. Nach dem Mustee des Gotrates habe er inmitten seiner Schuler ben Giftbecher getrunten. Dann brach er bewußtlos zusammen. Er wurde ins Krantenhaus gefchafft, wo er heute verftarb. - Er ift nach ben Borten Blat Leben geschieben, wie man von einem Gaftmabl aufftebt.

Explosion im Aldm'ralstheater

Ein Toter, zwei Berlegte

Geftern abend ereignete fich furz vor Beginn ber Revue-Borstellung im Theater im Abmiralspalast infolge bes Busammen-treffens mehrerer ungludlicher Zufälle eine Gasexplosion, bei ber verein negette magnatures agunat eine Guggegepien, vor bet 48 Sahre alte Malssinenmeister Dewald Schmidt ein die ans ber Mengestraße 34 getölet wurde. Die Arbeiter Leichner und Belis eiligen ich were Gasvergiftungen und tonnien erst nach längerem Bemühen von ber Feuerwehr wieder ins Leben gurudgerufen werben. Durch die Explosion murbe eine Banb hinter bem Buhnenraum eingebrudt.

Der Maldinenmeister Schmidt bemerkte, als er am Abend über Ge Bildne ging, einen starken Gasgeruch, dessen Ursache er nach ng. Er stellte fest, daß die Rauchgase aus dem Heizkeller kamen, obe Albne ging, einen kraten wosgerund, vennen arrage er nuogs
tign. Er feller felt, des für Jaundspale uns dem Seigkelte famen,
der sowohl Index in der Beiten der Schriften der Beiten fich dernig nicht der Beiten fich der Beiten fich der Beiten fich der Beiten fich der Beiten der Beit ungehindert por fich gehen.

Der Tob in ben Flammen

Die Feuerwehr wurde gestern abend nach dem Haufe Artonoplag 7. im Nordem Berlins, gerufen, wo die 82 Jahre alte Witten
Partie Ch al tile ein ihrer Wochung auf einem Gessel fichten
werdennt ausgefunden wurde. Die Gretsin wer einem Inglissegall jum Opter gestellen. Sie hatte die Gewochheit, über
Gaslampe einen Fidbus anzufteden, obwohl sie oft von ihren
Angehörigen bauer gewacht worden war. Son einmal waren
ihre Richber babet in Brand geraten, damals sonnte sie aber von
herbeisslichen Western ausgeste werden. herbeieilenden Mietern gerettet werben. Geftern abend hatte wieder einen Streifen Papier iber ber Lampe angeglindet. Mehr-ichtelitig ist dann die gebrechliche Frau mit dem brennenden Pa-pier zu nach an ihre Aleidung gelommen. Die halbgelähmte Frau Tonnte nicht mehr um Pilfe rufen und ist in ihrem Sesse dies die Rlammen getotet morben.

Tin gelungener Gaunertrick. Der wegen einer Reihe breihre Einbrachbiebfähle in Dresden in Unterjudungsbaft befinöligt Bädergehlift Baul En gelm ann wies am Montan abend dem Gelangenen-Wachtmeilter einem Hattenfillungsdeien nort, worauf er unvergließig auf freien Ruf geleft wurde. Spiter ließte es fich jedoch heraus, doß der Hattenfillungsdeien mit einer gefülighen Unterfahrli vereihen war. Wie Engelmann in den Befin des Armaniars gelangte und ungeführt die Kalifdung wertehmen tonnte, ift dieser noch ungeführt.

Nürnberg erhält einen eigenen Flugblas. Die Stadt ütnberg ist vertraglich verpslichtet, vier Fünftel der Kosten sür nstandschung und Unterhaltung des Flugblages Fürth zu tragen.

Um das Haus Bellevuestraße 1

Das Stadtparlament beichlußunfähia

Bu Beginn ber geftrigen Stadtverordnetenversammlung gebachte Stadtverordnetenvorfteher des verftorbenen tommuniftifden Ctabtverordneten Bigte, um bann bem tommuniftifchen Stabtverordneten Lange vor ber Tagesordnung Gelegenheit ju geben, eine Broteftertlärung ber tom muniftischen Fraktion gegen den Empfang des afghanifchen Ronigspaares burch die ftabtifchen Rorpericaften poraulefen.

Die poltifde Frattion hatte eine Unfrage an ben Dagiftrat geftellt, weil im Krantenhaus Gilfchiner Straße angeblich eine Fran durch Salvarfandehandlung gestorben fei. Der Stadtmedizinalrat v. Drigalfti ertlärte, daß nach fei. Der Cladbimedizinalrat v. Trigalft ertlärte, daß nach eingekenber Unterliedung des Alles die Krau nicht an der Galvarlanbehandlung, sondern an Rosse gestorben ist, und ohg der Paleittin auch nicht gegen ihren Volllen Galvarlan verabreicht wurde, sondern daß dies im Gegenteil mehrfach die Eritzen vollen das Wedien alle mehrfach die Eritzen vollen das Wedien alle die Angelie der Krauftliche der Angelie der Krauftliche der Angelie der Verlage d als unbebingt notwendig ift.

Bu ftunbenlangen Erörterungen tam es bann bei ber Magiftrats-Blag fehr notwendige Edgrundftud Bellepueftrage 1 in feine Sande Sich jien notwenoge Cogrunojius operiorietienge i in teite James beformst und obju einen größeren Abfand chält. Cowohl die Sozialbemofraten, wie auch die Kommunisten haben bentragt. Sob fier Saufich nur unter der Verbingung wollogen werbe, daß die Ganada Land Co. die angebotene Abstindung von 700 000 M. etc. auch und bei Borlage sind bei Borlage sind bei Borlage sind die Social en Zuchf und die Borlage sind die Social sind die

Daggan find sämilige bürgerliche Parteien. Als Maglittatsvertreter verteidigte die Bollage der Stadtrat Bulch. Er hielt den Preis für angemessen und fellte das Berketz-probsem in den Bordergrund. Die Gesellschaft, die das Warterproblem in den Bordergrund. Die Gefellichaft, die das Water-haus dauen wolle, sei deutsch und habe den französlichen Ramen Gaseries Lafapeite nur gewählt, um auf das Fremdenpublitum größere Anziehungskraft auszuüben. Eine Wendung schien die Bet-

Merten — dem Stadtrat Buid den Borwurf, dog er für die lomenden Berkerpspläne des Gerumflicht Belleuchtfraße 1 nicht getauft fade, als es die franzölische Aufflich werlassen daben gewesten würe.

3n namentlicher Abstimmung wurde über folgenden sozialen netztischen Auflicher Aufflicht zu, 3de Schalberechen der Auffliche Aufflicht gelten der Schalberechen der Schalberecht der Schalberecht der Berglicht der Berglicht der Berglicht der Weiter der Berglich der Mehrlicht der Berglich des Magistrats liber den Gelände Aufflicht gaben, wenn die Gegenparteit sich bereit erstätzt, hatt der 200000 M. 301, wenn die Gegenparter im derett extutt, flatt ver 100 600 sie. 900 000 M. zu zahlen." **Der Antreg wurde mit 113 gegen** 66 **Ctimmen angenommen.** Als nun der Borsteher-Stellvertreter Degen er die Borlage für angenommen erklärte, erhob sich ein lebhafter Streit. Die Bertreter ber burgerlichen Barteien bezeich

Da diefer Alugplah aber 12 Klometer vom Sauptbahnhof Rütnberg entfernt ist und den heutigen Anforderungen nicht mehr genfigt, hat die Volloerfammlung des Cabotrates Mitnberg einstimmig die Erst die Lung eines eigenen Flughafere Kunden der die Volloerfammlung des Cabotrates Mitnberg einstimmig die Erst die Lung eines eigenen Flughafere in Unudstattlandere große Käde im Vorden des Klitzbergets Tadagelieres beim Weifer Volkreiberg, der fich zu von Volkreiberget eine Cigantum der Flughafe werde der die General der Volkreiberget der die Volkreiberge

Tödlicher Flugzeugabsturz

Radrichtenbienft ber "Boffifden Beitung"

* Darmitabt. 23. Tebruar

heute nachmittag furg nach 3 Uhr ftürzte auf bem Flugpleg Darmfladt bet völlig flarem und windfillem Wetter ber Kilot Jaehrling mit einem G. M. G. Beichfluggeug aus etwa 250 ter Sobe ab. Jaehrling war fofort tot, die Mafchine ift völlig aertrümmert.

Der Bölterbund als Bertehreregler

Radrichtenbienft ber "Boffifden Beitung"

ib Genf. 23. Februar

Bom Generalfefretar bes Bollerbundes wurde ein Bericht an bie Bom Generalsefreia' des Volletbundes wurde ein Verigd an die Resperangen verfandt, der find mit der Regelung des Größen-verfehrs desschäftigt. Das Unterfomitee der Verelopsongamisten det ein Typiem der Straßen ig nach zije zu ausgabet ist, das international eingeschäftst werden foll, da fich indige des immer bickter werdenden Automobil-verfehre eine einheitliche internationale Gestaltung des Signalweien also notwendig etwieden hat. Dem Verteich ist ein lebetficht ber neuen Einheitsfignale beigegeben.

Wohnungs-Causch-Anzeiger für das Reichsgebiet. Seute eue Rummer mit 610 Tauschangeboten. Für 20 Pf. überall zu

Schwere Explosion in einem Alluminiumwerk. Gestern vormittag gegen 11 Uhr ist in dem etwa eine halbe Etunde von dhowadod nieftent llegenden Alluminiumwer Belgand, dos erst eit einem Jahr im Betrieb Uh, eine schwere Explosion erfolgt. Bis mittags war ein Soter und ein Soh wer vereils zer geborg en. Leder die Explosionsusfache ist noch nicht bekannt. Deartiffe Explosionsus jaden kild in den in der Umgedung liegenden Alluminiumwerfen öbers ereignet, ohne daß man jemals die Alfache das Schlieber fomen.

Wenn der Könia Radio hört

Radridtendienft ber "Boffifden Beitung"

whe Conbon. 21. Sebruar

Bei dem heutigen Rumdgange des englischen Königspaares durch die Londoner Abietlung der englischen Refig ergählte König Georg einem Händler, der Raddompffanger ausgestellt hatte, daß es ihm im Budingbam-Palatel nicht möslich fet, infolge der es ihm im Budingham-Palaft nicht möglich feit, infofce bet Chötungen durch den Zondoner Sander, frangöffigt und deutlich Slationen zu hören. "Ich habe es bereits aufgegeben," of fagte der Köning, "an Sonntagabenden des Könige-enthäll eine nichterte Keitli am englichen Adoldotent, der standause ein languertligen erfügliche ober mufftallich-fläffigtes Standause ein languertligen erfügliche ober mufftallich-fläffigtes Geschand des Königs durch bie mutchalfameres Conntags-programm besse zu tressen schauer. Mutchalfameres Conntags-programm besse zu tressen schauer.

Das Ergebnis bes Breslauer Cechstagerennens. Sieger: Girarden go. Rieger mit 107 Puntten, ameiter Van mis frequend in 118 Puntte. Gine Nunde aurüst. Ehmer-Krossch 279 Puntte, Euter-Richti 756 Puntte, Pindo-Tiet Sch Puntte. Zwei Benden zurüst. Grümme-Aunge 108 Puntte. Die gesamte aurüstgelegte Strecke betrug: 3875,140 Rilometer.

Gin Milliarben-Progef. Gin friiherer Schiffsoffigier Rifolas

inden, es paul veilen, wöhrend der zweite ettrant.

Grafdbie der Jagend. In der Sparlotiendurge Brilde in Capitaliendurg wurde am Klittmod geden die Speliendurg under am Klittmod geden die Speliendurge der Speliendurge der Speliendurge zu der Speliendurgen zu

abet rechtzelig gerettet werden. Da der Junge von Tag zu Tag tieffinniger wurde, nohm ihn der Bater schließlich aus der Schule und derschaftlich werden der Verliebe bei einer Planosfortil. Am & Januar, einem Sonntagadend, verschwend Ract Gensten plöß-lich aus der eiterlichen Bohnung um die sieher nicht mehr ge-sehen worden, die man jest seine Leiche fand.

Was toftet Landfriedensbruch?

Menn man ibn in Botsbam perübt ...

Bor bem ermeiterten Botsbamer Schöffengericht follte geftern

12 Uhr nachts erichienen zwei uniformierte Nationalfozialisten im Potsbamer Gewerfichoftshaus in der Kaiser-Wilhelm-Straße und verlangten Bier, das ihnen von der Wirtin verweigert wurde. Rug darauf für mien einem don Artion affogialisten unter hurrarufen aus den Gebülden berrog, mit mit kas Gewertsfortsbaue eingubringen. Top sjortrigen Ein-greifens der Balgei sertrilmmerten die Antionalfogialisten gabi-wieße Kontberkeiben Erikt. Outschift. reiche Fenftericheiben, Stuble, Bierglofer ufm. Das eintreffenbe

bas Urteil gefällt: ber angeflagte Lagerhalter 3vhann Echul ? ods Utreil gefallt: der angetlogte Logerbaiter I ob a nn E ch ulz wurde die Nähelbführe bei einem Annhelbenberuch gu z seine An at en Gefän gn is verurteilt, von denen er der Monate debigfin muß umb für dem Afte im Be währ un a seiz ist von der Johen erhölt. Mit dem 17 jährigen Landwirtschrechtlich Nach field werden wegen Ambrickenberuches Erzieh un a e-maßere al nageordnet, deren Art dem Vormundschaftsgeicht fürstellen bleibt. Die anderen finst Anochaften werden auf fiberlaffen bleibt. Die anderen fünf Ung Ungeflagten wurden auf

Drei Rinder bom Bug überfahren

Radzigtenbienft ber "Boffifden Beitung"

ibi Barfchau, 23. Februar

Deutsche Stimeifterschaft

Felbberg, 23. Februat

Mis erfte Beranftaltung im Rahmen ber Deutschen Stimeifter-

Der Progef Krant und seine Lebern. Die Deutiche Liga für Men-ichenerdie verentaliet am Mittwoch dem 25. spedraut, um 20 Uhr, und Mittgebend in des Gehern-Glant, Gelbentfrolde, die ben der Bertrag der Bertrag der Bertrag der Bertrag der Bertrag der Oberfohlteit von Bertrag der Bertrag der Bertrag und feine Der verhete 2 ab en ha ga en über dem Trozef Krang und seine Seber-tragen werden. Der Eintittspreis beträgt 1 M., für Mittglieber zum Dittalische Bertrag der Bertrag der Bertrag der Bertrag der Bertrag und seine Der Beltragiere Bertrag der Bertrag der Bertrag und der Bertrag der Bertrag der Bertrag und der Bertrag der B

Albihés Ballenhijie. Sim Baring, ben 75, Gebruar, chenho 8 Ubr, nibet im Gogenhous, Richifficafe 10, antichtégend en die unter Dr. Ractin Buber fontsprinchen futsyrande über. "Religiör, Gezebung" im Distulțion über bon Shema fintt., Albit es einen Beg jum Mittual" rich Guttlind mich de Ballenjian iellen.

Das Einglas hilft

Die Grene fpielt in einer großen, großen Stadt weit braufen auf ihrem Flughafen. Es ift der festliche Empfang eines Fürften, ber aus fernem Morgenland die europäische Hauptstadt aufsucht. Strenge, strengste, allerstrengste Absperrungs-Maßnahmen. Der

Plat für die Presse liegt sonnig, ruhig und verlassen da. Er ist so eingerichtet, daß nichts von den Ereignissen ju ihm dringen jo eingerichtet, dog nichts von der Ceregnijen jim drügen fann. Man verligdt, aus dem Kälfig zu eintwichen, aber leiber vergeblich, Ausplah-Geamte, Schupsolizisten ditten höflich und bestimmt, von dem Borchoben abzustehen. Was ist da zu inn? Ein rettender Gebante: Da naht orbens-geschmückt, Einglas im Auge, wie ein junger Gott anzuschen-ber Freund Haupenmann von P. Liebenswürzelg willschaft er der

sonderbaren Bitte, das Monofel zu leihen. Rach einigen vergeb-lichen, in stiller Zurückgezogenheit vorgenommenen Bersuchen glück

es, das Glas im Auge zu halten. Und fiehe da, welche Beränderung! Die Stellen, an benen man furg guvor vergeblich vorbeigutommen versuchte, machen nun achtungsvoll mit turgem Bujammenichlagen ber haden Blat, gum Teil sogar noch verbindlich lächelnd, und so gelangt man bis zu ber Rähe bes hohen herrn, an bessen Geite man an ber weiteren Befichtigung teilnimmt.

Ja, ja, Scherben bringen Glüd!

Perfonatien. Bofizeimajor Limberger, der lange Jahre hin-durch Inspettionsfommedeur bei der Berliner Schippolizei war und feit einem balben Jahr des Rommunalliterum der Bolizeinermaltung in Frankfurt a. D. leitete, ift jest jure Land-jöperei übergogangen und wird vom 1. Marz ab als Landjögerei-Major bei der Regierung in Merfeburg lätig iein,

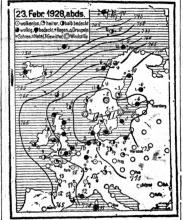
Major bet der Regterung in Wertpeurg tausg jein, Mit dem Cohn in ben Tod. In Nordhaufen fand man eine 25 Sahre alse Schürgeninderin Auguste Riefgel und ihren zehindrigen Sohn in hiere Wohnman mit Gos vergitet iben ziehindrigen Sohn in hiere Mohnman mit Gos vergitet iot auf. Man glaubt, dog die Frau mit ihrem And in den Tod ging, well sie bet Architen site eine Schürzenscheit aus Berfehen größere Stüde Stoff zerschnitten patte.

Seuforff wegen Paßvergehens bektraft. Rach der Kel-nahme von Zoubtoff, ber, wie berichtet, in der Calenavo Ber einen Agent siewer missendelt jest, lefte de politick Volleis fest, das Faubtoffs Paß jeit Dezember 1927 teinen güt-tigen Sichtvermert mehr trägt. Dozulfin murde be-tigen Sichtvermert mehr trägt. Dozulfin murde be-Schwager des Exfalices nach am gestrigen Rachmittag dem Ber-

Wetterkarte vom 23. Februar

Deffentliche Betterbienftftelle Berlin

(Radbrud perboten)



Ungemeine Befterlage

Durch Barometerloff ühre Angland und Grantzeis wied des umfangreiche hoch ührer dem mittleren durche alleicht noch Oben gedenge,
einer werbertschaft in der Angland und der der der
keiner werbertschaft lieböflichen Urftirfannung welterbin mit beständigen
welter zu rechnen. But werdkergeben wird om Greicht Bereicht
auftemmen, de eine stande Gebernspassen führt Stiftspacken und
Datenart ihren Zug aus der Gebern zu nichen einer Angland
übernart ihren Angland in der der der betreit und
Datenart ihren Zug an die Beitre gericht geben in den

Betterausfichten für Berlin und weitere Umgegenb Seiter bis wolfig, Temperaturen wenig geanbert, teine Die

Allgemeine Betterausfichten für Deutschland 3m Often meift bewolft mit einzelnn Schneefallen, sonft Fortbauer bes beftändigen Betters.

nahmungarichier im Beeliner Holizelpeckfibtum, Amisgerläftstat Etruc mann, vorgeführt. Diefer verfängte über ihn eine Belöftraf von 800 Avert. Goubelft, der urfreifinglich rufflicher Siantsangeböriger war, ih nach der rufflichen Revolution flatenfos geworden, und batte einen jogenannten "Avanlen-Avanfer erhalten. Seine Krau, die Schweiker des Exisiers, hat durch die deiter mit ihm ihre duriche Staatsangebörigteit verloren. Till ihm ihre duriche Staatsangebörigteit verloren. Till ich bei der ihm der Borden verlormmit gloudbörf aus den beruffen Reflägeselbt auszuweisen. Ob man denon Gebrauch machen wird, sieht im Augenblich noch nicht sieht. nicht fest.

D'e finnifchen Gifcher gerettet

Radridiendienft ber "Boffifden Zeitung"

z Stodholm, 23. Rebruat

Die am Connabend auf einer großen Gisicholle abgetriebenen finnischen Fischer Scheinen jest alle gerettet zu fein. Die gur hilfeleistung ausgesanbten Flugzeuge waren ar, murbe burch ben gunftigen Bind gur Rufte getrieben, fo bag die meiften Fischer bereits vor zwei Tagen das Festland erreichen fonnten.

tonnten.
Geftern gelang es den Flugzeugen, 37 weitere Flicher, die in die Näche der eitnischen Kulte getrieben waren, zu reiten. Die Leute waren, obwohl sie fün f Tage und Näch te lang den dim ersten Etrapasen aus gefest waren, verölltnismäßig wohlaul. Nach den bisher vorliegenden Meldungen wird eitere der Abeetiebenen mehr vermisst. mäßig wohlauf. Rach ben bisher vorlie teiner der Abgetriebenen mehr vermißt.

newensowem auf dem Bootspieß.

Dettin und die Geriffing.

Die Frank in de bestellige der Beschieden des Beschiedens fest in der met der Beschieden des Beschiedens fest in Mitgerfool bes Beschiedens, fest jeines Bullen der Beschiedens der Beschiedens fest in der Beschiedens der Beschiedens fest in der Beschiedens der

mupfailige Bettin.

Detter Elfender im 360. Der Gergl-Berfliere Sergleineb orensheite unter ser Gerolet. 36 mei 18 mei 18

Funfftunde. Rurt Lubin fli halt Connabend, ben 25. Februar, Uhr, im Mahmen ber Berliner Funfftunde einen heiteren England-ortrog: "Spezialitätenteise sensells bes Kanals."

Berting, "Spekaltitherneife feiteils bes Romala."

Mercine, Borthag, Beanfollungen, Drut, Srindes; Fortide it it it is es tite trate in it. 8% Uhr im "Onne om Bleitworfpele.

11 de 8 Brite brate in it. 8% Uhr im "Onne om Bleitworfpele. Sellenborfpele N. Bestred bes Sockheitlittere Bull van Uhr "Drut Bull van Uhr "Bull van Uhr "Drut Bull van Uhr "Bull van Uhr Bull van

Breubifc-Gubbeutiche Rlaffenlotterie

5. Rlaffe. (Done Gemabr.)

3n ber Donnerstag - Bormittags - Ziehung wurden fol-einde größere Gewinne gezogen: 5000 9R.: 16463 130700 540634 259845 276987 278191, 2000 12445 1122 66529 152466 138345 175385 206656 215270 834087

0273 372966. 1000 9R.: 12753 17652 46098 93797 123134 289447 292344 355956 9802399. 1 27505 29061 57829 46905 48418 50095 57171 83969 100831 1138368 122235 132678 141346 157062 166165 189774 194717 194845 204469 202975 222460 224369 22469 232697 232646 202975 232640 202975 23269 236594 236555 236825 236825 257891 200191 201312 278069 294775 203060 307479 313188 327065 237226 335702 335056 335054 336744 307444 5

In ber Donnerstag. Radmittags. Biehung wurden folgende großere Geminne gezogen:

gembe größere Gewelnine geigegen:
5000 MR.: 1940-1940.
5000 MR.: 1940-19



Gottesdienste der Züdischen Gemeinde

Grittea, ben 49, (Sebruct, oches in aften Conagagar und Alterreinsumpsauflotten: 6-60 lbr. Brechtet. Beue Sonagagar und Alterreinsumpsauflotten: 6-60 lbr. Brechtet. Beue Sonagagar und Alterkeinseche Compage Kindelten. Dr. Blumenfold. Baueler Wordsder Groupper Litter in Dr. Blumenfold. Baueler Wordsder Groupper Litter Street and Beuer Groupper Conagagar
folden in dem Sitte und MitterGroupper mit neuem Sitters Grübertreichen: 7-30 lbr. DauspattenGritterfatum; Compage Staffer. 3-30 lbr. DauspattenGritterfatum; Compage Staffer. 3-30 lbr. DauspattenGritterfatum; Compage Staffer. 3-30 lbr. Compagegestreichen: 4 lbr. Gunagagar Staffer. 3-30 lbr. Staffer. Staffer
Gritterfatum; Compage Staffer. 3-40 lbr. Staffer. Staffer
Gritterfatum; Compage Staffer. 3-40 lbr. Staffer. Spragagar
mit neuem Situs und Conagaga Staffer. 7-30 lbr. Staffer. Spragagar
mit neuem Situs und Conagaga Staffer. 7-30 lbr.

Elberafe Syntopope Willmerecher! (Secllien-Schufe, Mibledunger Mich. Intergrumböchnibe) Schengadernbennen.) Deuts. 7.15 Mir chemis, Gettesbeimt mit Gher um Örgel. 19:6-60; 19:600. Dr. (Sec) felten-Breider. Gebrafe Gebrafen-Breider. 7.15 Mir chemis, Gettesbeimt Grund Grein-Breider. 7.15 Mir chemis, 7.15 Mir chem

Sellgienssterin Frickenan-Gieglis und Imagenth, Somutifilit. S. Gotteblenti am fizeling obenh, Golbot stemitting, Minde und Eusgeng auberfelben felt sein ihm Ginagegen mit elfem Millts. — Synagge,
"Seit Jine", Brunnenti, S., Freitig, diebbs 5.55 lift. Gonnoben,
"Seit Jine", Brunnenti, S., Freitig, diebbs 5.55 lift. Gonnoben,
"Strieba, Diebbs 5.30 lift. Gonnoben, brunnitage 8.30 lift; nedStrieba, debehs 5.30 lift. Gonnobenh, brunnitage 8.30 lift; nedStrieba, debehs 4.30 lift. Gonnobenh, brunnitage 8.30 lift. Gonnobenh, brunnitage 8.30 lift. Gonnobenh, füß 9 lift. Gotterberit: Frieling, denbehs
8.40 Gonner. Gonnobenh, füß 9 lift. Gotterberit: Frieling, denbehs
8.40 Gonner. Gunnoger Uppmannenkanh, Gollandit. 3-10 lift., Robin.
8.50 lift. Striebannenkanh, Gonnobenh, 12. Frieba,
8.50 lift. Striebannenkanh, Gonnobenh, 12. Strieba,
8.50 lift. Striebannenkanh, Gonnobenh, 12. Strieba,
8.50 lift. Striebannenkanh, Gonnobenh, 12. Striebannenkanh, Gonnobenh, 13.00 lift.
8.50 lift. Striebannenkanh, 15.50 lift. Striebannenkanh, 15

Familien-Nachrichten

Anneliese mit dem deutschen Konsul Herra Dr. jur. Curt Bräuer gebe ich hiermit be-kannt. Berlin-Nikolassee

Hedwig Kain

geb. Richter. her restricted

Februar 1928.

Meine Ver'obung mit Fräu'ein Anneliese Ka'n beehre ich mich hierdurch anzuzeigen Berlin-Grupewald

Curt Bräuer.

Statt Rarten.

Filr die vielen Beweise der herzlichen Teilinahme, die uns von allen Seiten beim Tode unserer geliebten Mutter zutelt geworden sind, sprechen wir unseren herzlichten Dout eine herzlichften Dant aus.

3m Ramen ber hinter-bliebenen

Bilhelm Gondermann.

Jüdische Gemeinde

itag, den 24. Februar, 7,15 Uhr: Synagoge Litzowstraße: Predigt Dr. Wiener Synagoge Fasanenstraße: Predigt Dr. Galliner

Jüdische Reform-Gemeinde

intag, d. 28. Febr., vorm. 101/2 Uhr. itesdienst, Predigi: Dr. Rosenthal. Liberale Synagoge Wilmersdorf

Heure, 24. 2. Gottesdienst 7,15 abend Predigt: Rabbiner Dr. Vogelstein - Breslau.

Liberale Synagoge Norden

Schönhauser Allee 162. Heute, 34 3., abonds 7,15. Gottesdienst Predigt: Rabbiner Dr. Seligmann-Frankf. a.M.

Kaufe gettagene berrengarberobe je fie Reufblin. Belertrobe 204

Bei Gicht, Jschias, Nerven-u. Kopfschmerz, Rheuma, Grippe Erkältungskrankheiten haben sich Togal-Tabletlen hervorragend bewährt Ein Versuch überzeugt!

> Ausfiellungen größten Stile der Deutschen Seiden Webereien

> der Deutschen Plosch u Samtfabrikanten

derDeutschen Kunftseiden-Industrie

Um Donnerstag, bem 23. Februar 1928, ftarb nach turgem, fdwerem Leiben ber

Rommerzienrat Ludwig

Lange bevor er den Borsit unseres Bereins übernahm, lag die tatsächliche Leitung der Geschäftliche bereits in seiner Hand. Er hat sie mit der außerordentlichen Rlugheit und Lattraft ausgesibt, die ihm eigen waren. Die Erfosse, auf die wir in den leizten Jahren zurücklicken sonnten, verdanten wir in erster Einie ihm.

auenszentrum war. Sein Berlust wird schwer zu ersehen, sein Andenken unauslöschlich sein.

Berein deutscher Tuch- und Wollwaren-Fabrikanten E.B.

Die Beisehung findet auf Bunfc bes Berftorbenen in aller Stille ftatt.

ermahit: heir Cort Felebmann und Frau Aude, geb. Wallis, Breslau 13, hobingsvernstroße 84. — herr Mag Elmmenthal und Frau Kosel, geb. Amerbusch, Birfteln-Frankfurt a. M.

beboren: Ein Cohn: Deren Balter Cunow und Frau 3fe, geb. 3oet, Caarbruden, Feldmannfrage 152. --herrn Bhilipp-Auguft von Bethmann-

Collweg und Frau Della, geb. van En-bert, Runowo-Grainstie (Bolen).

Heufuder-Baude

eales Winter ort Gelä de

Fernuf: Bad Flinsberg 220 nh.: Kober

Räumlichkeiten

in Groß-Berlin möglichst einstöckig, mit 4000-5000 qm nutzbarer Fläche, zu kaufen oder lang-fristig zu mieten

gesucht.

Vorkohrsgünstig gelegene Grundstücke mit Bahnanschluß in Gegend mit günstigen Arbeiter-Verhältnisson bevorzugt. Angebote mit näheren Angaben unter "131" an Invalidendank, Ann. - Expedition. Berlin.

C. J. Vogel **Draht- und Kabelwerke** Aktiengesellschaft

Die auf 6 % festgesetzte Dividende wird geget preichung des Dividendenscheines 1926 27 sofor mit RM 2,40 auf die Aktien über je RM 40,-mit RM 14,40 auf die Aktien über je RM 240,abzüglich Kapitalertragssteuer bei der Commerz- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, der Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien und Herrn A. Hirte in Berlin ausgozahlt. Berlin, den 23. Februar 1928.

Der Vorstand.

Isergebirge

ension, 4 Mahl zeiten, 7.50. Prospekt frei

derBreslauerBekleidungs Indultrie GROSSE WEINBAU-

AUSSTELLUNG 11.-18.MARZ Ausstellung Oderwirtschaft und Oderfoort

Am Dienstag- bem 21. Fe-bruar 1928, verftarben fast gur gleichen Stunde mein Schwager

Franz Demlik and meine liebe Comefter Marie Demlik

Die Beerbigung sinder am Freitag, dem 24. Februar, nachmittags 3/3 Uhr, auf dem Et.-Matthias-Kirchhof in Sib-ende (Nacienhöhe), Schöne-berger Straße, flatt.

Rurze Familienanzeigen.

Oermielungen

Fasanenstraße Gebe 6-Bimmer Bohnung, From. 36

Ludw. Loewe & Co., Actiengesellschaft, Rerlin

Bezugsaufforderung

Die aufsordentliche Generalversammlung unseere Gesellschaft vom
8. Februar 1928 hat beschlossen, das nom RM 15 000 000 betragende
Skammatichenspital um RM 500 000 auf RM 20 000 000 unter Ausschluß
des gesetzlischen Berugsrechtes der Aktionäre durch Ausgabe von
000 Stuck neuen Skammaktien im Nennwerte von je RM 1000 und
1000 Stuck neuen Skammaktien im Nennwerte von je RM 1000 und
1000 Stuck neuen Skammaktien im Nennwerte von je RM 1000 und
1000 Stuck neuen Skammaktien im Nennwerte von je RM 1000 und
1000 Stuck neuen Skammaktien im Nennwerte von je RM 1000 und
1000 Stuck neuen Skammaktien im Nennwerte von je RM 1000 und
1000 Stuck neuen Skammaktien in Nennwerte von je RM 1000 und
1. Januar 1028 ab gewinnberechtigt.
Die neuen Skammaktien sind von einer Bankengemeinschaft uit der
1. Januar 1028 ab gewinnberechtigt.
Die neuen Skammaktien sind von einer Bankengemeinschaft uit der
1. Januar 1028 ab gewinnberechtigt.
Machdom die ordielst Erchlüngung des Attionkentals in das Rundels-

Kilonáren zum Bezuge anzubieten. Nachdem die erfolgte Erhöhung des Aktienkapitals in das Handels-gister eingetragen worden ist, fordorn wir die Aktionäre auf, das szugerecht unter folgenden Bedingungen auszuüben: Die Anmeldung hat bet Vermeldung des Ausschlusses bie zum

12. März 1928 einschließlich

in Berlin: bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,

"Berliner Handols-Gesellschaft,
"dem Bankhaus S. Bleichröder,
"der Darmstädter und Nationalbank K., A.,
"Drosdner Bank,

in Köin: bei dem A. Schaafbansen'schen Bankverein A.-G.,
der Darmstädter und Nationalbank K. a. A., Filiale Köln
n, Dreedner Bank in Köln

unier Beifügung eines mit zahlenmälig geordnetem Nunmernverzeichnis verscheuen Anmeldescheine, der bei dem Berugsstellen in Empfage schaftestunden zu erfolgen. Auch der bei dem Schle üblichen Ge-schaftestunden zu erfolgen. Auf dem Schle beileben Auf in EM 5000 bzw. EM 500 Nennwert ohne Gewinnszeitlischein Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 bzw. EM 500 zum Kurzes von 100 % zurüglich Nennwerte von EM 1000 zur haben 1000 zur habe

Der Bezug ist provisionsfrei, sofern er am Schalter erfolgt; falls im Wege des Briefwechsels stattfindet, wird die übliche Provision

im Wege des Briefwechsels stattfindet, wird die Uhltels Frovlaion. Abrechung gebra der Bernigspreises werden den besiehenden Banten. Gegen Zahlung des Bernigspreises werden den besiehenden Beltengen Aktien bis en Uhren Erscheinen bei der betreichnen Efficieren den die Uhrenden der Schreichnen der Schr

Die Zulaseung der neuen Aktien zum Handel und zur Notiz an der liner Börse wird beantragt.

Berlin, den 28. Februar 1928. Ludw. Loewe & Co., Actiengesellschaft Dahl & Hessele, Atlangsellschaft.

Q. Oliven,

II. Aufforderung

zum Umtausch von Anteilscheinen

Barmen, den 22. Februar 1928. Rheinische Möbelstoff-Weberei vorm Strahl u. Falke

MALTON-Brod Gericke, Potsdam

Neues Vollkorn - Brod.

ERTHE

Preise soweit Vorrat: Fleisch, Fische Obst n. Gemüse werden nicht zugesandt

Frische Ananas ... Pfund 90 pf.

Kochbirnen ^u Arp et 35 Pt. EBāpfel rote . . . Ptund 20 Pt. Tafelāpfel große 25 n. 30 Pt. Kalif. Aepfel Ptd 40 n. 50 Pt. Apfelsinen 912 50, 65, 85 Pf. (Halbbluf) Nz. 60, 80, 1 M Messina-Apielsinen

Mandarinen . . . Pfund 35 Pf. Zitronen Dubend 32 Pt. 45 Pt. Bananen Plund 50 Pt. WaiRkohl dänlachen Pfund 6 Dt Möhren gewaschen, Plund 9 Pf. Wirsingkohl holld., Pld. 18 Pl. Blumenkohl Kopf von 20 Pl.

Geflügel

Hasen gestreift und ausgeworten Plund von 88 Pf. an Enten gefroren Pfund 110 125 Suppenhühner (Wolfe) . . Pfund 110 an Gänse gefroren Pfund 58, 70, 80 Pf.

Konserven

1/1 Dose
Br u. Schnittbohn, I 74 Pt.
Junge Erbsen 76 Pr.
Junge Erbsen tein . 1.25
Kaiserschoten 1.67
Leipziger Allerlei 86 Pl.
Karotten geschnitten 38 Pt.
Gemischt.Gemüse lein 1.50
Apfelmus 58Pt.
Pflaumen mit Stein . 65Pt.
AC- Misting

Mirabellen 1/2D. 68 Pl. 1.25 Melangefrüchte ... 1.40 Bienenhonig 1-Pfund-Glas 1.15 Glas 2.30 I-Pfund-Glas 1.15 Glas 2.30

Oelsardinen
Klubdose 42 Dos. 78 Pt.

Flußlachs in Gelee
I-Tund-Dose 1.05

Crab Meat Dose 1, 1/2

Ersat für Hummer 2.10 4.20 2-Dfund-Eimer **UConfiture, 2-Plung-zimer** Pflaumen 1 M Aprikosen 1.10 Johannisbeer, Orange 1.15

Ananas Hawaii, 8 Scheiben 1,20

Himbeer, Erdbeer 1.35 Ananas 1.60 Ceylon II Indien China Ceylon Mischiung Pisch. Misch. 1.25 1.55 1.70 1.85 Tee

Weiße Bohnen ... Pfund 20 pr. Rund-Bohnen Plund 27 Pt. Koch-Erbsen Visa. Ptd. 24 Pt. Linsen Plund 20 Pt. Viktoria-Erbsen Ptd. 32 Pt. Neue Linsen Ptund 28 Pt. Gelbe Erbsen pol., Ptd. 33 Pt.

Gelbe Spalt-Erbsen Plund 36PL

Rotwurst ...

andleberwurst Plund 1.10 Speck fell u. mager, Plund 1,10 Dampfwurst . . Pfund 1,15 Mortadella Pfund 1.15 Hildesheimer . . Pfund 1.30 ettwurst ... Pfund 1.30 Jagd- u. Filetwurst Ptd. 1.45 Schinkenpolnische Ptd. 1.45 Schinkenspeck Plund 1.55

. Pfund 75 pf. Zervelat u. Salami Leberwurst feine, Pfund 1.65 Bierwurst Pfund 1.65 Nußschinken ce, 2 Pfund, 1.80 Königstrate, Rose-thaler Strate, Mertisplats

Knoblauchwurst Plund 1.20

Teewurst Plund 1,45

Triches Fleisch

Ø 1 10 011 00 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
(albskamm Brust u. Rücken . Pfune 75 Pt.
(albskeule gans a. geleilt Pfund 90 Pf.
Querrippe Plund 70 Pf.
Rinderkamm u. Brust Pfund 80 Pf.
chmorfieisch und Roastbeef mit 90 Pt.
chweinebauch and Rücken, mit 78 Pt.
chweinekamm und Blatt, Pfund 85 Pt.
Kammelyorderileisch Plund 90 PL
Kaßler, Speer u. Kamm Plund 93 Pf.
Dickes Rückenfett Plund 75 PL
Liesen r.d. 70 rs. Gehacktes rsd. 70 rs.
Rindernieren-Talg ausgelassen 55 PL
Prima Gefrierfleisch

Suppenf.eisch Pfund	52 Pf.
Rinderkamm u. Brust Plund	
Hammelf.eisch Dicke Rippe v. Brust	70 PL
Hammelrücken Piund	75 Pl.
Kuheuter	

Fettbücklinge rfund 22 u. 28 pt. Sprotten Pfund 25 u. 45 rt.
Sprotten . . . Kistchen 38 Pf.
Fleckheringe ger., Ptd. 40 Pf.

Fettheringe 7 Stick 50 Pt.

Amor

Mein Freund Earry

Deutsche

Der al'e Friz

tg nachm.

₩asser-8

Winter ter

Freddy Rich

NEUE C) WELT

Groses Bocabierte t

in den bayr. Alpen 7 Kappiles - Neue Pekerationen - 30 hayr. Madeir Sonnabend - 25. 2.: Ausverkauft, Sonntag: Großar Apanbail.

Vermischte Anzeigen

in bester Ausführung und Ko. menickerheit finden Sie in reicher Auswahl zu porteilhorten Breifen in unferer Kabn!

Große Frantfurter Strafe 137.

Taglich

Vorverkauf ab 25. Febr. zunächst nur für Mitglieder der Vereinigung Berliner Bühnentreunde Karlan 1.19 b.s 6 M einschließlich Garderobe Limburger Pomm., P.d. 35 Alfdauer 44 Pt.

r 11. März Tristan u. Isolde 16. März Hoffmanns Erzählungen 18. März Godunoff

Steinbuscher dreivierteitert, Ptd. 76 Ptd. 95 Pt. Edamer halbfett, Pfund 78 Pt. Holländer halbfett, Pfd. 78 Pt. Tilsiter vollfett, Pid. 95 Pt. 1.10

THEATERKASSE WERTHEIM Billettverkauf für elle

Opernzyklus des Volksverbandes der Bücherfreunde in der Staatsoper (Kroli) 4. März Tannhäuser 11. März Tristan u. Isolde 18. März Boi

Cremekäse vollfett, Pld. 1.25 Margarine Plund 50, 58Pt Schweineschmalz rein s, P.und 72 Pt. Molkerei-Butter Pfund 1.86 Schweizer denvierieftett 90 Pt.
Schweizer flanischer vollteit, Flund 1.35
Schweizer flanischer vollteit, Flund 1.35
Dänische Butter Plund 2.10

Fische

Grüne Heringe sawedliche 5 Pfund 45 PL Bracschollen Pfund 18 u. 35 Pf. Kabeljau ohne Kopf, ganze Fische, P. und 28 Pf. Si beriachse kleine frische . . . Plund 95 Pt. Lebende Hechte ... Pfund 85 Pf. an

Preise für 1/1 Flasche ohne Glas

Ausführliche Preis iste wird auf Wunsch zugesandt Edel-Apfelwein aus Tatelobst, mild Feiner Fruchtwein Johannisbeerwein (weiß und rot) und Stachelbeerwein 58 Pt. OO PL 1 10 1926 Wöllsteiner Höllberg sattiger Rheinhesse 135 1925 St. Justin feiner span. Rotwein, Burgundertyp **1**50 2 м Deulscher Weinbrand "Qualitätsbrand", Hausmarke Wein u. Spirituosen vom Faß zu Extra-Preisen

Creme-Schokolade
(Apiciale u. Himberr) 2 Talein à 100 Gr. 45 Pt.
Haselnuß-Schokolade ... 3 Talein à 100 Gramm 95 Pt.
Vollmilleh Schokolade ... 5 Talein à 100 Gramm 90 Pt.
Milchnuß-Karamellen ... % Ptund 25 Pt. % 1 sund 45 Pt.

Gebr. Kaffee elgene Rösterel 230 an

7 v. Oh Der Arzt

Städtisch. Oper Sismarckstr. 24 Aufgebot Abonsen. Geschloss, Fes. vorste ung zn-iähl. d. Auwesen-heit des Königs von Alfang tol. Kein Kartenre, kup

w.der Willen de gegin 98/4 tag. 24. 2. 28 Freitag 24, 2, 2 Saul ches
Schiller - Theater
Charle, Greimanst 7
Nachm. 3 Uhr
Prinz Friedrich
von Homburg. diaa:liches Chauspielhaus Abonn. Vorst. 3

Anfang 8 Uhr Die Weber Vammersn'ele

Norden 123 10 Finden Sie. daß Constance sich richtig verhält?

> Die Komöd'e Bismarck 2414-7516.

Marcel Fradelin

'a tenbury-801 Nurnberger Str. 70. Substitute of the street essing-Theat, Fredr.-Karl-Uler

"Rose Bernd" Lustspeelhaus, riedrichstr.28.

51 Uhr Gundo Thielscher
Unter Geschäftsaufsicht

Piscator-Sühne | Volksbühne

Heat, am bolemdorp.
Kurfürst 2091—92
Anf. 8, Ende geg 11 Uhr.
"Dije Abenleuer des
braven zoldnien
Schweik"
mit Max Patienberg. Th. a. Bülewplatz ie Entkleidung des

Antonio Carossa Salfner, Sagan, Baer-wald Hart, manz, Schmidt, Schwanneke, Jh.e. Erwin Piscator.

Adm.ra.spa.as Fredrichstr. 181/162 CAglieb SV4 Ub. Haller - Revie .,Wann B. W9? Thea.er am Schittpauerdamm Schleber

des Ruhms Leiko, Eatzer, Gronau, Rhuß, Karohow, Staudte Mainzer,

S U. Thester I. d. Klosterstraße sy. Kleines Th. Kinuel traqödle

Weh' dem.

Herrmann-Schaufuß Schaufuß Camilla Spira Marg. Schlege Martna Hartmann Luise Morland

Das erfolgreiche Lustspiel Zum 150. Male

Hokuspokus voo Curi 65tz
Curi 65tz
Curi 65tz
Val. v. Martens,
Herm Vallentin
Steinbeck,
Kaufmann,
Schafheitlin
Stahf-Nachbaur

Denisches Theater Norden 12310
Abounements-Baro:
Norden 10 338-39,
87, Uhr: Ende 10 1 hr

Zwölllausend

Berliner Theater Charlotten-Plax Adalbert

s ... Des Herr von . . .

Neues Theater Barnowsky-Bühnen Theater L d. Königgrätz. Str. Kön ggrätzers: 57 Bergmann 211u. SV, Uhr s), Rilde Werner 8) Mascotidien

Operation of Bromma led Stg. 2 Verst, 3 's 8; Mascottchen. Billetibest. Stp. 5371 Flucht Theater 81/2 Theater des Westens Ernst Deutsch Curt Bois Felix Bressart Iul. Falkenstein Münchhausens

letzte Liebe Wiri, Jolan, Hoffmann, Gille, Alb Trianon - Theater Taglich S'/4 Uhr:

Stiefmama 574 Walhalia-Th

Svi. wannani-III.
Meinbergsweg 19-20.
J. Absleigewarlier
otswank in 8 Akt.
Jugendt. keinen Zutritt
Mychitig auch : Funkteile.
Mychitig auch : Mychitig auch Die Tribune 814, Residenz-Th.

Zon 13.5. Main Bartip, Peritaerit, Fl Bintercettria Gissere on Grechten In 280, Male I Proposition of Grechten In 280, Male I Proposition of Copretto Communication of Communication of Copretto Communication of Co

Gustav Hartung Wittelshaft Th im Renaissance-Theater 8º Uhr Der große Lustspielerfolg! Mein Freund Harry Cœur Bube

Bei uns -

um die Gedächtniskirche 'rum

Metropol-Theater

pente "28 II.: Dremiere unter perionlider Beitung

von Frang Lebar

9. Graf b. Luremburg Margit Gudy But ert Marifchea

Allice Hechy Ralph Arth. Roberts Adels Sandrox Arthur Bell Albert Pauli g

Zich' dich aus!

Gr. Schauspielhaus Am Circus L Taglich & Uhr Die neue Cherelt-inszenierung Madame Pompadour

MadamePompadour Fritzi Massary.

nnab.. den 25.. 84 Sometg., d. 26. 8 Palästine-Liebe Wohnungs - Einrichtungen chlager-Operatte I. 3 Akt durik v. Perim itter

St. Sonn Siettine:

Albertina Rasch-Girls

Vari té Programms

Sonnabends u. Sonntags

je 2 Vorstellungen Preisen das ganze Programm

Gebr. Kiwi, Möbelfabr.-Innenarchitekt. Kochherde 8 SCALA Gas a. Kohle



7000 Ölgemälden

वास्य Stück 50 M., 75 M., 100 M. usw. Kunst: Dahlheim, # Kochstr. N. 6 bis 7

Bestände der Rheinland-Galerie

Sammlung W. L., Berlin

Werke deutscher Ma'eret des 19. u. 20. Jahrhunderts

Hann Thonai I. Casi Spitzweg / Wilh Trilliner F. Ed.
v Grittner / Josef von Brandt / Otto Geoler / Franz
Len such / H. v. Zigat / Fr. v. Debrigger / Ludw
Knaus / W. Zigat / Fr. v. Debrigger / Ludw
Knaus / Ed. v. Zigat / Fr. v. Debrigger / Ludw
Allow Stever / G. Schönlicher / A. v. S. Adenshoot / Friede.

Molt Schreyer / G. Schönlicher / A. v. O. Adenshoot / Friede.

Will J. Mch. Free / G. Schönlicher / Mch. Bunnesser / Louis
Duzzette / Klain Meyer / A. v. O. Adenshoot / Friede.

Will J. Mch. Free / W. M. S. V. M. S. V.

Quartkatslog mit 35 Lichtdrucktafeln 4 Mark

Versteigerung: Dienstag, den 6. März

Math. Lempertz, Kunstauktionshaus

Gegr. 1846 Köln am Rhein

Neumarkt 3

Alexanderplatz fast unmittelb., Wohn- u. Ge-schäftsh. m. Pabrikgeb., 2000 qm u. 1 gr. Laden sofort freizu-machen Fr.-M. 66 000.— M., in 10 facher Miete b. günstig. Zah-'ungebedg. verkäufi.

Isr. Schmidt Söhne Leipziger Straße 112. Merkur 4680/89 n. 5765 66.

Parzellen - Grundstück fauft nörbl. Umgelig. Betlins, Bermitfl. magno. Sabr. NSB, Argumense Str. 2.

Grundshücks-Derkehr Sommerholzhäuschan, unmittelbar at Bahn, 30 Min. ab Echtel. Bhi. m. Obig grundbr. 15 Mg u. 2 Echtel. Bhi. Askob berl beiter Rendold. Mitensfelde. Rriebb

Geld und Hypotheken Verkehr 1500. - gesucht auf Sanbhaus,

egerfarte 11, Sauptpoftamt Stellenmarkt

Lehrling oder Volontär it entfprech. Schuldildg, gejucht. "Der indermurm" (Singer), Buchhanblung u Antiquariat, Berlin, Mokktake 13.

Suche noch Plättstellen.

Nr. 47 .

ber Boffifchen Zeifung vom Freitag, 24. Februar

Ein Mann namens Brooke

Bon Dalinich Palinich

In unferem Sotel in Baris lebte im vergangenen Commer Su unferem hotel in Baris lebte im vergangenen Sommer in einer Rammer au ebener Grob, bie ihr Eldit nicht nom himmel bireft, fonbern burd bie Bermifflung eines hohea unb idmalen hitterhofes begog, ein Bann von unbeitinnbaren Ilter. Er hieß Broque unb ich aus wie Abditte Bann mit ber gerbrochenen Vahe. Rur der Bart fehjte. Broque pflegte lange au fehjefen, au ungemönnlichen Zeiten Bermiffler Beiten und der Beiten bei Beiten bei Beiten bei Beite Beiten der Beiten der Beiten bei Beite Beiten bei Beiten Beite Beiten Beite Beiten Bei

Dies Aebenverbienste kamen aus vielen nerschiedenem zum feltungen, die er ieweils noch werden Zogen wieder aufgab. Die große Eladi Baris katte mit Broagen wieder aufgab. Die große Eladi Baris katte mit Broagen wieder aufgab. Die große Eladi Baris katte mit Broagen wieden zu der Baris katte mit Broagen der Baris der

Im Juli, im lehten Monat feines Sebens, hatte er endlich gefunden, was er judie. Eine Annfellung als Autierbrot-liveliger in einem großen Café nach eber Modeleine. Und wur fandelte es jich ausfeließfild wur die Gandbuiß Jambon, die langen, weißen, inwendig mit gelochtem Schütert Meißelborte, die von dungeigen Missänderen nach dem Hoeater verlpeift werden. Broque hatte also nichte nach dem Anne der der die nicht weiter Meißelborte, die von den die filmfass Gefelsen dien hon gehn die eil finnfass Gefelsen Schüter der die finnfass Gefelsen die film die aus figselsen. "Steie Statigeis füllt mich aus," fogte er, und babei ichnaufte et behoglich durch ielne geschrochen Sasse.

Sätigteit füllt mich aus," sogte ex, und dobeit ichnaufte er behöglich durch seine zestorochene Base.

Tagsüber wur Broque oft unterwegs. Er mache bei all einer Haufbeit einem so Anterne Einbrud von Geschöftigfeit, daß wir einen gewisen Bespet vor ihm hatten. Benn er in sauberen schwarzen Bod, auf dem Ropf einen stellen schwarzen Bod, auf dem Ropf einen stellen schwarzen Bod, auf dem Ropf einen stellen schwarzen Bod, auf dem Bod einen das Friegten unspere Freunde. Und dann sogten wir Einen das Friegten unspere Freunde. Und dann sogten wir "This wir "

Gelegentlich beobachteten wir ihn in feltfamen Situationen Gelegentlich beobachteten wir ihn in feltsamen Eituactionen.
Filmmal hatte er tigendwo eine alte glither, aufgegriffen, bie
er mit neuen Catien bezog. Er foß in bem Hilter, einer
Heinen Zimmer neben ben Eingang, in bem in allen europölichen Sprachen telephoniert wurde, und bedigtet, ben Sogiteit liber des flandige Zimfrument gebeugt. 216 und en
tiet liber des flandige Zimfrument gebeugt. 216 und en
teine Stugen der den in hordige bem Zon nach, mobet
er felne Stugen der den in hordige bem Zon nach, mobet
er felne Stugen Zimfrument geben Womenten wor er
günzlich abweiend. Nachbem er felne Arbeit beenbel hatte
mit finnantenh wieber in bie Steft ber Stentiden und ber
hand finnantenh wieber in bie Steft ber Stentiden und bet

vonse junen und vragte int grund. Brogue mit der fiebrigen Energie eines Menissen, der den legten Kampf, weigerte sich, zu Bett zu gehen. Er seste ich auf die mittlere der Kästen. die Hand auf den Anien, das sladernde Gesight lehr gerade ausgerichtet. So saß er, dies er das Bemußtie'n perlor.

Um gehn Uhr wurde er ins Krantenhaus gebracht. Um Uhr ftarb er, neben sich einen Arzt, den er niemals gesehen hatte.

Als die Todesnachricht sum Sotel durchtelephoniert murde shifte die Birtin ein Telegramm an Proques Brilder, die in der Nähe von Grenoble wohnten. Dann begann sie mit Silfe des Hausknechts, die drei Kisten aufzubrechen.

Silfe bes Jaustnedits, die der fisten aufgaberden. Man sond: zu obert betrechtendere dere verfaulte Sebensmittel, Prossisie, under bei den gesche und gesche Kartossein. Dit, in Zeitungspapter einermeldet ein Eilis Jischpaltet, das die Wirtin vor einigen Boden im Hinterfor den Kahen bingemorfen hate. Merunter Schöden von ungebruchte Brigeren der Bestehn der Steinen der Seinen der Seine der Sein abgenutste Rollerflingen, getrodnete Apfelfinenschalen, gerbrodnene Apppen, ein paar gang neue Babyläube, Borgellindesben unbestimmter hertunft unb eine Sammlung von gerbissen Zigarettensphen, die die Hotelgäste mit dem Mul hatten wegtragen lassen.

Muf bem Boben lagen Flaichen mit wingigen Reften von Auf dem Boden lagen Platopen mit wingigen Reiten von Fortmein, Rogand, Bisten, Alles vorrehmen Marten, wie man sie in den Cosée nache der Nadeleine aussichentt. Daneben gebrundste Sennisbolle, die abends im Augendurggarten, wenn die Kinder school in ihren Betten liegen, in garten, wenn die Rinver 149 ben Bosetts gu finden find.

. Et it ein D'eb gemeien," jagte ber Hansfnecht. Rein, du Dunmfapi? Icht wifen wir es: Broque war tindlich du Dunmfapi? Icht wifen wir es: Broque war tindlich ichnutzige zerlicht in die Onge Er eroberte die milben, ichnutzigen, halblicken Gegenifände, wie andere Geld ober

Frauen erobern. Er konnte an keinem Ding teilnahmlos porubergehen. Richt einmal an einer Zither, auf ber niemand

mehr ipielen will. Er hatte feine Gr hatte keine Freunde unter den Menschen, weil er so viele Freunde unter den Dinaen hatte.

Um nächlten Abend taum seine Brüber aus Grenoble, "Er mar ehr Sorberitin," legten fie. Und dann jegten fie sich in die Rüche, britellten Portwein und fragien nach den Renigfeiten in der größen Stadt Paris.

Aiffenkönigs Krieg mit den Göttern

3m dinefficen Rino

Dr. Bolfgang von Beifl, Conberberichterftatter ber "Boffifden Reiguna"

Gingabore, im Desember

Alles, was mon uns seit Jahr und Tag über die lieberwindung der Entserwung erählik. In Schwindelt Man fliest awar von Assen Jord nach Verlin und den Inden nach der Ander von Assen der As den anderen Beltteilen; der Beg von diesen na aber ist so weit, wie er zur Zeit Marco Polos war.

avet ist so weit, wie er zur geit nanter piols wie geber Europäer, gibt in Alfin. (Und nicht nur jeder Europäer, leift wenigstens einmal im Sache Almoitide, bie in Indien oder in China jehen – sieht bie indische Sempel und die chinesischen Socienolertel mit sieren Höchnichen und denst, wenn er dentt, wie weit im egebracht hoben – wie das fernste Assen ihm am Potsdamer Blak lebendia ericheint.

Nag lebendig ericheint.

Und es sit Lüge, Lüge, Lüge. Wir iptielen europäische Gride auf glatischer Gebe — und wenn die Erde doct auch taufendmal echt ist, wenn die Filme wirflich nicht in einem europäische oder amerikantischen Hollmod gederhe wurden, sondern an Ort und Selle — all das gleicht dem Selle Riens, wie ihn der Allens, der ihn der ihn der Allens, der ihn der ih

isgaftlich verdunden ift. Limilterlich berührt. Der Beg vom chruspa noch China til oh trug gemorben . aber vom chineilichen Kino in der Vorthern Bridge Road vom Cingapore bis zum Webephi-gode ind es mehr als nur die gehn Minnten Mittho-Godt . . es ift ein Uggrund, der bei kein Minnten Mittho-Godt . . es ift ein Uggrund, der hertent. Hier führt nam deute abend im Joheffittno "Titlbo" auf, dort "Die Geschäte bes Affentönigs". "Dier ihen alle Curopäec auf der Vorthern der

er war unsterblich und unverlegtlich, konnie sich in alle mög-lichen Formen verwandeln und Entsernungen von 180 000 Weilen, wenn ich recht verstanden habe, mit einem einzigen Saltomortale zurüdlegen.

Alls alles well war, word der Affe ebrgeizig. Er ichmiedete sich einen Zauberflob — des sieht man alles um Jim! —
bete sich einen Zauberflob — des sieht man alles um Jim! —
ber eiltige Mellen larg wor und ettigle allen betratten
der aber flein gemacht werden fonnte, dog er im Ohridoppden des Affen Alloß fand.

löppden bes Affen Haß fanb.

Die Götter aber im Simmel — Szene: Bruntsoal; bie Götter tragen als Zeiden ihrer Bobeit ein Zepter in ben Jünden, das inselien Zitz weißen Bossischweit einer: Matteberge beuten Wolfen an — beraten, mas mit biefem Affenberge beuten Wolfen an — beraten, mas mit biefem Affen werben foll, der in mödfelt in. Der Gott ber Weisbeit mitd ausgejandt, ihn in ben Dimmel zu laben: er soll ein Sprenn unt unter ben Götter het Gottmunen. Der Affe, zeigneighelt, mad, ihn and hen Beg; reicher, als ber Gott ihm lögen fann, mad ihn unter Simmelswafter anholten, mad hen der Willen der Bertalt in der Berta

Bunddft überträgt man ihm bie Pilege ber himmlifchen Pferbe — im Rilm vier ber miserabelsten Riepper, bie ich je gesehen habe; teine Remontentommission würde die je affenüberträgt man ihm bie Pflege ber himmlifchen geisten habe; teurs viewmiteriterimminist watere ver je angeisten flast, einem Lee eill ein paar Sechjandinnale unte ben Göttern, die den Affen bei feiner Arbeit verführen: ei bibet ich mohl ein, etwas zu ien, het Pieroeiung, etfol, etfol, etfol, ber Affentönig mich volum: man hat ihn vorgefregelt, Gänlimeiker ie ein beindresse Gyrenami — er reißt die Riechtschaft und hat die Affentönig werden Schrift die Pieroeiung der ein beindresse Gyrenami — er reißt die Riechtschaft und bei ein beindresse in erreiht die Affentönig auch ein beindresse Grenami — er reißt die Riechtschaft und bei ein beindresse Grenami — er reißt der Affentönige aus leinem Shtälppögn, werdeligt die bestehe Affentönig der die Riechtschaft und der ein bei der ei

die Jeger, demoliert den Etal und fehrt entrujter zu jeuen Affen zurück. Her zurück des Effenteiches von den Göttern: "Affen find wir und brauchen die Götter nicht! Bir lassen uns nicht länger von ihnen ausbeuten! Der dimmel für die Götter die Erde für die Affen ..." so ungefähr überleigte ich die Kede, die er seiner Horde hielt, aus dem Aessischen im Seutische De Affen ertsären den Bostot aller himmilissen Wecken, und Affen ertiaten ven Bogier auch innentigen zwein, mic Affentönig, mit Krone und Chrenkleid, nimmt den Titel: er Große Weise, der gleich ist dem Höchsten Gott des nmels" an. Die diplomatischen Beziehungen sind abgeder 2 Simmels" an. 9

ieben dobe, verfteße ich die Kriegsgeschächte ber sinselfichen Kevolution bedeunden besten. Die nicht andere zu erwarten war, können die Gätter gegen die Zuisendmeilen-Keule bes "Kröpen Beisein" nicht ausrichten, brecht die Gölacht ab und verhambeln: der Affentonig behälf Krone und Gerentlet, dehalf den Sitch bes, Grösen Weisen, der gick die hen dotte des Stimmels", wird in den Bölterdaudert aufgenomen und gum Sinter des Jimmelse "Britische Hind. Wie "Kutter ber Simmels" Der Kreibertiffe Hind. Der Gestlandt der Sein der Stimmels". Der kreibertiffe Affe verklaund eine Matter bei "Watter des Simmels". Der kreibertiffe Affe verklaundt der feine Matter nicht

eigerviert ind.

Der proteknische Alfe verleugart aber leine Ratur nicht.

Den proteknische Alfe verleugart aber leine Ratur nicht.

Raum ihr es allein, stetzert er auf einen Baum und fr. sit aum ungeheuten Bergnigen bes Pusistimms wohlegsgählte einhandertschen Frische auf, mit stertichem Behögen nach jedem neuen Frische den Kagen streichelnd. Da sowenen, von der Butter des Simmels geschät, sieben döstlinnen-Alädeen, um Frische für das große Frische-freiblings-Eilen ap plüden, des wieder, nie alle viertautende Saiper, die Götter alle mehr des wieden, eine alle viertaustend Saiper, die Götter aller mehr die Frischen vereinen soll. Ald, öbtlin-Jungfrau zu lein und follenflost, legigt der Europaer in mit, mährend die sieden Suldinnen mit marzitertem Erstaund der Albert der Gitchen eine Stetzen. Diese Solch ist aber fehr faller die ein find lalentlos!, feufat ber Europäer in mit, möhrend bie sieben zulöhnen mit mactfertem Gerhaumen burd bie leenen Pfirsicholleen steilen. "Olese Jahr ist aber iehr schiebet, se gibt sait
eine Pfirsiche," vereit der Albstet, sogen sie eine auf
anderen. Dies sört der Albstet, sogen sie eine auf
anderen Sieben der Albstet, sogen sie eine auf
enderen der Sieben der Birbet, sogen sie eine auf
ender der Birbet, der Birbet, sogen sie eine auf
ender der Birbet, der Birbet, der so

geles, der berting gest, der Buddhaum sicher. "Inde
Beließ der berting gest, der Buddhaum sicher. "Inde
Beließ der berting gest, der Birbet, der Birbet, der
Beließ der Gestellen sie eine Birbet, der

Beließ der erdostlich Somen ins Gossel sich gleichern. "Bein,

Beließ der erdostlich Somen ins Gossel sich gleichern. "Bein,

Beließ der erdostlich Somen ins Gossel sich gleichern. "Bein,

Beließ der erdostlich Somen ins Gossel sich gleichern.

Beließ der erdostlich sich der

Beließ der Berich sich sich sich gestellt

Beließ der Berich sich sich sich sich

Beließ der Berich sich sich sich

Beließ der Berich sich sich

Bestellt in ben Schließ, an den Torbitk-n

ber Gossel sich sich

Bestellt ist berieß in

Beließ der Berich

Bestellt ist berieß in

Beließ der

Berich

Bericht

Bericht

Götter ausschließt. Und ist bennoch "Der Googe Beise"."
Die Götter trüten undirtilch eine neue Strotegepebtion aus, biesmal unter Einfaluß einer musstenischen Augst, die bei bem ersten Alfenfeldug nicht eingeloben worben ware. Gin schreiben die einsche worben ware in schreiben die einsche die dere die einsche her die bericht ber die bericht auch der bei Führung ber Armee übernimmt. Beuerlich beeschen bie Zungen aufeinnete los, und jest wird se ernit: die Alffen werben geschlogen, der Alffenfönig slücktet, verfolgt von ieiem Keind und besten zu den glücktet, verfolgt von ieiem Keind und besten zu den werben geschlagen, ber Affentor feinem Feind und beffen Sunbe.

Bergeblich verwandelt fich "Der große Beije" in ein Haus, nen Baum, einen Bogel, ein Schiff, einen Fich — fein

Berfolger ertennt und erreicht ihn immer wieder, bis er ihn enblich, ned dreifig Bermanblungen — viel Gebuld hat der sinellige Kinobelucher! — zum entscheidenden Bweifampf fiellt. Da greifi der Höchte Gott des himmels jelbit ein: er Greife Gebuld der Gebuld iellt. Da greit der Höchte wot des himmeis jewi eine jewi eine die freiht ielem Zauberring vom finger und soldenbert ihn auf die Erde, über den schlenden Affeinling. Der flitzt über-wunden zu Boden, mirb in den Götterpalalt transportiert, was der die Affein der Universitätigt gegien batte, und foll haben Zage lang nuter Dampf gelejt werben, um bie haben Zage lang nuter Dampf gelejt werben, um bie

von der Auflier der Antierbildfeit gegeinen hotte, umb foll
von flebög Toge som unter Tompin geleißt merben, um bie
Villen aus ihm herausgatriegen
Ach Godt, Sedmit gentigt nicht gegen unsterbilde Feinbe, feheint es. Als der Sedel gelistet with, teringt mit feurigen
Ach Godt, Sedmit gentigt in die gegen unsterbilde feheint es. Als der Sedel gelistet with, teringt mit feurigen in ber
Jand. Die Götter flichjen, und der Alfe geht zur Offenive
biert, "Als geriche den Gestend in Himmel felbit an — bie
biert, alse geriche den Fehen in himmel felbit an — bie
biert, alse geriche der Gesten der Alfen him die
kockte find nur Opium fürs Vollt". Ich is die felbit alse
über Ihmel der Schaffen Gestenden der
Antiefet unten die Simmiligen den Vuldhab, wertlindigt er
Antiefet unten die Simmiligen den Vuldhab, au Silfe, der
endlig fommt, mit strädsenden, rudjeen Antie, Alle Götter
endlig fommt, mit strädsenden, rudjeen Antie, Alle Götter
endlig fommt, mit strädsenden, rudjeen Antie, Alle Götter
endlig fommt, mit strädsenden, rudjeen Antie, Alle
hin an, er möge ihnen gegen den Alfen helfen. Der Erhadene
hin an, er möge ihnen gegen den Alfen helfen. Der Erhadene
hon auch die Konter (Allbiete): "Aut retine Gewallt", und siesi
dem auflichen Gesteltet, den ulmittigken. Er hölt ihm bie
Sand zum Frieden sin: "Bertäge bid — du fannst bod nicht
on unehne Sand bostommen! "Bertäge es," antwertet der
hin ich am Sec des Simmeles! "Bertäge es," antwertet der

Ter Alfe ladh höhnlich: Mit einem einzigen Pauzelbomm bin ich am von des hömmeles! "Berfuche en," antwertet der Erhabene — und der Alfe springt. Künf ziesige Pielter eichten lich vor ihm auf — und auf den mittleren ichzeibt er, nach Alfenart. Name und Datum ielnes Peiuches. Ein neuer Schto, und er ließt vor Aubböp, rühmt: 3ch war am chne der Pelt, auf den Sop des himmels ichzeib ich meinen Namen. . . Doch der Bolienbete hebt ielne Sande – und sieher auf dem Wittelfinger der Hende Berbeite ist der der ihre der eines elaubte ans Tor des himmels zu ichzeiben. Unter einen Berge begrädt der eiegreiche dem Alfien, der endlich befanzi-"So doch du ließt und der weiter der eines der eines "So doch du ließt und der weiter der eines der

"So hod du fliegli und so weit du strebst: nie verlägt dich bie Hand Bubbhas." Und das Stüd ist aus, und die Musik spielt "God save the King."

und das veine fielden der Begeber des Affel wird uns gemeldet.

"Ammer Columbus." Aus Kaffel wird uns gemeldet. Erwin Dreffela "Ammer Columbus", die Erkingsoer eines Zwangleichtigen, exielle bei ihrer Kaffele ist und ihrer in beraffelen einem festendiene Auchtimeselog, wie in diese die einem festendiene Auchtimeselog, wie in diese die eine Kaffele der ertiffenwahrer Schot bieher alle eine Geschen Westellung und die eine Geschen Vertreib er Geschen Vertreib er Geschen der eine Geschen Vertreib er Geschen der eine Geschen Vertreib er der eine Geschen der eine der

Kunstausstellungen

MIte Meifter - Mag Reumann

Bei Sugo Berls in ber Bellevueftrage ift eine Musftellung altdeuticher und niederlandischer Gemalbe aufgebaut, die man mit hohem Genuß durchschreitet. Es grußen Berfe von der großen Bende des Id Jahrhimderts und dem Beginn der neuen, bewegten Zeit, die ihr folgt. Dinge, die gerade gegenwärtig von Stellen, die fie lange festhielten, auf den Markt gekommen. Andere, die vor kurzem erst aus altem Besig in neue Sande ilbergingen, wodurch die Aufmerksankeit auf fie gelenkt wurde. Manches Rene, auch für den Kenner, tam jo gusammen.

Eine icone, felbftbewußte Reihe tnüpft fich. Bor folder Reife des Handwerts wie des Ausdrucks, vor diesem guten Gewissen schaftlicher Menschen, die ihr Können und ihre Phontolie in den Dicali eines sest gestedten, gläubig angenommenen Zieles stellten, ohne verwirrende Problematit, muß freilich die moderne Zeit schweigen. Dies kommt nicht wieder. . . Bas die Auss-stellung überdies angenehm macht, ist, daß die Bezeichnungen sires Kataloges dem Befunder das islicke Kopszerbrechen er-jaxen: denn Mag I. Friedländer bekennt sich zur Mitverantwor-

dies alles gulammen zu dem grümen sinietegrund gestimmt ist. Das ionige Virgerporträt von dem Mündener Hans Muelich, das scrift stilles Wännerbild von Wolf Zauf stehen daneben. Bon altnieberfänhischem Gut ragen die Gemälbe des Jan Provost und Des Jogenmires Meliters von Franklust von Aprication im Des Jogenmires Meliters von Franklust hervor, die beled Zeitgenoffen des Quinten Meliters waren. Son der flassische deutsche Kenntligner tilmben einige Ernanch, obbei die Waddonna, über der Angelden den Baldonin halten, und allerlet von Mitters Mitterberger Steinmann Hann der Multmödel. Belder Reichtum

vengamm. Der neue Kunsssolon von Otto Wacker in der Kistloriastroße, der so respektadel eingesetzt hat, zeigt jest eine Kollettion von Mag Neu na an 11, den wir von der alten Ezessson der Kreisen der kennen. Auch der Kreisen der der Kreisen der Kreisen der Kreisen der Kreisen der Kreisen der k mit dem pripeinden Chiefend des Dintergumoes, mit dem feinen graug-glünlighen Grundsfied, das Allte inter Kupplerin mit zwei Eddinen, malerijd und fompolitional interefjent, iff wieber gan anders im Allan. Es wird bei Verlaufte des Verlaumn, doch immer mit einem originellen Zug. Die Haustelle, feine befonder Glütte, find einheitliger als Gruppenerfgehrung. Mie feiner

einsachen, dem Sinn des Materials angepaßten Mitteln Landschritumungen von den Gegenden des Mittelmeeres ersaffen und festhalten, ist sast in jedem Falle padend und von neuem

pergiert, fenice in fildernes Ruderdoor und ein filbernes Spielbrett.

"Der tangaube Cobn." Mitbe Rate An oop-S held on, bei nie einer Matinee des Theaters am Aufürften. De hin einer Matinee des Theaters am Aufürften. De wie eine einer Matinee des Theaters am Aufürften. De die eine einsten ihre beiten Munner in einem guten Kadvett auftre. In der die Auftlichen wohrschnild entlichte, Gel dungt die einer fille die einer fille die einer fille mit verfährt, ifte vorgete die hier, iftwargefeliebte, schwarzeichefülle Spielprier wieder Millen und verfährt entgliche Eine fich am Anbild einer silt und erfährt entgliche die einer file Auch Droper — unschlichberen). Drafet; und es forumt sich aus den Amplissemagnungen der Zuchfauerin von, den gedemachen Vertiffenung bis zu den bildegenochen Verliffenungen und Arntidisen orziellisser Auftre freien feler Auftragen und Arntidisen orziellisser Auftragen von der Auftragen und Arntidisen orziellisser Auftragen der versten der Verläus der Auftragen der verläus der Auftragen der verläus der Verläus der Auftragen der verläus de

fommt es ibricens, dog ie in zwei tangen ungere Ariboy Impeloven getrogst opheter?

Probleme ber Ventifitutionsforschung. Die lesse Signe en legende getreicht der der A. M.

Probleme ber Ventifitutionsforschung. Die lesse Signe en Legende in der A. M.

Probleme der Verliffent welchte ihren Botten von Professor en Legende der Leg

ottraga. "Jement" verfilmt. Des sowjetrussischen Autorschabtw vielgeleiner Roman "Zement" wird binnen turzem als illm der staatlichen utrainischen Kilmgesellschaft, "Wastu" in den erleih gelangen.

Der nos deute. Giaatsoper am Mah ber Aspublit: BeiDer nos deute. Giaatsoper am Mos der Aspublit: BeiBer der Solfschlus, de Gregoria wie er der der
Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

Gregoria der

G

Der normale Chemann

Roman

-Glifabeth Ruffell

(Mutorifierte Meberfenung pon Anna Refiner)

12. Fortfegung

Die Biesen ringsumber waren, soweit das Auge reldste, mit ruhenden Kühen dicht bebeckt, und sie sieden ihr weit mehr auf als die sahlen Weibenzweige, die sich sin und her bewegten.

min ger vewegten. "Nein fagte Mennyß verbroffen, "sie hätte nicht "Aub-ville" heißen nütfen." "Bein – nehn, sicher nicht," beeilte sich Lucy zu erwidern. Sie wer ziemlich nerobs und sprach aus, was ihr durch ben Kupf ging: das war ihr unteruges schon mehrmalis passert, sie wollet sich zurückhölten, de sie in weiternach Severarb unangenehm war, aber sie kohnte nicht unders.

Empfindung nicht loswerben, bag ba brinnen Bera auf

warte. Es war ein büsterer, windiger Morgen, die tief herab-ungenden Wolken jagten über die Wiesen. Der himmel Es war ein bülterer, windiger Worgen, die tief berad-bängenden Wolfen jagten liber die Wielen. Der Jimmel grau, das Wolfen gau — nur die Welfen waren grün — alles graugrün, adselchen von dem daus, das ein Nahglegel-bau mit schwer keinerner Barbersteit war und, das es gang frei stand, did in seinem köhpften Vol prachfvoli von der Landigeit ablid.

Augenblid.

kleine neue Herrin. "Ah, wie ich biesen Wind liebe! Laß uns noch nicht hineingehen, Everard — —"

fträuchern.

"Jawohl," erwiderte Wemyß, "id werde nach dem Lunch eine Runde durch den Garten mit dir machen. Jeht wollen wir hineingehen."

"Und — und Schneeball — ich liebe Schneeball so sehr "Den hat Bera gepflanzt. Er ift sehr gut gediehen. Abmm jeht, Lucp." "Und — was find diese tahlen Sträucher, die noch teine Blätter haben?"

Sur Butte ginter up; geigiogen. Gie lotzette ausammen umb blidte find um.
Gie besanden fich in einem geräumigen Gemach, aus bem eine Terepe finausfisiert.
Gie Solle: solgte Wennyh, indem er stehenblieb, den Utter um sie gesschungen.
Gie geste Wennyh, Gie Gemach, Gie Gemach, Gie Gemach.

"Ctofe," lague verung. "Da," lagte Unca, Wit einem Sculzer der Befriedigung, wie in seinem Heim zu sein, dieste er sig im. "Alles Eiche," lagte er; "in meinem Sgus, mein Lieb, wirft du teinen Schund sinden. — Bo sind die Klumen?" fragte er bestig, indem er sis an das Einbenmädhen men-eter. "Ah sehe jo meine gelben Blumen nicht." "Sie sind im Spelies immer, gnädiger Perr," erwiderte das Studenmädhgen.

"Der Befehl lautete, sie migten immer auf dem Früh-flüdstlich stehen, gnöbiger Serr." "Auf dem Frühstüdstlich! Wenn es tein Frühstüd gibt?" "Ihr dem Grühstüdstlich! Wenn es tein Frühstüd gibt?"

"Ich hab geglaubt ——"
"Es intereffiert mich nicht, was Sie geglaubt haben."
Everard schien plöhlich so bose zu sein, daß Lucy ihn
nervös unterbrach.

"Ud, die Geweihe!" rief fie aus, indem fie mit bem freien "Aug, Die Benden wies.
"Jawohl," sagte Bennft, bessen Aufmerksamkeit von dem Studenmädigen abgelenkt worden war, und blidte stolz auf

dolland.
"Mas? Die Tiere, die dazu gehören? Hällt mir nicht ein!
Benn mon Gewelfe haben will, so ift es das einfochte, fie ich zu faufen. Dann hat man sie alle auf einmal, nicht nach und nach. Ich hold: sie die die Bhiteley gefauft. Sib mir einen Kuß, Scha."

Luch Rug, Sajag.

Luch studie über ben Shluß seiner Rede, denn das Stuben-nödhen sinnt immer noch da; sie fragte also überrasht: "Einen Ruß?"

"Id hab' noch keinen Geburtstagskuß gekriegt."
"Aber wie du heut' früh aufgewacht bist ——"
"Das war kein richtiger Geburtstagskuß, denn da waren

"Wher wie du heut fruy auzgemog vojt — — "Das war tein richtiger Geburtstagstüß, denn de waren wir nicht im meinem Seim — " Stup blitte zum Etikenmädigen spiniser, dos sie treuberzig antispante. Ann denn, wenn die und Gerard sich nichts deuts masslen masslen wert von die sie des sie die sie der die sie die si

Lucn!" fagte Wennf verlett.

aus.
"Luch!" sogte Wemph verleht.
Sie fuhr zusammen.
"Generad, was sist denn geschehen?" fragte sie nervös.
"Generad, was sist denn geschehen?" fragte sie nervös.
Wenn er in biesem beinndern Ton zu ühr sprach, fuhr sie mmer zusammen, denn er überragste sie jedesmal von neuem. Trog ihres heisen Bemiliers, scienes seiner Gestühre den verlehen, eresinerte es sich doch immer wieder, doßt sie gegen eines dersche beitel wertleiß, von dessen Verdendensstellt sie der Albumy hotte. Wis skredstid, wenn sie sin gerode heute an seinem ersten Tage in der "Weidenvollta", voreicht hättel An seinem ersten Tage in der "Weidenvollta", voreicht hättel An seinem Gedurtstagel Son dem Augenhild an, der wieden der Frühe erwochte, im Essendungen, auf dem Viege von der Frühe erwochte, im Essendungen, auf dem Viege von An feinem Gevurtstage! son dem augenvita an, oa er in ver Frilhe erwadite, im Effenbahnusgen, auf dem Rege von der Elation nach Jaule, war sie unabläsige bemisst gewesen, ihn nur ja nicht an kränken, und das sielet ihr ganz bejonders schwer, weil sie in ihrer Nervosität immer wieder gereist

Kunft, Wiffenschaft, Literatur

Der enflatbte Caurier. Bon der Kühtopf-Infel dei Borms wurde vor einigen Tagen ein bedeutsamer Jund gemeidet ein Kullur infpelfor am Darmflad bi date das Steleti eines Gauriers aus dort aufgehndenen Knoden erfonftrukert. Wie fich jest heransfeldt, ih der angebliche Gaurier ein großes Kind, das vor ein paar Jahren an diese Gelle verigdert worden ist.

Saurier ein großes Rind, des ver ein paar Inderen an bleifer Elle verifagert worden fit.

Derritet schricht ein Auch über Werfspren. Aus Antie wie uns gemeicht: Bei einem Bantett im Paritie Inweitenbaufe exählt der Unterklichten Enterfelt ein eine Bantet im Aparlie Inweitenbaufe exählt der Unterklichten führen der ein der eine Auflichtenbaufe exählt der Unterklichten führen der eine Ausgeber der eine Auflichten der eine Ausgeber der eine Auflichte Auflichte der Auflichte

Rundmachung. Man ergählt uns: In einer Gegend von Schandau, die des öfferen einer Ueberschwemmung ausgesett ift, sab ich Sonntag einen Pfahl mit folgender Aufschrift: "Wenn Muffdrift unter Baffer fteht, fo ift ber Beg nicht

Gin Niefen-Wörterbuch. Goeben ift das bebeutendte englische Motterbuch, das sonenannte "Oxford Englisch Dietoran von State und der Verlegen der Verl

nehmens betragen nach oberflächlicher Schätzung rund 300 000 Pfb. Sterling (über 6 Millionen Mart). Das Wörterbuch besteht aus 84 646 Spallen, die aneinandergelegt eine Ausdehnung von jast 15 Rilometer haben wilrden.

so vos Capatien, die aneinandergelegt eine Ausdehnung von fast I Kilometer Jahen mitreun.

Soethe und Almerifa. In der worder-Gefellschaft frende ein dast aus Amerita, Profesio Schreiber (20 Kreiber), lüer die gelächfeltige Entwicklung der Beziehungen des ameritantischen einfrestehens au Goethe. In einer fazionalischen Eliza ließe eber geführt und der Sechäumstellen Schreiber der Schreiber d

Duty's geplant.

Der Kölner Leibl-Taulen richgüngig gemacht. 3m Sinblid auf das Bedutern, was gabieriche Kunsfireunde der küngerten, des Jehregert aus der Leibl-Kolletion des Balleri-Richard Beitregert aus der Leibl-Kolletion des Balleri-Richard Bulleums in Köln dess Gemälde Leible "Rüddem am Gemälde Leible "Rüddem aus der Leible "Rüddem aus der Leible "Rüddem sind wie der Leibler "Rüddem Sinder sind werden der Leibler Leibler der Leibler Leibler der Leibler

speringes jut von Genniuer guins vonteren, "auf mit wieden auch eine Auftrager."

"Wesstenfrager."

"Wesstenfrager."

"Weber des Erneitsteller und den gestellt gestellt gestellt "Westenfrager im Minde ner Ctaats erneitstellt "Westenfrager im Minde ner Ctaats von der Verleit gestellt "Westenfrager in Minde ner Ctaats werden der Verleit gestellt "Westenfrager in der Verleitstellt "Westenfrager in Minde Mensche Mehreit der Jahre wenn man des Gehörte "Mulit neunen mil. Der in Meneite beinne Sommen komponitie Sohn Aben aus eine Westenfrager aus dem Gestellt gehörte der Verleitstellt gestellt ges

Braile-Cimonade nach Bengin-Bondons.

A. D.

3.0nitiftiche Wocke. Rose Vorträge eröffneten die Rufturmache der Zionflichen Ingend. Dr. Enni S Pmon (Krantiturt. a.W) lernof über "Albiftich Aufture das Aufgabet." Wer die
Generation vor dem Kriege die der Schniucht, glaubte man nach
em Kriege die Erüfflung kamplos in der Hond zu delten, fold
die hertige Jugend den Weg finden gwischen politiken und tateilende hohe eine Kutture gleitiken Urferungs, die im Gelegvielmehr hohe eine Kutture gleitiken Urferungs, die im Gelegvielmehr hohe eine Kutture gleitiken Urferungs, die im Geledebenschandlungen eingreife, das Wolf erk eigentlich geischer
eilender hohe eine Kutture gleitiken Urferungs, die im Geledebenschandlungen eingreife, das Wolf erk eigentlich geischer
eilende hohe eine Kutture gleitigen Kutturentlien. Dr. M. G. oloweg 11 fol 17 paach fiber die "Gelchichkussifinim der Lübering
man fich fragen, was wiedergeborer werden folle, alle, was
man fich fragen, was wiedergeborer werden folle, die, wer
lichtigte Gettlung des Albertumm eit. Goloweitschift liech ist in
ber Geichichsphilosophie. Das jüdliche Bolt iet das einzige ge-

weien, das bereits in der Antite den Ablauf der Geschichte als finnsolle Entwicklung gefehr habe. Das allein habe ihm Aum unt ihm die Abgelichter gegeben, den Untergang ietnes Staates als Bolf an überleden: Sticht die Uberlegenheit des Staates als Bolf an überleden: Sticht die Uberlegenheit des Staates als Bolf an überleden: Sticht die Uberlegenheit des Glegers des Bolf auch die Lieften der Bolf auch die Ablauf der Bolf auch die Abgelichte der Bolf auch der Bolf ab der Bolf abgelichte der Bolf abgelic

Stiftet im Baliffram.

Vernold William von der Bereite geschen B. A. v. F. Arter Stiftet in Halliam in der Bereite geschen der Bellen in Halliam in S. Ledensjader nach langem Leiden in Hamburg gestoden. William is Beitriger Ortereider, war lange Saire am Somburger Schoftbetter als Kopelmusiper Stift. Der Klüffler Kommunger Stiftet in Sometimen Stiften in Sometimen der Bellen der Bereite geschen der Bellen der Bereite geschen der Bellen der Bellen

außerschiert wurde. Der durch das Meisten Die Frankes an der Universität König sberg ertelbigte Ernenkes an der Universität König sberg ertelbigte Ernenke ind der indisjen Philosopie ist dem a. O Borisfor De. Beltenke w. O lai en a posin Bertin angedoten worden. D. Gleienap ein gebirtigen Bertiner, sindierte aumäßt Pecktowliffendart und wandte sich dann dem Eindium der Spracken und Literaturen zu. Dies habiliteiter er sich in donn, tert spieter in die Verliner halbe lophische Jacktift über und erhielt 1926 einen Lehrauftrag zur Ertertung der Geprachen und Nutur des neueren Jadkens. Ban leinen Berten siehen genannt: "Der zin den und Welfelglad im derigen Jadken", "Modona Milosophie des Bildun-Glaubens", "Jadken, Best und Kulture", "Jadkige Schalben, Ban der Schalben, Ban der Bildun-Glaubens", "Jadken, Best und Kulture", "Jadkige Schalben, Ban der Best der Geschlassen der Stellen und der Stellen und Kulture", "Jadkige Schalben, Ban der Stellen und Stell

Der Professor für Ohrenheiltunde an ber Univer Minchen Bernhard Beine ift im 64. Lebensjahre an Folgen eines Berzleidens gestorben.

Folgen eines herzieidens gestorben.

Ausfländrichten. Die Golerie Fi est im bereitet für Sied Burgeine große Wusheldung von Bani Ale wor, für des der immer franeine große Wusheldung von Bani Ale wor, für des der immer franbereiten gestellt ein bot. Diese Ausftellung wird einkann im Bani
ber Golerie Georges dernicht mis der Auch des Golerie Ausftellung
in der Golerie Georges dernichten in der Auch des Golerie Ausftellung gestellt geste

purgeit in bei Mannhelmen Kunthalle an iehen ist. Die Art, mie bier ernettich-remphile Berbindungen berojeltet werden, miet lebes gera ertich-tramphile Berbindungen berojeltet werden, miet lebes gera Erichten der Steine der Steine der Steine der Steine der Steine Steine Steine der Steine Steine

murbe, etwas zu fagen, was sie wirflich nicht hatte jugen mollen. Go zum Beispiel die tattlose, törtiche Benertung über den Salan. Das sie wirflich nicht hatte jugen mollen. Go zum Beispiel die tattlose, törtiche Benertung über den Salanen der Villa. Da war es ihr Genachter das des den Genachter das des den die Beneralen der Beneralen der Beneralen der Beneralen der Beneralen den Genachte Genachte der Beneralen der Beith das der Beneralen der Ben

Joees wort woute sie idertegen, sid ja teines entighipfen eisse, sie es berinnt überbagt hatte, domit diese große Zag ungefrüht bleibe. All das hohet sie find hatte sie die große Zag ungefrüht bleibe. All das hohet sie find ein ein der generatie ein die ein der eine der ein der ein der eine state der ein der eine state der ein der eine state der ein der ei

Diesmal war et rajd verföhnt, jo freudig erregt war et ilber seine Seimfehr.

Das Etubenmädden sal ju.
"Bacum gest sie nicht?" flüsserte Lucy ihm ins Ohr.
"Das darf sie nicht," verfehte Georard laut, indem er den Kopf hobt, "wielleicht brauche ich sie. — Gefällt dir die Ausle, "Sehr", autmortets sie indem 5. Auf hat.

Kopf hob. "wielleicht brauche ich sie. — Gefüllt die die halle, mein Lieb?"
"Sehr, antwortete sie, indem sie ihn steigad.
"Ind sis die Errepen sicht siehe ihn steigad.
"Ind sieh die Errepen sicht siehe ihn steigad.
"Ind sieh die Errepen sicht siehe ihn steigad.
"Ind sieh die Errepen sich siehe ihn steigen.
"Die sich sich sie der gegen gene in sie aufgenemmen hate.
"Beit som dur der gene ganz in sich aufgenommen hate.
"Beit sich abs is die Errepe ganz in sich aufgenommen hate.
"It es nicht stroßerstigt Best sie eine Bestellung der sich siehe sie eine Bestellung der sie stroßerstigt sie eine Bestellung der sich sie eine Bestellung sie sollt sie mit Borstellung der sie eine Errepen gene der die die sie der sie eine Bestellung der Gestellung der Gest

Da fie sum Kenster hinausschauten, hatte fie ber Treppe

We fie aum Fenifer hinausisauten, hotte sie der Terpo en Nicken jagewender. Phösisig hörte Lung Schritte von oben herabtommen, "Ber ist dass" fregate sie hastig; sie rang nach Attem. Sie tounte nicht übertegen, den Kopf nicht unwenden, sondern fartre weiter zum Fenifer binaus.
"Ber ist dass" fregate Wemps. "Allio die gefällt das Fenifer auch sieher, siehe hinaus.
"Ber ist dass" fregate Wemps. "Allio die gefällt das Fenifer auch sieher, nicht wache "Fenifer und siehe, Kleine Wemps. "Allio die gefällt dasse Schrifter auch siehe kann der Fenifer der Vergenorderung bemertt hate, wurde geschlichen, Ihre der Terpenorderung bemertt hate, wurde geschlichen, Ihre der Terpenorderung bemertt hate, wurde geschlichen, Ihre der Terpenorderung dem der Vergenorderungen eine Leiche siehe der Vergenorderungen der Vergenorderungen geschlichen der Vergenorderungen der Vergenorderung der Vergeno

.Grokartia!"

"Hindest du nigt auch, wnein Lied, dog dies ein jerg geeigneteh Alga ist für einen Gong?" fragte Bemph mit lauter
Estimme, benn auch der Gong, ber leise Gegonnen hatte,
wurde immer lauter. "Benn du oben in deinem Galon bist,
hört du ihn nämlich genau so beutlich wie unten. Bera —"
Aber seine Bemertung iber Bera wurde von dem immer
wittender werdenden Getöse, das ber Gong hervordrachte,
sihre-timt.

übertönt, "Barum hört sie nicht auf?" versuchte Lucy ihn zu fragen, indem sie ihre Stimme aufs äußerste austrengte. "Me?" beillite Wemys.
Im Spesigsimmer, in das ihnen das Stubenmädhen vorangegangen war, um ihnen die Tür zu öffnen, fragte Lucy, bei mmer noch, wenn auch durch die Kniferung geichwäch, dem Gong dröhnen hörte, von neuem: "Warum hört sie nicht auf?"

auf?" Wemph zog seine Taschenuhr bervoe.
"Noch fünfzig Sekunden," (agte er.
Lucys Gesicht verwandelte sich in e in e Frage.
"Der Song wird, von jeder Mahzeit genau zweietnhald Winuten geläutet," erklärte ihr Wemph.
"Abl." (agte Lucy. "Auch wenn wir bereits versammelt sind")

"Das weiß fie nicht."

"Nos weiß sie nicht."

"Ibre offisjelft weiß sie es nicht. "Ibre offisjelft weiß sie es nicht. Ibre offisjelft weiß sie Australia weiß sie Australia sie es nicht weiß sie es nicht weiß sie Australia sie es nicht weiß sie Australia sie es nicht weiß sie Australia sie es sie es nicht weiß sie Australia sie es nicht weiß sie es sie

Hand, Gebr ichon," sagte Luch, die fest überzeugt war, es gebe auf der ganzen Welft keinen so träftigen Goftg mehr. "Da, die Zeit ift um," (angte er, als drei heftigen Schlägen eine wohltätige Stille folgte. Wieder zog er die Uhr hervort.

(Fortfegung folgt.)



DERING | Company | Company

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvoll-streckung soll am 2. Mai 1928, 10 Uhr.

a m 2. Mai 1928, 10 Ubr, an der Gerichsstelle. Am Wagnerplatz, Zimmer Nr. 39, II, versteigert, werden das im Grundbuche von Berlin-Biesderf, Band Schalt Nr. 1924, Jenuar 1928, dem Tage der Eintragung des Versteigerungsvermerks: Hausdiener Otto Dalum in Berlin) eingetragene Grundstück Achte, Straße 14, Gemarkung Bestagene Grundstuck Achte, 10 a groß. Reinertrag, 24, 4717, 10 a groß. Reinertrag, 20,24 Tr., Grundsteuermutterrolle Art, 1073.

— 2. K. 133, 2714.

- 2. K. 133, 27/4. -Berlin Lichtenberg, den 20. Februar 1928. Das Amtsgericht, Abteilung 2

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvoll-streckung soll

am 2 Mai 1928, 10% Uhr.

Berlin Lichtenberg. den 20. Februar 1928. Das Amtsgericht, Abteilung 2.

Handelsregister

Neneintragungen mit Angabe von Straße und Haus-nummer)

Abi, A. "Der Funkladen"
Adolf Asmus, Bline Schöneberg,
Nollendorfplate 6.— Otto Fshrenhorat, Baustoffe, Berlin
W 62 Schillstr. 3. — Walter
Wasserrug, Berlin, Albrechtstrafe 15 (Hypotheken - u. Kredivermittiung). — Alfred Wippermann, Berlin, Fleisbgröbmarkballe (Agenter för
Fleisch u. Mattes Folloff, 6.

Fleisch u. Wurstweren).

Ab t. B. Higo Frohloff G.
m. b. H. Transportgeräte und
Maschinenfabrik. Bln.-Höbenschönhausen, Berliner Str. 69.
Stammk.; 20 000 Rm. Geschäfte
führer: Dipl.-Kfm. Norbert
Frohloff. — Gruber & Co. G.
m. b. H., Berlin Wrangelstr, 40
(Herren- u. Damenkonfektion,
Möbel). Stammk. 20 000 Rm.
Geschättsf. Thoodor Simon

Geschäftsaufsichten Nenangeordnete:

H. Gebr. Hartmann. o. H. Gebr. Hartmann, Import: und Exportgeschäft, Bremen; Vacuum Preßgut Gesellschaft m. b. H., Neuweistritz/Habelschwerdt; o. H. Junkes u. Wagemann, Köln-Ehrenfeld; o. H. Theodor Thielicke, Wettin.

Aufgehobene:

o. H. Paul Schache u Söhne. Rothenstein; Raphael Störger, Söhne, Mehl- u. Landesproduk-tenhandlung, Mannheim; o. H. Gebrüder Weger, Reichenbach i. Thür.

Neue Konkurse

Der fettgedruckte Ort ist

Göthen/Anhalt, Gebr. Geisler G. m., b. H., Handel mit Bau-materialien, Landesproduk-ten, Dünger und Futtermit-teln. E. 18. 2. A. 20. 3. G. 29. 2. P. 28. 3.

20. 2. P. 28. 3.

Cottbus. Niederlausitzer Landbundgenossenschaft e. G. m.
b. H. in Liqu. E. 20. 2. A.
10. 4. G. 19. 3. P. 7. 5. Dresden, H. Kunath G. m. b. H. E. 20. 2, A. 20. 3, G. 20. 3, P. 3. 4.

P. 3. 4. Elberfeld, o. H. C. u. H. Hess-ler, Vohwinkei. E. 18. 2. A. 31. 3. G. 15. 3. P. 19. 4. rankfurt a. d. Oder. Pohle u. Gehring, E. 18. 2. A. 27. 3, G. 13. 3. P. 11. 4.

Rostock i. Meckl. Landwirts-bedarf G. m. b. H. E. 17. 2. A. 31. 3. G. 14. 3. P. 17. 4.

Finanz-und Handelsblatt der Vossischen Zeitung

Nr. 93 / 3. Beilage

fredakteur: Dr. Richard Lewinsohn. Verantwortlich: Max Mattersdorf-Friede

Freitag, 24. Februar 1928, morgens

Der westdeutsche Elektrofriede

Aus maßgebenden Kreisen der öffentlichen Elektro wirtschaft gehen uns die nachfolgenden Ausführun-

Für die Oeffentlichkeit muß der Elektrokonflikt im Saar-Für die Oeffentlichkeit muß der Elektrokonflikt im Saar-gebiet unverständlich belieben, solange nicht die große Tra-gödie des Saargebiets, die seinen Hintergrund bildet und die allein zu seinem Verständnis verhelfen kann, im Zusammen-hange mit diesen kleinen und unbedeutenden Vorkommissen gesehen wird, über die sich nun schon seit Monaten das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk und die Saarland-chtringen-Elektrizitäts-A.C. in der Oeffentlichkeit herun-

üheinisch-Westfalische Elektrizitätswerk und die SaarlandLothringen-Elektrizitäts-A. G. inder Oeffentliehkeit herunstreiten.

Die moderne Elektropolitik, wie sie wissenschaftlich von
Rlingenberg begründet worden ist, geht von der fundamenstensten Auffassung aus, daß es richtig gel. die Elektrizitätsstellen Auffassung aus, daß es richtig gel. die Elektrizitätsstellen Auffassung aus, daß es richtig gel. die Elektrizitätsaus zu erganisieren. Dort sollen die großen Kraftwerkt geaus zu erganisieren. Dort sollen die großen Kraftwerkt ge
die verschaft geden der Herbeiten den Beit ge
die verschaft geden der den dacht ge
gele ge en Kraft wer de nuzelbauen und sie alle durch
ein Herbeispannungent zu werbitend, die mehr und mehr zum
ein der Berteiten der der deutschen Elektri
zitätswersorgung, das in wenigen Jahren geschlossen sein
wird, die niederrilenische Braunkolle, die Ruhrkohle, die
schleisische Steinkohle und die süddust-hem Wasserkräfte ge
wonnen. Die Tiroler und Schweizer Wasserkräfte sind thm
durch Leitungen verbunden, und die großen Vorarlberger Pro
jekte des Rheinisch-Westfalischen Elektrizitätsweris
schleisische Steinkohle und die süddust-ben Elektrizitäts
kungen verbunden, und die großen Vorarlberger Pro
jekte des Rheinisch-Westfalischen Elektrizitätsweris
schleisische Steinkohle und der Steinkohle in Interessen, er
schleisische Steinkohle und der Steinkohle in Herensen, er
schleisische Steinkohle und der Steinkohle in Herensen, er
schleisische Steinkohle und der Steinkohle in Herensen, er
schleisische Steinkohle und der Steinkohle der

der Gesternen und der großen Vorarlberger Pro
jekte des Rheinisch-Westfalischen Elektrizitätsweris
schleisische Steinkohle und der

der Gesternen und der großen vor

der Berteinsten und der

wenten. Der große verbauen. und eine große Verantbesten der
große Wasserkräfte für die deutsche Elektrizitätwerks werden
neue große Wasserkräfte für die deutsche Elektrizitätwerks
kehnle. Unsehnleche Enterstein Interessen, erschillen.
Nur ein deutsche Eergiezentrum blich anßerhalb des
gesten deutsche Eregiezentrum blich anßerhalb des
gesten deutsche Eregiezentrum, die Eregiezente
deutsche Stadt von die unter dem Einfluß öffentlicher Körperschaften stehende Pfalz werke A. G. die
im Zussammenhang mit dem Friedensvertrag in französische
im Zussammenhang mit dem Friedensvertrag in französische
Palzwerke im Gebief der Kraftwerk Punb urg A. G.
das unmittelbar an ihr eigenes Gebiet angrenst, unbehinder
durch konkurenzmäßnahmen anderer Unz. mungen zur
weiteren elektrowirtschaftlichen Entwicklung übergehen
zi i Kat. A. G. heraus die Stromversorgung des Sanzgebiets
ganzen zu organisieren Dabei fand eist die S. L. E. dem
R. W. E. gegenüber. Dies große Untersehmen hatte sich tief
n die stüliche Rheipprovint bineingeseloben und drang ins
Sanzgebiet ein, als es den santlandischen Interessenten und
nan ohne Sicherstellung der erforderlichen Mittel and vielleicht auch ohne genaue Kenntnis lires Umfanges begonnen
hatte, zu Ende zu führen. Nachdem es so in den Kreis Merzig
eingefrungen war, bemültte es sieb, auch noch an anderen
hatte, zu Ende zu führen. Nachdem es so in den Kreis Merzig
eingefrungen war, bemültte es sieb, auch noch an anderen
hatte, zu Ende zu führen. Nachdem es so in den Kreis Merzig
eingefrungen war, bemültte es sieb, auch noch an anderen
hatte, zu Ende zu führen. Nachdem es so in den Kreis Merzig
eingefrungen war, bemültte es sieb, auch noch an anderen
hatte, zu Gede zu führen, kennlen siehe Branthohn in ihe

irgendwo bekrittelt werden sollte. Dies aber werfen die Gewerkschaften des Saargebiets nicht ohne Grund dem R. W. E. vor. Gewiß ist der Stromabastz für das Saargebiet nicht von entscheidender Bedeutung. Aber immerhin ist es dech so, das je 40 Mill. Wird Stromabastz über 200 Argeben und daß die rasebe Entwicklung der Stromaschtzb aus dem Saargebiet Tausenden von Arbeitern den Arbeitsplatz erhalten kann. Ganz abgesehen hiervon ist aber die Friage des Stromabsatzes darum politisch von so großer Bedeutung, well die Bergarbeiter in der Einstellung zu dieser sehen Wirtschaft ihren literessen gegenüber sehen. Diese Tatsache ist anscheinend bisher von den Vertretern des Tatsache ist anscheinend bisher von den Vertretern des Twiesen der Wirtschaft der Stromaschtzen des Twiesen der Stromaschtzen des Stromaschen Wirtschaft here Interessen des Twiesen des Tatsache ist anscheinend bisher von den Vertretern des Twiesen der Stromaschen der Stromaschen der Stromaschen der Stromaschen der Stromaschen der Stromaschen des Str

nur bei der Versorgung des eigenen kleinen Gebiets ungestört zu lassen, sondern es wird ihm darüber hinaus einen Antell an der Stromversorgung der stütischen Rheitsprovitz lassen an der Stromversorgung der stütischen Rheitsprovitz lassen an der Stromversorgung der stütischen Land der Strombeatz ermöglicht werden. Dazu wird es näherer Vereinbarungen mit den Pfalzwerken, dem Badenwerk der württembergischen und der bayerischen Landeswersorgung bedürfen, die sich zweifellos der ihnen hier gestellten großen nationalen Aufgabe nicht entziehen werden, mag das auch für sie mit Opfern verbunden sein. Der Elektroteriet im dem Spiel. Der westdeutsche Elektrofrielte, den wir fordern missen, unabhängig von dem Streit, der sich bisber nur um die nebensächliche Frage der Auslegung des zwischen Preußen, ist eine große nationale Aufgabe. Ihre Durchführung darf nicht durch die egozentrische Einstellung eines noch so großen Unternehmens gehindert werden.

Vertrustung der Linoleum-Industrie

Holdinggesellschaft in Zürich

Süddeutscher Wirtschaftsdienst der "Voss. Ztg."

h Stuttgart, 23. Februar

Suddeutseher Wirtschaftsdienst der "Voss. Zig."

Nittigart, 23. Februar

Ueber die heute in Bisigheim stattgefundene Sitzung der Aufselntaratsmitglieder der Deutsehen Linoleumwerke A.-G. Berlin, die sich mit den von der Verwaltung vorgelegten mannahmen befalte. erfahren wir folgendes:

Die Deutschen Linoleum werke A.-G. sind eine engere Verbindung eingegangen mit der Linoleum A. Forsin ag in Göteburg (Schweiz) und der Linoleum A. Forsin ag in Göteburg (Schweiz) und der Linoleum A. Forsin ag in Göteburg (Schweiz), die ihrerseits, wie bereits Linoleum werke A.-G. in Libau (Lettland) und unter Vorbehalt der Genehmigung der norwegischen Regierung auch die der A. S. Viktoria Linoleum fabrik, Oslo (Norwegen), erworben hat. Zu diesem Zweck wird unter der Firma Continentale Linoleum un Lino mit dem Linoleum A. G. Giubiaszo erworben hat, an der diese Gesellsteiten. Durch einen mit Rückwirkung vom I. Januar 1928 gertragen, daß die Aktiennerheiten der Deutschen. Durch einen mit Rückwirkung vom I. Januar 1928 erwerbunden mit einem Poolsbonmen, wird dafür Sorge getragen, daß die Aktien sowohl der der Betriebzgesellschaften sichen hre Bilannen nach gleichmäßigen Grundslaften sieden hre Bilannen nach gleichen Dividenden erhalten webei die im gegena eitig en Besitz der Gestleichen mehr der Gentleichen Erichmäßigen Grundslaften sieden hre Bilannen nach gleichen Dividenden erhalten. Auch für ertwage Ausschreibungen von Bezugsenblossen sind, so daß die sämlichen in Umlauf befindlichen erhalten er Gentleichnen Linoleum untern sollen gero nehmen er Gentleichen Linoleum unt

Börse eingeführt werden. Der Konzern wird demmeh ziehen Fahr iken in Deutschland und is eine in der Schweig. Korwegen, Schweden und Lettland umfassen. Hierzu tritt noch die Zusammenarbeit mit der I. G. Farbenindustrie bezüglich der im gehörigen Fabrik in Düneberg.
Die Aktienmeinheit der Deutschen Linoleumwerke befindet sich zurzeit im Besitz einer deutschen Holding Gesellschaft, nämlich der Deutsche Linoleumunternehmungen A.G., deren nämlich der Deutsche Linoleumunternehmungen soch ab der der deutschen Holmen gehracht wird. Den anderen Aktionären der Deutschen Linoleumunternehmungen wird ein Umtauschangebot gemacht. Sie erhalten für je 1000 M. Aktien der Deutschen Linoleumwerke und 270 Schweizer Franken Aktien der Continentalen Linoleum-Züs Schweizer Franken Aktien der Continentalen Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-Linoleum-L

Union gelangt.

Dem Pool-Abkommen tritt nach entsprechender Erhöhung

Union gelangt.

Dem Pool-Abkommen tritt nach entsprechender Erhöhung der Kapitalien bei die Deutsche Linoleumwerke mit 30 Mill. Mark, die Linoleum A.B. mit 6 Mill. Krenen, die Linoleum A.B. mit 6 Mill. Krenen die Constantie oder die Schweizer Franken hat. Unter Berdieksleibung der im gegenseitigen Besitz der Gesellschaften befindlichen vom Dividendenbeung ausgezehlössenen Aktien wird der Gesum tkonzern ein flividenden pflichtigens Für das abgelauften Geschäftssicht vom ein 15 pct. Dividende zur Verteilung Die Aussichten des laufenden Geschäftssiches werden günstig beurteilt.

Die Deutschen Linoleum ein der Weite durch das ie auf Grund der durch die letzte G.V. verteilun Ermächtigung 3308000 M. neue Aktien durch Verwaltung-beschlick schaffen und sie zur Übernahme von 4225000 Schweizer Franken-Aktien der Continentalen Linoleum-Union verweden. Die Linolum Abselber Francen die Verweitung der Krenen den der Verweitung der Schweizer Franken-Aktien der Continentalen Linoleum-Union. Die Linolum A. B. erhöht ihr Kapital von 5 ut G. Millionen Krenen durch Ausgebe von 1 Millione Aktien einen der Gill der Geschien der Schweizer Franken der Krenen durch Ausgebe von 1 Millione Gratiaskten und tritt mit der erhöhten Kapitalbasis dem Pool bei.

Freigabeguthaben I. G. Farben

Süddeutscher Wirtschaftsdienst der "Vosa Ztz."

mch Frankfurt a. M., 28 Februar men FTRINKIUT H. M., 28 Februar Bei der I. G. Farbenindustrie liegen die Freigabeverhält-nisse nicht sonderlich klar. Die Forderungen er geben sich olnestells aus den früheren Beteiligun-gen der in der I. G. zusammengeschlossenen Einzelgesell-schaften, zum andereir Telle aus der Verwertung der

Patente.
Eine Aufstellung, welche etwa zutreffend sein dürfte, gibt folgende früheren Beteiligungen an:

Beteiligung 100 % 99 % 66 % % 100 %

ceun antine works 60000 " 100 %
Casella Color Co. 1500 " 100 %
Mit welchen Beträgen diese Beteilligungen veräußert worden sind bew, wieweit sis zurückzegeben werden, darüber zeigt man sich niech zurückzegeben werden, darüber zeigt man sich niech ich tet. Noch unklarer ist die Höhe der Forderungen aus den Patenten. Mit größeren Eingängen aus dem seinerzeit umstrittenen Verkauf soleher Forderungen und den seinerzeit umstrittenen Verkauf soleher Forderungen und den seinerzeit umstrittenen Verkauf soleher Forderungen und mit mis erne Wissens bei der 1. G. ka um gerechnet, sondern lediglich mit Liezusgebühren. Diese dirften aber noch ein Gutubaben der Bedischen Anlithafbrik.

Der Gesamtein druck ist jedenfalls der, daß früher genannte, auf amerikanischen Grundigen berühende Schätzungen von bis zu 25 Mill. M. bei weiten nicht erreicht werden dürften.

Unterdrückung der oberschlesischen Wirtschaft?
Der Bezirksverband Oberschlesien des Allgemeinen Deutschen Gewerkeiten des Allgemeinen Deutschen Gewerkeiten für den hat, win der "Vossischen und der Reichersgierung eine De ak se hei rit überreicht, in der schwerwiegende Vorwirfe gegen eine Reibe von im Reich ansässisch ein der Schwerwiegende Vorwirfe gegen eine Reibe von im Reich ansässischer Gesellschaften erhoben werden, dei im Lauf der letzten Jahre oder der Gewerkeinsfen, künstlich zur Unrenischlität und auch der Gewerkeinsfen, künstlich zur Unrenischlität unter den Standpunkt, das auf Kosten Oberschlesiens in anderen kanten verlangen einen Eingriff von Reich und Staat mit dem Ziel, das Auffräge, die mit Ricksicht auf die schwierige Lage der oberschlesienen kritzlich in Oberschlesien zur Auführung gebracht werden.

Sondernnenden statet.

weynen.

Sonderangebot statt Generalabfindung. Die Preu-fische Boden - Credit - Aktion - Bank kündigt zum I. April den Teilnusschitung von 15 pCt. auf den Goldarkbetrag ihrer aufwertungsberechtigten Phadriefe in ihren neuen 19/2prox. Leguidetions-Golphandbrischen mit Zinzen ab 1. Januse an. Daneben

veröffentlicht sie ein Sonderangebot, wonach sie den Pfandbriefgläubigern, die eine Gesuntablindung winschen, an Solle der Organische und der Schaffen der Schaff

Abruf der Golddepots?

Nachrichtendienst der "Vossischen Zeitung"

hs London, 23. Februar

Verstärktes Deckungsverhältnis bei der Bank von England. Der Answeis der Bank zeigt, wie der "Vossischen Zeitung" aus Lendon gerhaltet wird, eine Abenlame des Noten-zeitung der Schreiber und der Schreiber der Schreiber und daß die Reserven um 185 000 auf 458 Mill. Pfd. zunahmen. Die Zu-nahme der öffernilchen Gutbaben beträgt 2 Mill. die Abhanken der privaten Guthaben 6,68 Millionen Pfund. Das Deckungsverhältnis bit 3879 pDt. gesen 3509 pDt. in der Vorusche.

Frankfurter Abendbörse

Die Abendböres hilte dim behören Arragung, Interesse setze sien für Stemens behören die auf die Mittellungen sahre G. V. gefragt blieben. Man setzte den Kurs auf 285 Geid (Berliner Schinäkurs 225). Somst blieb die Böres erst still und die Kurse gaben eber leicht nach. Commerbank 176 (1734), Dresdener 180 (1905), Gelschenkriben 134 (133), Rheinstahl 187 (167), Mannesmann 1515 (1525), Farbeninder 182 (2008), Ritterswerke 97% (2008), Kohelenstahl 187 (167), Mannesmann 1515 (1525), Farbeninder 182 (2008), Ritterswerke 97% (2008), Schelenstahl 184 (2015)), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 184 (2015), Waldhof 20315 (2024), —), Licht und Kraft 2024 (2024), —), Licht und Kraft 2024 (2024), Dietusch 2024 (2024), —), Licht und Kraft 2024 (2024), L

Am Prankfurter Geldmurk wer ledne Verkinderung zu beobachten. Der Saus für tigtinden Geld stelltellen wie bescheiden. Der Saus für tigtinden Geld stelltellen im Erklassige Warenwechtel ginderum Geld the Der Ert. Monatsgeld kostete für erste Adressen 6% pCt., für Depotatessen 7%-8% pCt.

Berliner Nachbörse

Auch an der Nachbörse zeigte sich keinerlei Auregung mehr. Die Umsätze blieben außerordentlich gering, doch brückelten die Kurse meist ab; so verloren Glanzsfoff mit 600 wieder ihren gesamten Tagesgewinn. Etwas fester lagen damit x pCt. unter der Anlangsnotierung. Elektrizitätswerte kunn mehr verändert. Siemens 285. A. E. G. 165, Gesfürel 2005. Am Montanmarkt hörte man lediglich Kurse für Rüchwenig verändert. Siemens 285. A. E. G. 165, Gesfürel 2005. Am Montanmarkt hörte man lediglich Kurse für Rüchwenig verändert. Happag 1614; Nordd. Lüyel 165. Danat 225. Dreedere Bank 160. Auch Anleibe büßte ihre Tageserholung wieder ein.

P	lusian	uiscne i	гог	105	porsen		
Wien, 23	Februar (E	flektenkurs	1.0				
	28 2122. 2	Staatseisenb. Salg. Traja.S. A.E.G. Union Siemens-Sch. Trifall.Kohl	87,51	27,50	1	23.2	22 2
Välkerb.Apl	106,461106,91	dalg. Train.8.	83,00	84,0	vrm.Skodaw.	-	-
Rudolfsbahn	6,50 6,5	A.E.O Union	36 4	36,0	Felten&Guill	61,34	59,60
Donau-Save	36,90 5,48	Siemens-Sch	20,5	21.1	Hofberr-Schr	8,5	8,55
Bod,-Cred -A.	126,7E 126, (Trifail.Kohl	65.40	65.2	Hotherr ung	17.31	17.50
BkV. Wien	29.8 37.50	Alpine Mont	10.50	40.3F	Rimamurany	131.78	131.75
			7,48	·	anto Ver P.	6,06	6.86
"Oest, Nathk.	268.9 (268.0)	Brünn Masch	7,90	+-	anto Ver P. Sisenbahnyk. Gummiw.ö. a	46.77	-
Donay Dampf	112,50012.5	SchoellBle.	18.06	-	Gummiw.5a	16.50	16.50

| Donard Daniel | 11,691125 | Schoell-Bie, | 13,94 | Journal | 10,241 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 | 13,95 Amsterdam, 23 Feb

Amerik. Gla	anzsto	ff 127,	0, Polyphon 2	25,00.	Tend	enz: Stetig.			
Paris, 23	Febru	28T. (Effektensch	hingi	urse	u)			
	128, 2	12 2	1	198. 2	122. 2	1	128 2	1 22. 2.	
8% frz Rente	67,86	67,80	Cie. Elque Lit	1	1	Clectr. Loire	1		
42 dito 1917	74.95	75,25	Médit	355.00	861,00	ot Cir.	396.00	400,00	
6% dito 1927	1,75,5	105.3	Chomson	675,00	\$90.U	Cie, Elect, dr	100	1	
65 dito 1927	97.15	97.1	Courtieres	941	1 16	Nord	600.00	696,00	
Bgo. de France	162,51	164,0	Lone	575.0	88,00	Cia. Ctr. Ener	1	1	
. Nat Crédit	106	1100	Kuhlmann	910	930	gie Electr	-	1925	
. de Paris	83		infea	1116	1125	Union Electr	680,00	680,00	
Cie Algérienn.	212	2155	Prod. Chim.			Creusot	1400		
Crêd Fone.	3316		Auste	2050		Osin.du Rhone		1825	
- Lyoniais	186	2900	L'rargatiantio	181	178	4; Japan. 190	-	467,00	
Soc Générale	1288		Kons Russer	22,10	38,00	4%% Russ. 1901	1280		
Suez	170.00		11 1 Serben 1893	14:5	146.05	Caoutchoucs		335,00	
Est	1020		Unif. Türken		125,40	De Beers Ord.	1768	1780	
Lyon	1315	13/5	Wagons Late	12.6	1 .71	De Beers Pres	157€		
Midi	1090		Rio Tinto	554		Goldfields		3:0,00	
Nord	197	2025	L'abacs Furqu	115.0	215,00	Jagersfontein		1407,00	
Metropolitain	650,0	355,0	Cie. Gle. de-			Randfontelo	74,00		
Dist Electric	1		Eaux	2175	-218	Harponer	6160		
Aktion	158		Edison	-		Union Europ	1856		
Cie Gla. E'ect	2258	2300	clectr Paris	281	2820	fram Franc	518,0	\$25,00	
London,	23. Fe	bruar.	(Sonderdie	nst d	er .V	ossischen Z	entar	(g-)	
	23 2 4	22 7. 1		28 2 1	22. 24	1	23. 2 1	22. 2.	
East Rands	166	16-79	B S. A.			Mex RnitwO	6	6	
Consolidat.	-	0.00	Chartered	26/9	271-	do. 1st. Prf.	17	16%	
Goldfields	50/7	51/3	Lob.Oilfelds	311 14	311/4	do. 2nd. Prf.	8	8	
RhodesGold			Royal Dutch	29	29	41/2%Chin.98	74%	74%	
Develt	9/73	9/71	Baitimore o.			5% do. 96	90%	90%	

1 2 1	23 2 1	22 2. 1		28 2 1	22. 2		23. 2	22. 2
East Rands	166	16.79	B S. A.		-	Mex RnitwO	6	6
Consolidat.	4		Chartered	26/9	271-		17	169
Goldfields	50/7	51/3	Lob.Oilfelds	311 14	3(1)16	do. 2nd. Prf.	8	8
RhodesGold	0.01		Royal Dutch	29	29	4 1/2 % Chin 98	74%	743
Develt	9/73	9/7%	Baltimore Q.	1000	100	5% do. 96	90%	909
Modderf, B.	201	26/		112		do.Reorg.13	63	63)
Mozamb.Co	18/6	16.9	Pennsylvan.			4%Unif.Trk.	255	25
Gener, Min			Railway	66%		11/2 Russ.09	6	- 6
Corporat.	35,71		UnionPac.C	190%		Grm.Potash.	106 -	106
Meyer & Ch.	16/8		Canad. Pacif	204		OtaviGoldm.	43/9	43,1
Randf. Estat	10,48	10.7%	SouthPacif.	1919	128	BelgianGov.		
Randmines	68/9	70/75	21/2 Brit.C.	55%	66	Loan	108 6	108
Tanganyika	100	1	Germ 7% L.	1071-	107/-	Snia Viscosa	26%	37
Concess.	60		5% Mexic.99	41 -	41/-	Courtaulds	1725	172
De Beers			Mex.Eagle	195	195	31/2% Pres.C	-	7
Deferred	t41/16	145/10	Shell Trans-		400	AngloPs.8%		
De Beers	14-17		port Ordy	45	4%		73/9	72
Preferred	12%	12 1/16	PhonixOil&	13.	1	M.Egi.7%Pr.	18/3	18,
New Jagers-		1	Transp.Co.	181	19%	Braz. Raillst.		
fontein	8%		U. S. Steels	142	144		25%	25
BioTinto Or.	45)	45%	4% Arg. 1896.	85%	84,	4% Brazil.11	88	83
Cons. Diam			31/2% Buenos		-	Sudan Plan-		77
WAfrika	196	201-	Prov.	59%	59	tation	78%	

		evisen u	ind No	ten		
Amster	dam, 28 F	bruar				2
Berlin London New York Paris Belgien Schwelz	59,81 59, 12,1271 13, 2,481 2, 3,775 9, 34,61% 34		42,10 41,14 68,20 36,17 10 66,60 36,60	Budapest Prag Belgrad Warschau Heisingfors Yokohama Buence	7,36	7,37 6,24 106,18
Paris.	28. Februar.					
England Amerika Belgien Spanien	28 2 23 124,02 124,0 25,42 25,4 384,07 354 431,00 432	Schweiz Ropenhag Holland Oslo	592,25 112,25 11.25 10,23 577,50 677,60	Prug Bukarest Wien Deutschland	76.5 15.6 85.67 107,00	75,50 15,60 35,60 607,00

London,	18 Februar.		-			
Paris Belgien 3	8 2 22 2 24,07 124,07 5,73 15,73 5,33 15,341	New York I		Deutschld Wien Bukarest	20,44	20,4 34,6
Kopenha	gen, 23 Fe	bruar.				
London New York Berlin Paris		Antwerpen Zürich Rom Amsterdam	71.95 71.55 19.9 19.90 150.45 150.45	Oslo Hestingfors Prag Wien	9.40	99,5 9,4 11,0
Wien, 23		votierungen d				
Berlin Budapest Kopenhagen London	189.85 189.45	Parie Zürieb D. Marknot Lirenoten	138,30 138,37 168 91 168,96	Poin. Noten DollNaton UngNoten	23 / 22 -6,6 / 705 123 / 0 - 12,452 12,	5,60

Warenmärkte

London, 28. Februar, Z. uck er, (Schlus), Weißrucker, Typ B. Febr, 1674; B. 18/9% (G. Marz 19/7%); B. 15/9% (G. 18/9%); B. 15/9% (G. 18/9%); B. 15/9% (G. 18/9%); B. 15/9% (G. 18/9%); B. 16/9% (G. 18/9%); B. 16/9%); B. 16/9%; B

Yk. Slam Garden Nr. 1 Mărz-April 19/72/ Vk.
 Brennen, 23. Februar, B a u m w ol le. Terminotierungen: Mărz 19,60 B, 19,51 G; Mai 19,95 B, 19,87 G, 2 mai 19,94 bc.; Juli 20,00 B 20,99 G, 2 mai 20,00 bz., Okt. 19,20 B, 19,74 G, 19,75 bz.; Dez. 19,50 B, 19,71 G; Jan. 29 19,75 B, 19,70 G, 19,70, 19,67 bz.

19.71 G; Jan. 29 19.75 B, 19.70 G, 19.70, 19.71 B, Sakell, Ashmound Mires 34,63, April 25,46 is 49,05; Juni 20.70, Juli 25,05; Oktober 21, 20.70, Juli 27,07; Oktober 21, 20.70, Juli 27,0

Geschieft. Die angebotene Ware stand unter ziemlich starkene Preisdruck.

Frankfurt. M. 20. Pehrus. Hätt ist an kit in. Es generaturen der Schausen der Schausen

otn, mittelsehwere Ochsenhäute bis zu 12 pCt.

Hamburg, 23 Februar, K. aut ze hu k. Sebr sehwach, Shu 1862 k. 20 Februar, K. aut ze hu k. Sebr sehwach, Shu 1878 k. 20 Februar, K. zernizer, Febr. 28 2,629 k. B. 2,829 k. 1878 k. 2,200 k. 1878 k. 2,200 k. 1878 k. 2,200 k. 1878 k. 2,200 k. 2,20

Nov. 260; S. 269; G. Dez. 267; B. 268; G. Jan. 29 270; B. 266 G. Tendenz: willing.

London. 23. Februar. K. and the Nr. C. Proce per lab. Tendenz. Still.

London. 23. Februar. K. and the Nr. I. Grepe lobe 18% K. Petr. 18% K. Standard Str. 1 Grepe lobe 18% K. Petr. 18% L. Standard innoked Sheet lobe 18% be. K., Febr. 18% be. K. April-Joni 19 ks. L. dill-Spr. 184; M. Standard innoked Sheet lobe 18% be. K. Joli-Spr. 189; L. K. Marry L. Grepe 18% L. L. Standard Str. 18% L. Standa

Wenig erhöhte Kapitalssteuer-Einnahme

EINGAINE

In Januar d. J. wurden as Rapitalverbrissteuer 11.58 Mill. M. vereinnahmt, wovon etwa 5.71 Mill. M. auf die Gesellschaftesteuer 11.58 Mill. M. auf die Wertpapiersteuer und 4.23 Mill. M. auf die Beraenmastzeteuer entfallen. In den erst en ur ehn Monten 1977 hie zum 31. Januar 1978 mill. M. auf 2.5 Mill. M. auf 1978 hie zum 31. Januar 1978 mill. Auf 2.5 Mill. M. auf 1978 mill. Auf 2.5 Mill. M. auf 2.5 M

Silchtege für die Medio und Uitimoliquidation.
Pränienerklis ung. Festerung der Liquidationskurse und letter
Notis per [id. Termir Donoretta, 12. d.; Donoretag 26. d.; Freitag. 11. 5.; Diensing 29. 5.; Diensteg, 12. d.; Diensteg, 27.
15.; Diensteg, 29. 5. Diensteg, 12. d.; Diensteg, 27.
16. d.; Diensteg, 29. 5.; Mitwoch, 30. 5.; Mitwoch, 16. 6.; Mitwoch,
17. 6. — Einreichung des Differensicoutros. Sontabend, 14. d.;
17. 6. d.; Donoretag, 28. 6. – Zahlag; Montag, 16. 4.; Montag,
20. 4.; Dienstag, 15. 5.; Freitag, 1. 6.; Freitag, 16. 6.; PreiLag, 29. 6.

30. 4.; Dienstag, 16. b.; Freitag, 1. 6.; Freitag, 16. 6.; Freitag, 16.

Amerikanischer Funkdienst

& New York, 23, Februar

Fondsbörse schwankend

Pondsbürse schwankend
Die Stimmung war aufbordenlichen Selwankungen unterworfen.
Bei Boginn golang es der Haussepartel, Specialwerte erheblich as
steigern. Man horte Kurnbeserungen bis der Dollars. Bald darauf
wurde aber die Haltung unregelnäßig und selweiten der Stimmung der
wurde aber die Haltung unregelnäßig und selweiten der Stimmung wieder freunflicher
und dann ausgesprochen fest, weil die Spekulanien eine neue Hause neue steine der Stimmung wieder freunflicher
und dann ausgesprochen fest, weil die Spekulanien eine neue Hause neue steine der Stimmung wieder freunflicher
und den ausgesprochen fest, weil die Spekulanien eine neue Hause bei gegen der Stimmung wieder freunflicher
unt ein der Stimmung wieder freunflicher
han mit einem Ancheinfe für der Stimmung wirder recht fest, da
un mit einem Ancheinfe für der serie Que Stimmung der
Täg ils eine Gestellen wird.
Die Böres schloß unregelnäßig.
Täg ils eine Gestellen wird.
Die Böres schloß unregelnäßig.
Täg ils eine Gestellen wird.
Die Böres schloß unregelnäßig.
Täg ils eine Gestellen wird.
Bandelwecksel, nieder. Kurz 4 pCt. (f pCt.), die beichster Kurz

4 (Ct. 18 pCt.).

Effekten-Schlußkurse

	23 2	21. 2.	Amerikan.Obligationer	20 .	25.0
Amerik, Eisenbahnakt.					
			4%8t Louis8 Francisco	91.25	91,16
Atch Topeka&Sta. Fé	185,00	184,75	Reor)Pri Liena S.J.,	32,00	
Baltimore & Ohio	109,50	201,25		100.75	100,98
Canadian Pacific	203,00	187.88	Bds. A 816 % U.S.A Liberty B	100 21/2	1027/10
Chesapeake & Ohlo			5% U.S. Steel Corporat	104.21/a- 108.22	108.25
Chic., Milwauk & St. P.	17,0	16,50	5% U.S. Steel Corporat	100,0	200,00
Chicago, preferred	100.06	107.13	Disch Industrie-Oblig		
Chic., Rock Isl. & Pac.	60.25	51.00		- 1	-
Erie Great Northern	93.63		11/2% Elektrowerke 1950	58,00	99,00
Lehigh Valley	86.0		61/2 % Elektr Hoch u.U	96,18	96,13
Missouri-Kans.a.Tex.	34.50		610% El Schlesien A.G.		95,50
Missouri Pac com.shar.	105.50	C6,50	7% Hamb.El W Bds.55	102,10	101,38
New York Central	157,00	157.50	1% Gutelloffnungshütte	100,50	101,00
Northern Pacific	1/3.25	93,38	19 Haeder Hütte Bonds		
Pennsylvania	63,88	5.13	1% Rhein Elbe Union	- 1	110,50
Reading	98,00	98,00	6% Rh. Westf. Elektr		
St. Louis & S. Francisco	111,00	110,25	1% Rh Westf Et 1950	101,00	101,25
Southern Pacific	120,25	20,25	114% Leonh. Tietz AG.		101,50
Southern Railway		14:,50	7% Sachs Werke 1945	101,25	
Union Pacific		192,5	64% SHisk. SSch.51	94.63	
Wabash	55,50	54,33	7% Hugo Stinnes	94,00	95,75
			614% Ver. Stablw. A G.		
Amerik, Industrieskt.					1
Amerik. Industricakt.	177.00	72.00	Ausl.Staats-u Stadtanl	107.63	103,63
American Smelting	171,00	72,00	Ausi.Staats-u Stadtaul 7% Oest. (Võlkbd.) 1948	99,0	68,83
American Smelting Americ. Telegr. & Tel.	177,50	.77.0	Ausl.Staats-u Stadtaul 7 % Oest. (Võlkbd.) 1948 616 % Bayer Staatsaul		110,00
American Smelting America Telegra & Tel. American Tobacco	177,50	77,.0 58,50	Ausi.Staats-u Stadtaul 7% Oest. (Võlkbd.) 1948 61/2% Bayer Staatsaul 8% Belg. Staatsaul, 1941	99,0 110,00 99,38	110,00 99,38
American Smelting America Telegr. & Tel. American Tobacco American Wool	177,50 159,1 22,63	77,.0 58,50 -2,88	Ausi.Staats-u Stadtaul 7% Oest. (Võlkbd.) 1948 6½ % Bayer Staatsaul 6% Belg. Staatsaul. 1941 6½% Berl Stadtaul. v.28 7% Bremer Anleihe	99,0 110,00 99,38 102,78	110,00 99,38 107,63
American Smelting Americ. Telegr. & Tel. American Tobacco American Wool Anaconda Copp. Mining	177,50 169,1 22,63 54,85	77,.0 58,50 -2,88	Ausi.Staats-u S'adtanl 7% Oest. (Võlkbd.) 1948 6½% Bayer Staatsanl. 6% Belg. Staatsanl. 1941 6½% Heri Stadtanl.v.25 7% Bremer Anlelhe 8% Tachechosl. 61d. 1951	99,0 110,00 99,38 102,75 110,75	110,00 99,38 107,63 110,75
American Smelting Americ. Telegr. & Tel. American Tobacco * American Wool Anaconda Copp. Mining Bethlehem Steel Corp.	177,50 159,1 22,63	77,.0 58,50 22,88 .6,60 £6,75	Ausi.Staats-u S:adtaul 7 % Oest. (Võikbd.) 1948 6½ % Bayer Staatsaul 8% Beig. Staatsaul. 1941 6½% Berl Stadtaul. v.25 7 % Bremer Anleihe 8% Tschechosl.Gid.1951 6½ % Kölner Stadtaul	99,0 110,00 99,38 102,78 110,78 91,63	\$8,83 110,00 99,38 107,63 110,75 68,00
American Smelting Americ. Telegr. & Tel. American Tobacco a American Wool Anaconda Copp. Mining Bethlehem Steel Corp. Central Leather	177,50 169,1 22,63 54,85 .57,0 23,00 127,1	77, 0 58,50 42,88 56,60 56,75 23,00 28,25	Ausi.Staats-u S:adtanl 7% Oest. (Völkbd.) 1948 6½% Bayer Staatsanl. 6% Beig. Staatsanl. 1941 6½% Berl Stadtanl. 1951 6½% Kölner Anlelhe 8% Tschechosl.Cid.1951 6½% Kölner Stadtanl.	99,0 110,00 99,38 102,78 110,76 91,63 101,76	\$8,83 110,00 99,38 107,63 110,75 68,00 101,25
American Smelting American Tolege, & Tel. American Tobacco * American Wool Anaconda *Copp. Mining Bethlehem Steel Corp. Central Leather General Electric	177,50 169,1 22,63 54,85 57,0 23,00 127,1: 135,88	77,.0 58,50 22,88 .6,60 £6,75 23,00 28,25 3:00	Ausi.Staats-u Stadtaul 7% Oest. (Võlkbd.) 1948 64/% Bayer Staatsanl 8% Belg. Staatsanl. 1941 64/% Berl Stadtanl. v.25 7% Bromer Aniolibe 8% Tschechosl. (id. 1951 64/% Kölner Stadtanl. 7% Dread. Stadtanl.	99.0 110.00 99.38 102.75 110.75 91.63 101.75 108.0	110,00 99,38 10:63 110,75 98,00 101,25 108,00
American Smelting America Telegr. & Tel. American Tobacco a American Wool Anaconda Copp. Mining Bethlehem Steel Corp. Central Leather General Motora	177,50 169,1 22,63 54,89 .57,0 23,00 127,1: 135,88 99,75	77, 0 58,80 22,88 56,60 86,75 23,00 28,25 3:00 99,88	Ausl.Staats-u S:adtaul 7% Oest. (Võlkbd.) 1943 6½% Bayer Staatsanl. 8% Belg. Staatsanl. 8% Belg. Staatsanl. 1941 6½% Berl Stadtanl. 1.25 7% Bremer Anleibe 8% Tachechosl. Gid. 1951 6½% Kölner Stadtanl. 7% Franz. Goldanl. 1849 1% Disch. Repsr. (Daw.)	99,0 110,00 99,38 102,78 110,75 91,63 101,75 108,0 107,38	99,38 107,63 117,75 68,00 101,25 102,00 107,53
American Smelting America Telegr. & Tel. American Tobacco a American Wood Anaconda Copp. Mining Bethlehem Steel Corp. Central Leather General Electric General Motora Gillette Safety Razor	177,50 169, 1 22,63 54,89 .57,0 23,00 127,1: 135,88 99,75 234,00	77, 0 58,50 22,88 56,60 56,76 23,00 28,25 35,00 99,88 231,00	Ausl.Staats-u Stadtaul 7 % Oest. (Võikbd.) 1943 64% % Bayer Staatsanl 6% Beig. Staatsanl 6% Beig. Staatsanl 6% Beig. Staatsanl 6% Kollmer Stadtanl 6% Kollmer 6% Kollmer 6% Kollmer 7% Franz. Goldanl 7% Pranz. Goldanl 7% Pranz. Holdanl	99,0 110,00 99,38 102,78 110,75 91,63 101,75 108,0 107,3,8 99,65	\$8,83 110,00 99,38 107,63 117,75 \$8,00 101,25 108,00 107,53 99,88
American Smelting America Telegr. & Tel. American Tobacco ° American Tobacco ° Anaconda Copp. Mining Bethlehem Steel Corp. Central Leather General Motora General Motora Gillette Safety Razor International Harvester	177,50 169, 1 22,63 54,89 .57,0 23,00 127,1: 135,88 99,75 232,00 46,75	77, 0 68,50 2,88 5,60 86,75 23,00 28,25 3,00 99,88 231,00 46,63	Ausi.Steats-u Stadtaul 7% Oest. (Võikbd.) 1948 61/5 Bayer Staatsaul 6% Belg. Staatsaul. 1941 61/5 Berl Staitaul. 1941 61/5 Berl Staitaul. 1941 61/5 Berl Staitaul. 1941 61/5 Berl Stadtaul. 7% Franz. Goldaul. 1949 7% Linch Repur. (Dav.) 7% Gim. A Disch. K. V-47 75 Dasch Rentbis. Kred	99,0 110,00 99,38 102,78 110,75 91,63 101,75 108,0 107,38	\$8,83 110,00 99,38 107,63 117,75 \$8,00 101,25 102,00 107,53 99,88
American Smelting Americ. Telegr. & Tel. American Tobacco · American Tobacco · Anaconda Copp. Mining Bethiehem Steel Corp. Central Electric General Motors Gillette Safety Razor International Harvester Royal Dutch	177,50 169, 1 22,63 64,89 .57,01 23,00 127,12 136,88 99,75 234,00 46,75 84,32	77,.0 68,50 2,88 .6,60 £6,75 23,00 28,25 3,00 99,88 231,10 46,63 84,63	Ausl. Steats-u Stadtaul 7% Gest. (Võlkida.) 1943 6½% Bayer Staatsaul 6% Belg. Staatsaul. 1941 6½% Berl Stadtaul-u. 25 7% Bromer Antolho 6½% Refl Stadtaul-u. 25 7% Bromer Antolho 6½% Kölner Stadtaul-u. 25 7% Bromer Antolho 6½% Kölner Stadtaul-u. 25 7% Bromer Antolho 6½% Bromer Antolho 7% Dread Stadtaul 7% Dread Stadtaul 7% Dread Stadtaul 7% Dread Reput (Daw.) 7% Um A Brach K. V. 47 7% Dreach Rentbik Kred 6% Hamber Staatsaul	99.0 110.00 99.38 102.75 110.75 91.63 101.75 106.0 107.38 99.62 100,25	\$8,83 110,00 99,38 107,63 110,75 68,00 101,25 102,00 107,60 99,88
American Smelting America Telegr. & Tel. American Tobacco ° American Tobacco ° Anaconda Copp. Mining Bethlehem Steel Corp. Central Leather General Motora General Motora Gillette Safety Razor International Harvester	177,50 169, 1 22,63 64,89 .57,01 23,00 127,18 136,88 99,75 234,00 46,76 84,38 38,63	77, 0 58,50 22,88 56,60 56,75 23,00 28,25 30 00 99,88 231,00 46,63 84,63 33,25	Ausl.Steats-u S:adtenl T% Oest. (Völikol.) 1943. 59/% Bayer Sisaatsanl 59/% Bayer Sisaatsanl 59/% Berl Steatsanl 59/% Berl Steatsanl 59/% Berl Steatsanl 50/% Berl Steatsanl 50/% Kölner Staatsanl 50/% Franz. Cioldanl. 1949 7% Disch Repar (Daw.) 7% Insch. K 50/% Insch. K 50/% Insch. Staatsanl 5% Unach Repar (Daw.) 5% Unach Rep	99.0 110,00 99,38 102,75 110,75 91,63 101,75 106,0 107,18 99,63 100,25	\$8,83 110,00 99,38 107,63 110,75 68,00 101,25 108,00 107,50 99,88
American Smeiting Americ. Telegr. & Tel. American Tobacco American Tobacco American Wool Anaconda Copp. Mining Bethlehem Steel Corp. Central Leather General Motors Gillette Safety Hazor Internationalllarvester Royal Dutch Sears Roebuck & Co.	177,50 169,11 22,63 54,89 57,01 23,00 127,12 135,88 99,75 232,00 46,75 84,83 38,63 61,25	77,.0 58,50 2,88 .6,60 £6,75 23,00 28,25 3.00 99,88 231,10 46,63 34,63 34,63 34,63	Ansi Staats-u Stadtaul 75 (Dest. (Volked.) 1988. 16 % Bayer Staatsaul. 1981 16 % Beig Staatsaul. 1991 16 % Berr Staatsaul. 1991 16 % Berr Staatsaul. 25 7 % Bremer Antelhe 17 % Franker Antelhe 17 % Franker Staatsaul. 1992 17 % Dresch Repart (Daw.) 17 % Insel Repart (Daw.) 17 % Insel Renthe Kred 18 % Humbg Staatsaul. 17 % Inseln Kenthe Kred 18 % Humbg Staatsaul. 17 % Inseln Staatsaul. 17 % Inseln Staatsaul. 18 % Inseln Staatsaul.	99.0 110,00 99,38 102,75 110,75 97,63 101,75 108,00 107,18 99,63 100,25	\$8,83 110,00 99,38 107,63 110,75 68,00 101,25 102,00 107,60 99,88
American Smeiting America Toiger, & Tel. American Tobacco American Tobacco American Wool Anaconda Copp, Mining Berliehem Sicel Corp. Central Leather General Electric Ullicite Safety Razor Internationalllar vester Royat Dutch Sears Recbuck & Co. Standard Oil U. S. Rubber	177,50 169,11 22,63 54,89 57,01 23,00 127,12 136,88 99,76 232,00 46,75 84,32 38,633 61,25 48,00	77, 0 58,50 2,88 5,60 28,75 28,25 35,00 99,88 231,70 46,63 34,25 30,75 51,50	Ausi.Staats-u Szadtaul 7 (Oest. (Völköd.) 1988 819 % Bayer Staatsaul. 1988 819 % Berr Staatsaul. 1914 619 % Berr Staatsaul. 1914 619 % Berr Staatsaul. 1914 619 % Berr Staatsaul. 1916 619 % Kölner Staatsaul. 1916 619 % Kölner Staatsaul. 178 Franz. Goldanl. 1919 77 Franz. Goldanl. 1919 72 Deech Rentbt. Kred 62 Harning Staatsaul. 1919 62 Ung. Anl v. 1944 63 Mex. Aug Anl v. 1944 63 Mex. Aug Anl v. 194	99.0 110,00 99,38 102,75 110,75 91,63 101,75 106,0 107,18 99,63 100,25	\$6,83 110,69 99,38 107,63 117,75 98,00 101,25 108,00 107,60 99,88 103,00 98,63
American Smelting America Telegr. & Tel. American Tobacco Anaconda Copp. Mining Bethlehem Steel Corp. Central Leather General Electric General Motora Ulilette Safety Razor International Harvester Royal Entench & Co. Standard Oil Studebaker	177,50 169,1 22,63 54,89 23,00 127,12 135,88 99,70 234,00 46,75 84,32 38,63 61,25 48,00 139,06	77, 0 58,50 2,88 56,75 23,00 28,25 35,00 99,88 31,00 46,63 34,63 35,25 50,75 40,63	Ausi. Staats-u Stadtaul 7% Cast. (VOliked.) 1984. 7% Cast. (VOliked.) 1984. 7% Cast. (VOliked.) 1984. 7% Beign Staatsaul. 1994. 8% Berr Staatsaul. 1984. 8% Tachechost. (id. 1984. 1% Kollen Stadtaul. 1% Dread. Stadtaul. 1% Dread. Stadtaul. 1% Dread. Stadtaul. 1% Line Stadtaul. 1% Li	99.0 110,00 99.38 102,78 110,75 9°.63 101,75 108.0 107.38 99.65 100,25	\$8,83 110,00 99,38 107,63 110,75 68,00 101,25 108,00 107,50 99,88
American Smelting America Telegr, & Tel. American Woo American Woo American Woo Anaconda 'Opp Mining Bethlehem Sixel Corp. Central Leather General Electric General Electric General Electric Herrardonal Harvester Royal Durch Sears Recbuck & Co. Standard Oil Studenbard U. & Sheel Corporation U. & Sheel Corporation	177,50 159,1 22,63 54,89 .57,0 23,00 127,1: 135,88 99,75 234,00 46,76 84,83 38,63 61,25 48,00 139,0	77, 0 58,50 28,83 56,75 28,00 28,25 35,00 99,88 231,00 46,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63	and Staste & Scattent Good State Good St	99,0 110,00 99,38 102,75 110,75 9°,63 101,76 108,10 107,38 99,6: 100,25 13,60 88,50	\$6,83 110,00 99,38 107,63 117,75 68,00 101,25 108,00 99,88 — 103,00 96,63 — 36,25
American Smulting American Supera & Tel. American Tobacco American Wood Ameronal American Wood Ameronal Belihelem Steel Corp. General Electric General Electric General Electric General Motor Rapor International Parvester Royal Royal Standard Oil Standard Oil Standard Oil St. Rubber U. S. Ru	177,50 159,1 22,63 54,89 .57,0 23,00 127,12 135,88 99,75 232,00 46,75 84,32 38,63 38,63 38,63 139,06 139,06 139,0	77, 0 58,50 2,88 56,75 23,00 26,25 35,00 46,63 84,63 35,25 50,75 51,50 40,63 40,63 40,63 40,63	ans. Steate-u Steatesu † § Onet. (Völke) 1984 6)§ % Bayer Staatsani 6)§ % Beigr Staatsani 60§ % Beigr Staatsani 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60% † 60%	99,0 110,00 99,38 102,71 110,75 91,63 101,75 108,10 107,28 99,62 100,25 13,60 88,50	\$6,63 110,60 99,38 107,63 117,75 68,00 101,25 102,00 107,50 99,88 — 103,00 90,63 — 96,50 97,50
American Smelting America Telegr, & Tel. American Woo American Woo American Woo Anaconda 'Opp Mining Bethlehem Sixel Corp. Central Leather General Electric General Electric General Electric Herrardonal Harvester Royal Durch Sears Recbuck & Co. Standard Oil Studenbard U. & Sheel Corporation U. & Sheel Corporation	177,50 159,1 22,63 54,89 .57,0 23,00 127,12 135,88 99,75 232,00 46,75 84,32 38,63 38,63 38,63 139,06 139,06 139,0	77, 0 58,50 28,83 56,75 28,00 28,25 35,00 99,88 231,00 46,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63 34,63	Anni. Sheake-u Stedland 15 Geat. (Volked.) 1948 615 45 Bayer Staatsant. 65 45 Beyer Staatsant. 65 47 Beyer Staatsant. 65 47 Beyer Staatsant. 65 47 Beyer Staatsant. 65 195 Beyer Staatsant. 65 195 Beyer (Daw.) 65 195 Beyer (Daw.) 65 195 Beyer (Daw.) 65 195 Beyer (Bay.) 65 195 Beyer (Bay.)	99,0 110,00 99,38 102,75 110,75 9°,63 101,76 108,10 107,38 99,6: 100,25 13,60 88,50	6,83 110,00 99,38 101,63 110,75 68,00 101,25 102,00 107,50 99,88 -103,00 90,63 -36,25 -98,50 97,50 100,25
American Smulting American Supera & Tel. American Tobacco American Wood Ameronal American Wood Ameronal Belihelem Steel Corp. General Electric General Electric General Electric General Motor Rapor International Parvester Royal Royal Standard Oil Standard Oil Standard Oil St. Rubber U. S. Ru	177,50 169,1 22,63 54,89 57,01 23,00 127,12 136,88 99,75 234,00 46,75 84,32 38,63 38,63 38,63 139,0 142,0 178,25	77, 0 58,50 2,88 56,75 23,00 26,25 35,00 46,63 84,63 35,25 51,50 40,63 40,63 40,63 40,63 40,63 40,63 40,63	Anst. Stadtes - Stadtas 1% Ocat. (Volta) - 1948 01/5 Rayer Stadtassi 5% Beige Stadtassi. 1948 5% Techerloss (104 198) 1/5 Bremer Anielle 5% Techerloss (104 198) 1/5 Bremer Anielle 5% Franc. (voltassi. 1949 1/5 Bread. Stadtassi. 1949 1/5 Bread. Stadtassi. 1949 1/5 Break Stadtassi. 1949 1/5 Munchener Aul. 1949	99.0 110,00 99.38 102,75 110,75 9 .63 101,75 108.10 107.86 99.65 100,25 1 3,60 98,60 98,60 98,60 98,60 1 0,50	68,83 110,00 99,38 101,63 110,75 68,00 101,25 102,00 99,88 — 103,00 98,63 — 98,63 — 98,50 100,25

Amerikanische Warenmärkte

(1755-99); Mai 17,55-18,00 (18,50-05).

New O-manan 23. Frbara. Ba u m w olle loko 18,08-18,18; Mr. 17,753-54 (Vening: 17,95-99); Mai 17,96-96 (18,50-06).

***Chicago, 28. Februar Der ungtmatige Berchig der Regierung über die Auswinterung im Oblotal bestimmte zumächst die Freisbewegung am We is e m ar *t. e. Die anfanglichen Freisperung inter die Auswinterung im Oblotal bestimmte zumächst die Freisbewegung am We is e m ar *t. e. Die anfanglichen Freisperung inter einer Schnesfälle eine Intologie der starken Einschahnsrützhen am den Hauptstopelplätzen unter erbeblichen Realisierungen, namentlich im Maitermin, nach.

gauen mrouge oer warren Eisenaganzutuneren an den Haupsteepelgaten unter erbeiblichen Realisierungen, namieuten Materatik, Weisens Trendenz: kaum steitg. Marz 133 (Vortag: 135%). Weisens Trendenz: kaum steitg. Marz 103 (135%). Juli 135% (135%). J

Dividenden

Deutiche Anticou is Benk A.G. Bremen: 19 Ct. est das bisherigs Aspital von 2 Mill. Goldpeso. Vom i. Januard. J. sh nimmt das ganze Kapital von 5 Mill. Goldpeso am Gewinn tell. A.G., für Spin nore i und Weberse iz tillingen Glümmen-stein-Konzernj: 12 (t. V. 8) pCt. Leder werke Wien magn A.-C., Hamburg: 1015 (685 pCt.).

Die heutigen Finanzauseiges der Vosalschen Zeitung". Häninsche Möbelsoft. Weberei vorm. Dali n. Hunsche Barnen (H. Auffenderung zum Umitauch von Anteilschanen). – Ladwig Lowen u.C. A.-G., Berlin (Berngsauffordrung). – O., 1991. Prakt. und Kabelweite A.-G., Berlin (Auszahlung der Togel. Prakt.